

Vorlesungsverzeichnis Seniorenstudium Sommersemester 2021

STAND 03.05.2021

FÜR EINIGE LEHRVERANSTALTUNGEN DES ALLGEMEINEN
LEHRBETRIEBS LIEGEN INFORMATIONEN ZUM DIGITALEN FOR-
MAT NOCH NICHT VOR. WIR WERDEN UNSER ONLINE-
VORLESUNGSVERZEICHNIS REGELMÄßIG AKTUALISIEREN!
(ÄNDERUNGEN ZUR VERSION VOM 30.03.2021 SIND GRÜN
MARKIERT)

**DIE LINKS SIND AKTIV, WENN SIE DAS VORLESUNGS-
VERZEICHNIS ALS PDF-DATEI HERUNTERLADEN**

INHALTSVERZEICHNIS

Begrüßung	4
Seniorenstudium an der LMU	8
1 Organisation des Zentrums Seniorenstudium	10
2 Allgemeine Hinweise zum Seniorenstudium	12
2.1 Voraussetzung für die Teilnahme	12
2.2 Gebühren.....	13
2.3 Erwerb des Vorlesungsverzeichnisses	13
2.4 Stiftungsfonds Seniorenstudium/Spenden	13
3 Einschreibung/Immatrikulation.....	14
3.1 Erstimmatrikulation	14
3.2 Rückmeldung und Wiederimmatrikulation	15
4 Anmeldung zu Lehrveranstaltungen	16
4.1 Anmeldungen über das Zentrum Seniorenstudium	16
4.2 Anmeldung zu limitierten Lehrveranstaltungen.....	17
4.3 Fristen	17
4.4 Wichtig	19
5 Allgemeine Hinweise zu Veranstaltungen, Nutzung der Online-Angebote und der Bibliothek.....	18
5.1 Änderungen im Lehrveranstaltungsangebot.....	18
5.2 Lehre Studium Forschung (LSF).....	19
5.3 Beantragung der LMU-Benutzerkennung (Campus-Kennung).....	19
5.4 Beantragung eines Bibliotheksausweises	20
5.5 Vorlesungszeit.....	20
6 Wichtige Informationen auf einen Blick	21
7 VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS SENIORENSTUDIUM (ZS)	22
7.1 Vortragszyklen (öffentlich)	22
7.2 Vorlesungen und Seminare	25
7.3 Arbeits- und Gesprächskreise.....	35
7.4 Führungen, Kunst- und Musikpraxis	38
7.5 Sonderveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium	42

8	FÜR SENIOREN GEÖFFNETE VERANSTALTUNGEN DES ALLGEMEINEN LEHRBETRIEBS DER LMU	46
8.1	Ringvorlesungen (frei)	46
8.2	Reguläre Vorlesungen und Seminare des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU	47
	Katholisch-Theologische Fakultät (Fak. 01)	47
	Evangelisch-Theologische Fakultät (Fak. 02)	55
	Juristische Fakultät (Fak. 03)	59
	Fakultät für Betriebswirtschaft (Fak. 04)	60
	Volkswirtschaftliche Fakultät (Fak. 05)	62
	Medizinische Fakultät (Fak. 07)	63
	Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften (Fak. 09)	63
	Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft (Fak. 10)	70
	Fakultät für Psychologie und Pädagogik (Fak. 11)	72
	Fakultät für Kulturwissenschaften (Fak. 12)	75
	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften (Fak. 13)	81
	Sozialwissenschaftliche Fakultät (Fak. 15)	90
	Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik (Fak. 16)	96
	Fakultät für Physik (Fak. 17)	97
	Fakultät für Chemie, Biochemie und Pharmazie (Fak. 18)	99
	Fakultät für Biologie (Fak. 19)	100
	Fakultät für Geowissenschaften (Fak. 20)	103
9	AKADEMISCHE GOTTESDIENSTE	105
10	Mediathek Seniorenstudium	107
11	Eugen Biser	108
12	Lagepläne	110
13	Glossar	117
14	Abkürzungsverzeichnis	118
15	Lehrpersonenverzeichnis	119

Begrüßung

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seniorenstudiums,



zu den Lehrveranstaltungen des Sommersemesters 2021 möchte ich Sie herzlich begrüßen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm an Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium und aus dem allgemeinen Lehrbetrieb. Es ist in Kooperation mit vielen Lehrpersonen wieder gelungen, ein hervorragendes Studienangebot zu gestalten, das Ihnen eine breit gefächerte wissenschaftliche Weiterbildung ermöglicht. Wir hoffen auf Ihre rege Teilnahme. Allen Dozentinnen und Dozenten sei gedankt, die mit ihrer Lehre zur hohen Reputation des Seniorenstudiums an der LMU München beitragen.

Auch in diesem Semester muss die Lehre größtenteils digital angeboten werden. Das Infektionsgeschehen lässt uns keine Wahl. Ein Sommerfest und ein Semesterabschlusskonzert werden wir veranstalten, wenn die Infektionslage dies in einem größeren Rahmen zulässt.

Ein kurzer Rückblick auf das Wintersemester sei mir vergönnt. Ihre rege Teilnahme an unserem digitalen Programm hat uns sehr gefreut. Für Ihre Geduld während des Anmeldeprozesses und die wohlgesinnten Rückmeldungen danke ich Ihnen auch im Namen des Teams herzlich. Die Erstellung des Vorlesungsverzeichnisses ist aufwändiger geworden und die Verwaltung der Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen ist sehr arbeitsintensiv. Sie können uns den Dienst erleichtern, wenn Ihre Anmeldung alle nötigen Informationen (siehe S.17) enthält.

In den beiden letzten Semestern hatten wir intensiven Telefonkontakt zu Ihnen. Gern bieten wir auch eine digitale Sprechstunde per Zoom an, in der wir Blickkontakt haben können (siehe S. 12). Wir freuen uns auf Gespräche mit Ihnen. Selbstverständlich helfen wir Ihnen bei der Nutzung der digitalen Lehrformate. Wir haben die Kompetenz hierfür in der Geschäftsstelle ausgebaut. Bitte melden Sie sich bei uns!

Leider haben wir durch die digitale Lehre den Kontakt zu vielen langjährigen Seniorenstudierenden verloren. Dies hat Auswirkungen auf die Gebühreneinnahmen im Jahr 2020 und auf unsere Mittel in diesem Jahr. Wir sehen uns gezwungen, die Mindestanzahl der Teilnehmenden, die für das Abhalten einer Lehrveranstaltung des Zentrums Seniorenstudium nötig ist, auf 15 Personen zu erhöhen. Führungen in Museen können nur stattfinden, wenn diese normal geöffnet sind.

Die öffentlichen Angebote umfassen zwei Vortragszyklen zu den Themen „Wertewandel in Kultur und Gesellschaft – Konflikte, Akzeptanz und Veränderungen“ (Di., 16.15–17.45 Uhr) und „Prognosen und kreative Szenarien für die Zukunft“ (Mi., 16.15–17.45 Uhr) sowie das Donnerstagskolleg, das wir zusammen mit der Münchner Volkshochschule / Senioren Volkshochschule ausrichten. Wir laden Sie zu drei Vorträgen zum Thema „Das Gehirn – Funktionen und Mechanismen eines komplexen Organs“ ein. Die Teilnahme ist frei für Seniorenstudierende. Die Vortragsreihe „Reife Semester“, die wir zusammen mit dem Augustinum Nord anbieten, beleuchtet „Reife“ aus unterschiedlichen Perspektiven. Die digitale Veranstaltung ist frei für Personen, die im Augustinum Nord wohnen, und für Seniorenstudierende.

Im Namen des Zentrums Seniorenstudium möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die uns unterstützen und fördern, besonders bei allen Seniorenstudierenden, die durch Ihre Teilnahme ein Seniorenstudium gestatten, und allen Spenderinnen und Spendern, die unsere Projekte fördern. Das Zentrum Seniorenstudium ist in seinen Aufgaben auf eine umfassende Unterstützung unserer Universität angewiesen. Auch dafür möchten wir uns bei allen bedanken.

Für dieses Semester wünsche ich Ihnen viel Freude am Programm des Seniorenstudiums und intensive Erlebnisse.

Ihre
Elisabeth Weiß

**NEU:
Prädikat des Zentrums Seniorenstudium zur
Teilnahme an einem „Studium Generale“
für Studierende**

Das Zentrum Seniorenstudium kann Ihnen ab Sommersemester 2021 ein Prädikat zur zweisemestrigen Teilnahme an den Programmen des Seniorenstudiums und des Studium Generale erteilen:

Voraussetzung ist die Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen pro Semester im Umfang von jeweils vier SWS, die im Seniorenstudium angekündigt sind. Im Sommersemester 2021 steht das Prädikatsprogramm unter dem Thema „Wertewandel in Kultur und Gesellschaft – Konflikte, Akzeptanz und Veränderungen“.

Die Wahl der zu belegenden Lehrveranstaltungen liegt bei Ihnen, wichtig aber ist, dass diese Auswahl fächerübergreifend ist und Sie am Ende des jeweiligen Semesters einen 3-seitigen Bericht einreichen, in dem Sie Ihre Selbsteinschätzung zum individuellen Wissensgewinn in den von Ihnen besuchten Veranstaltungen kurz darlegen.

In eigener Sache: Limitierte Lehrveranstaltungen

Das Studienangebot des Zentrums Seniorenstudium umfasst auch Lehrveranstaltungen, für die die Zahl der Teilnehmenden aus didaktischen oder praktischen Gründen beschränkt werden muss. Die Auswahl erfolgt entsprechend der Regelung der Universität über das Losverfahren und Berücksichtigung einer Absage für dieselbe Lehrveranstaltung im vorangegangenen Semester. Ein Anspruch auf eine kontinuierliche Teilnahme an derselben Lehrveranstaltung besteht nicht und auch nicht auf die Zusammensetzung der jeweiligen Zuteilungsgruppe. Falls Sie keinen Platz erhalten haben, können Sie nur im Nachrückverfahren bei Platzabsage einer Teilnehmerin oder eines Teilnehmers aufgenommen werden.

Wir sind stolz auf unser breitgefächertes wissenschaftliches Studienangebot, ein Alleinstellungsmerkmal des Seniorenstudiums an der LMU, und bitten Sie, dies auch zu nutzen.

Elisabeth Weiß

Vom Zentrum Seniorenstudium geförderte Publikationen:

Die Münchner „Sechs“ und das moderne künstlerische Plakat. Wolfgang Urbanczik, Hildesheim 2020

Die Sammlung später chinesischer Bronzen von Hans Oehmichen – ein Beispiel für eine im Zeitalter des Spätkolonialismus zusammengetragener Sammlung ostasiatischer Kuns in Deutschland. Amelie Hamann, München 2020

Eugen Biser – Die Hauptwerke im Diskurs mit einer Zeitafel zu Leben und Werk Eugen Bisers. Hg. v. Martin Thurner, Freiburg, 2020

Faust und die Wissenschaften. Aktuelle Zugänge und Perspektiven in wissenschaftlicher Vielfalt, Elisabeth Weiss, Oliver Jahraus und Hanni Geiger (Hgg.), Würzburg, 2019.

Wer WIR sind – Ein autobiografischer Kompass aus Zeitbildern und Erinnerungen. Zentrum Seniorenstudium der LMU. Hg. v. Arwed Vogel, Oktober 2018.

Die Gedenkveranstaltungen zur Erinnerung an den Widerstand der Weißen Rose an der Ludwig-Maximilians-Universität München von 1945 bis 1968. Beiträge zur Geschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München, Band 8. Simone Käsin, München 2017

Vom Zentrum Seniorenstudium geförderte Publikationen

Fortsetzung:

Gerettete Erinnerung – Kindheiten in Kriegs- und Nachkriegszeit. Eine Anthologie des Zentrums Seniorenstudium der LMU. Hg. v. Edda Ziegler, Roswitha Goslich und Arwed Vogel, München 2016.

Weisheit und Wissenschaft – Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Seniorenstudiums an der LMU. Hg. v. Ernst Hellgardt und Lorenz Welker, München 2013

Generation Konzil – Zeitzeugen berichten. Hg. v. Konrad Hilpert, Freiburg 2013.

„leglicher sang sein eigen ticht“. Germanistische und musikwissenschaftliche Beiträge zum deutschen Lied im Mittelalter. Hg. v. Christoph März, Lorenz Welker und Nicola Zotz, Wiesbaden 2011 (= ELEMENTA MUSICAE 4).

Die Mitte des Christentums. Einführung in die Theologie Eugen Bisers. Hg. v. Richard Heinzmann und Martin Thurner, Darmstadt 2011.

Großstadt. Motor der Künste in der Moderne. Hg. v. Burcu Dogramaci, Berlin, 2010.

Eine lebendige Pfarrgemeinde St. Ludwig in München. Helmut Hempfer zum achtzigsten Geburtstag. Hg. v. Ulrich Babinsky, München 2008

Internetseite Zentrum Seniorenstudium

Informationen über das Seniorenstudium, über Terminverschiebungen, Dozierendenwechsel usw. finden Sie im **Schaukasten** (Erdgeschoss des Universitätshauptgebäudes gegenüber von HS E 006) und auf unserer **Internetseite** unter

www.seniorenstudium.lmu.de

Bitte beachten Sie, dass wir im Allgemeinen nur über Änderungen in unserem eigenen Lehrangebot informieren können.

Seniorenstudium an der LMU

Die Ludwig-Maximilians-Universität bietet allen akademisch Interessierten, die über eine Hochschulzugangsberechtigung verfügen, ein umfangreiches, breit gefächertes Studienangebot. Es kommt den Wünschen nach wissenschaftlicher Information, geistiger Orientierung und Zusammenführung der Generationen entgegen und möchte so einen Beitrag zur sinnvollen Gestaltung des Lebens nach der Zeit aktiver Berufstätigkeit und Familienphase leisten. Das Seniorenstudium an unserer Universität wurde 1987 von dem Theologen und Philosophen Eugen Biser begründet und 20 Jahre lang von ihm selbst geleitet. Seit dem Jahr 2000 liegt die Planung und Organisation in den Händen einer fakultätsübergreifenden Einrichtung der LMU, dem Zentrum Seniorenstudium.

Das Angebot besteht aus drei Segmenten: (1) Vortragszyklen (Ringvorlesungen) zu den Bereichen „Kunst, Kultur, Gesellschaft“ und „Spektrum der Wissenschaften“ bieten Beiträge von Referentinnen und Referenten der LMU und aus dem In- und Ausland zu aktuellen Themen. (2) Vorlesungen, Seminare, Arbeits- und Gesprächskreise, die vom Zentrum Seniorenstudium organisiert und durchgeführt werden, sind auf die besonderen Interessen und Belange der älteren Generation abgestimmt. (3) Lehrveranstaltungen des allgemeinen Studienbetriebs aus allen Fakultäten und vielen Fachgebieten, die von den jeweiligen Dozentinnen und Dozenten für Seniorenstudierende geöffnet sind.

Der Besuch der Vortragszyklen ist frei; eine Einschreibung ist nicht erforderlich. Für Vorträge, die über elektronische Plattformen der LMU angeboten werden, ist in der Regel eine LMU-Benutzerkennung erforderlich, die eingeschriebene Personen beantragen können. Der Besuch der eigenen Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium sowie der für Seniorenstudierende geöffneten Lehrveranstaltungen des allgemeinen Studienbetriebs bedarf einer Einschreibung. Der Besuch dieser Veranstaltungen ohne gültigen, ausgefüllten Immatrikulationsausweis ist Seniorenstudierenden nicht gestattet. Die Teilnehmenden des Seniorenstudiums sollen zu allen Lehrveranstaltungen ihren Studierendenausweis mitführen, damit sie sich bei Aufforderung durch Dozentinnen und Dozenten und bei Zugangskontrollen ausweisen können. Bitte beachten Sie: An Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium dürfen nur Seniorenstudierende und Regu-lärstudierende teilnehmen!

Das Programm ergänzen Studientage und andere Formate, die oft in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen organisiert werden, sowie im Wintersemester die „Eugen-Biser-Lectures“, die den Ideen Eugen Bisers besonders verpflichtet sind und in Zusammenarbeit mit der Eugen-Biser-Stiftung durchgeführt werden. Hinzu kommen Exkursionen, Sonder-

veranstaltungen und Konzerte, die angeboten werden, wenn es das Infektionsgeschehen zulässt sowie Gottesdienste.

Im Rahmen des Seniorenstudiums können keine Hochschulabschlüsse erworben und keine Prüfungen abgelegt werden. Hierfür ist eine Vollmatrikulation erforderlich. Diese berechtigt selbstverständlich auch zum Besuch aller Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium. Die Studierenden des Seniorenstudiums sind Gäste der Universität. Die Hauptaufgabe der Universität ist in der Lehre die Ausbildung der jungen Generation. Sie hat deshalb in allen Lehrveranstaltungen den Vortritt. Besondere Rücksicht gebührt den Behinderten unter den Studierenden.

Das Zentrum Seniorenstudium appelliert an alle seine Studierenden, sich ordnungsgemäß einzuschreiben. Nur so kann das Seniorenstudium in der seit Jahrzehnten bewährten Form gesichert und die Öffnung der Universität für die ältere Generation auch künftig gewährleistet werden.

Studierende des Seniorenstudiums sind Gaststudierende, also Gäste der LMU München. Sie besuchen bevorzugt Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrangebots, in denen Sie zusammen mit den jüngeren Kommilitoninnen und Kommilitonen studieren. Die Möglichkeit, miteinander und voneinander zu lernen, ist Ihnen und uns wichtig. Daher bitten wir Sie um Rücksichtnahme gegenüber den Regelstudierenden sowohl in Diskussionsbeiträgen als auch in der Platzbelegung. Ihre große Lebenserfahrung erlaubt es Ihnen, sich in verschiedene Sachfragen einzubringen. Dies müssen jüngere Personen erst lernen. Geben Sie ihnen bitte die Zeit und monopolisieren Sie nicht die Lehrperson. Häufig haben Regelstudierende einen engen Zeitplan und kommen daher oft nur knapp vor Veranstaltungsbeginn. Daher bitten wir Sie auch, die Randplätze in den Veranstaltungsräumen für sie freizulassen und keine Plätze für befreundete Personen freizuhalten.

Zur Gewährleistung eines geordneten Gebäudebetriebs halten Sie sich bitte an die Hausordnung. Es ist nicht erlaubt, Stühle oder Tische aus Lehrräumen zu entfernen und auch nicht, Stühle in der Großen Aula umzustellen. Jede Person, die das Gebäude benutzt, hat sich so zu verhalten, dass andere nicht gestört oder belästigt werden. Ein Kommen und Gehen während der Veranstaltung stört den Lehrbetrieb immens, ebenso wie u. a. private Unterhaltungen, das Auspacken von Ess- und Trinksachen sowie Handytöne. Wir bitten Sie in jeder Hinsicht um Rücksichtnahme.

1 Organisation des Zentrums Seniorenstudium

Ehrenmitglieder:

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans Maier
Bundesminister a. D. Dr. Theo Waigel

Direktorin:

Prof. Dr. Elisabeth Weiss

Stellvertretender Direktor:

Prof. Dr. Rudolf Tippelt

Mitglieder der Konferenz:

Fakultät 1 Prof. Dr. Peter Neuner
Fakultät 2 Prof. Dr. Martin Arneth
Fakultät 3 Prof. Dr. Hans-Georg Hermann
Fakultät 4 Prof. Dr. Susanne Weber
Fakultät 5 Prof. Dr. Andreas Haufler
Fakultät 7 Prof. Dr. Heinrich Holzgreve
Fakultät 8 Prof. Dr. Thomas Göbel
Fakultät 9 Prof. Dr. Mark Hengerer
Fakultät 10 Prof. Dr. Dr. Hannes Leitgeb
Fakultät 11 Prof. Dr. Rudolf Tippelt
Fakultät 12 Prof. Dr. Armin Selbitschka
Fakultät 13 Prof. Dr. Ernst Hellgardt
Fakultät 15 Prof. Dr. Armin Nassehi
Fakultät 16 Prof. Dr. Thomas Augustin
Fakultät 17 Prof. Dr. Stefan Hofmann
Fakultät 18 Prof. Dr. Peter Klüfers
Fakultät 19 Prof. Dr. Elisabeth Weiss
Fakultät 20 Prof. Dr. Valerian Bachtadse

Ehrenmitglieder der Konferenz:

Dr. Gerhard Apfelauer
Prof. Dr. Gerhard Berz
Prof. Dr. Ernst Hellgardt
Stephan Heuberger
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans-Georg Liebich
Kanzler a. D. Dr. Hendrik Rust
Prof. Dr. Heinrich Soffel
Akademiedirektor a. D. Dr. Franz X. Spengler
Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Stierstadt
Ministerialrat a. D. Dr. Friedrich Völkl
Prof. Dr. Dr. Lorenz Welker
Prof. Dr. Dr. h. c. Martin Wirsing

Geschäftsstelle

Leitung der Geschäftsstelle:

Dr. Bettina Lörcher

Sekretariat:

Dipl.-Theol. Jutta Larisch

Studentische Mitarbeit:

Lisa Göttler

Katharina Wenzl

Ehrenamtliche Mitarbeit:

Franz Eckbauer

Prof. Dr. Gerhild Wildner

Sprechstunde der Direktorin montags während der Vorlesungszeit von 12.30 bis 14.00 Uhr per Zoom mit folgendem Link, wenn Präsenz nicht möglich ist:

Zoom-Meeting beitreten

<https://lmu-mu-nich.zoom.us/j/92320968155?pwd=ODRkZWVhXcGxazU4N2FXYTByc0pQUk09>

Meeting-ID: 923 2096 8155

Kenncode: 131658

Sprechzeiten:

03.05.21, 07.06.21, 05.07.21

Sprechstunden der Mitarbeiterinnen des Zentrums Seniorenstudium außerhalb der Geschäftszeiten nach vorheriger Vereinbarung.

Adresse: Zentrum Seniorenstudium
Hohenstaufenstraße 1
80801 München

Erreichbar mit U3/U6, Haltestelle Giselastraße oder Tram 27 und 28, Haltestelle Nordendstraße oder Elisabethplatz.

Geschäftszeiten: Di. und Do., von 10.00 bis 12.00 Uhr,
von 13.00 bis 15.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: +49 89-2180 72072

Fax: +49 89-2180 72071 und

+49 89-2180 99 72072

E-Mail: seniorenstudium@lmu.de

Zoom-Sprechstunde: Di. von 10.00 bis 11.00 Uhr:
Die Sprechstunde über Zoom erreichen Sie unter folgendem Link:

<https://lmu-mu-nich.zoom.us/j/98634218277?pwd=eVFBBXFOM1pTV2RTQ1g3MzZlMjhHZz09>

(Meeting-ID: 986 3421 8277, Kenncode: 099325)

2 Allgemeine Hinweise zum Seniorenstudium

Das Seniorenstudium bietet seinen Hörerinnen und Hörern ein **eigenes Veranstaltungsprogramm** mit Vorlesungen, Vortragsreihen, Seminaren und Übungen, die speziell auf die Interessen der älteren Generation abgestimmt sind. Diese sind **nicht für Gasthörerinnen und Gasthörer** geöffnet. **Zusätzlich** dazu haben Seniorenstudierende die Möglichkeit, an ausgewählten Vorlesungen, Seminaren und Übungen des **allgemeinen Lehrbetriebs** teilzunehmen.

2.1 Voraussetzung für die Teilnahme

1. Nachweis der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulzugangsberechtigung. Diese kann entweder über Abitur **oder** anerkannte berufliche Qualifikation nachgewiesen werden. Beruflich Qualifizierte können ihren Hochschulzugang auf Antrag im Referat III.2 der Zentralen Universitätsverwaltung der Ludwig-Maximilians-Universität feststellen lassen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dieser Internetseite:
<https://www.lmu.de/de/studium/hochschulzugang/hochschulzugangsberechtigung/index.html>

2. Einschreibung für das Seniorenstudium

3. Entrichtung der Semestergebühr

Altersgrenzen bestehen nicht.

Bitte beachten Sie, dass kein Anspruch auf den Besuch einer bestimmten Lehrveranstaltung besteht und eine **Rückerstattung der Studiengebühr nicht möglich** ist. Veranstaltungen mit weniger als fünfzehn eingeschriebenen Seniorenstudierenden können nicht stattfinden.

Bei Änderungen (z. B. durch Terminverschiebungen), Ausfall von Lehrveranstaltungen (z. B. durch Krankheit der Dozentin oder des Dozenten) oder bei kurzfristiger Rücknahme der Öffnung von Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs für das Seniorenstudium können Sie andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis des Zentrums Seniorenstudium belegen.

Bitte beachten Sie: Auch bei Ausfall Ihrer belegten Veranstaltung ist eine Rückerstattung der Studiengebühr nicht möglich.

2.2 Gebühren

Die Gebühr für ein uneingeschränktes Studienprogramm des Seniorenstudiums beträgt 300 €. Wer sich für das volle Programm einschreibt, muss keine einzelne Lehrveranstaltung in den Studierendenausweis eintragen.

Wer sich zu einer reduzierten Gebühr in Höhe von 200 € (5–8 Semesterwochenstunden = SWS) oder 100 € (weniger als 5 SWS) einschreiben möchte, muss einzelne Lehrveranstaltungen eintragen.

Zum Belegen müssen die gewählten Lehrveranstaltungen mit den vierstelligen Belegnummern des Vorlesungsverzeichnisses für das Seniorenstudium und den Semesterwochenstunden (SWS) in das Immatrikulationsformular bei Neueinschreibung eingetragen und zusätzlich auf dem Studierendenausweis für das Seniorenstudium vermerkt werden.

Der Umfang in SWS ist jeweils bei den Lehrveranstaltungen aufgeführt:

Eine SWS entspricht einer Lehrveranstaltungsstunde im Umfang von 45 Min. pro Woche in der Vorlesungszeit bzw. bei 14-täglichem Rhythmus: 90 Min. = 2-stündig.

2.3 Erwerb des Vorlesungsverzeichnisses

Das **Vorlesungsverzeichnis** ist gegen eine Schutzgebühr von 2 € in folgenden Buchhandlungen erhältlich:

- Buchhandlung Lehmkuhl, Leopoldstraße 45 (U3/U6, Haltestelle Münchner Freiheit)
- Fachbuchhandlung Karl Rau, Theresienstraße 100 (U2, Haltestelle Theresienstraße)
- Buchhandlung Rupprecht, Amalienstraße 79 (U3/U6, Haltestelle Universität)
- Words' Worth, Buchhandlung für englischsprachige Literatur, Schellingstraße 3 (U3/U6, Haltestelle Universität)

2.4 Stiftungsfonds Seniorenstudium/Spenden

Der Stiftungsfonds Seniorenstudium wurde durch ein Vermächtnis einer langjährigen Seniorenstudentin eingerichtet, die die wissenschaftliche Breite und die hohe Qualität des Studienangebots Seniorenstudium an der LMU München besonders wertschätzte.

Es ist uns wichtig, das Programm entsprechend Ihren Wünschen weiterzuentwickeln und auch auf heutige Herausforderungen einzugehen. Lebenslanges Lernen bedeutet ebenfalls stetige Aktualisierung der Lehre und Lehrinhalte. Es ist uns

ein Anliegen, neue Lehrformate für das Seniorenstudium zu konzipieren und den Dialog mit der jungen Generation zu fördern. Hierfür sind wir auf Unterstützung angewiesen!

Mit Ihrer Spende an das Zentrum Seniorenstudium unterstützen Sie das seniorenbezogene Veranstaltungsprogramm und den Ausbau des Bereichs "Generationendialog" des Zentrums Seniorenstudium.

Gerade in der aktuellen Situation sind Spenden besonders herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Ihre Überweisung auf eines der zwei nachfolgenden Konten:

HypoVereinsbank München (BIC: HYVEDEMMXXX)
IBAN: DE39 7002 0270 0000 0801 43
Verwendungszweck: Stiftungsfonds Seniorenstudium

oder

Bayerische Landesbank München (BIC: BYLADEMM)
IBAN: DE53 7005 0000 0000 0248 68
Verwendungszweck: Spende Seniorenstudium
1507011/820036-2

Spendenquittung: Eine steuerwirksame Spendenquittung wird auf Wunsch ab einem Spendenbetrag über 200 € ausgestellt. Hierzu wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Zentrums Seniorenstudium. Ansonsten gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung.

Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt!

3 Einschreibung/Immatrikulation

Zur Immatrikulation für das Seniorenstudium gibt es folgende drei Möglichkeiten:

3.1 Erstimmatrikulation

Die Erstimmatrikulation können Personen beantragen, die sich **erstmals** für das Seniorenstudium an der LMU einschreiben möchten. Aus gegebenem Anlass wird die Erstimmatrikulation der Seniorenstudierenden für das Sommersemester 2021 nicht persönlich stattfinden. Das ausgefüllte Antragsformular und die vorzulegenden Unterlagen für die Erstimmatrikulation lassen Sie der Studentenzentrale bitte per Post zukommen oder werfen Sie diese in den Hauspostbriefkasten am Haupteingang der LMU bis spätestens 25. März 2021 ein:

Ludwig-Maximilians-Universität München
Studentenkanzlei
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

Folgende Unterlagen sind für die Erstimmatrikulation nötig:

- ein vollständig ausgefülltes und unterschriebenes vorläufiges Ausweisformular, in das die zu belegenden Lehrveranstaltungen eingetragen werden müssen, falls nicht der volle Betrag von 300 € gezahlt werden soll
- Hochschulzugangsberechtigung in einfacher Kopie
- einfache Kopie des Personalausweises oder Reisepasses

Das aktuelle Immatrikulations- und Ausweisformular können Sie als PDF-Datei herunterladen unter

<https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/fuer-studieninteressierte/einschreibung/index.html>

Nach Überprüfung der Unterlagen erhalten Sie eine Aufforderung zur Überweisung der fälligen Studiengebühr. Nach Zahlungseingang wird Ihnen innerhalb von 4 Wochen der endgültige Seniorenstudierendenausweis zugeschickt. Zusätzlich erhalten Sie Informationen bezüglich Rückmeldungen und Wiederimmatrikulation für drei Folgesemester, Ihre Matrikelnummer, die Überweisungsmodalitäten und die Zahlungsfrist. Bitte bewahren Sie dieses Schreiben für Ihre Rückmeldung auf.

3.2 Rückmeldung und Wiederimmatrikulation

Die **Rückmeldung** können Personen beantragen, die **im jeweils vorherigen Semester** bereits für das Seniorenstudium immatrikuliert waren.

Das **Wiederimmatrikulationsverfahren** gilt für Personen, die ab Wintersemester 2010/11 mit Unterbrechung als Seniorenstudierende an der LMU eingeschrieben waren und somit eine Matrikelnummer besitzen.

Für beides gilt ein automatisiertes Rückmeldeverfahren. Sie stellen einen form- und fristgerechten **Antrag auf Rückmeldung** durch **Überweisung der gestaffelten Semestergebühr** unter Angabe des Verwendungszwecks mit persönlicher Matrikelnummer. Der Ausweis für das Seniorenstudium wird bei fristgerechter Rückmeldung vor Vorlesungsbeginn per Post zugesandt.

Wichtiger Hinweis:

Die Überweisungsmodalitäten, die Zahlungsfrist und ihre Matrikelnummer haben Seniorenstudierende, für die das Rückmelde- und Wiederimmatrikulationsverfahren gilt, bereits mit einem Schreiben der Studentenkanzlei erhalten. Dieses Schreiben wurde zusammen mit dem Seniorenstudierendenausweis für das zuletzt belegte Semester versandt.

Auskünfte zur Rückmeldung, Wiederimmatrikulation, Überweisung und zu Ihrer persönlichen Matrikelnummer erhalten Sie über den **Studien-Informationen-Service SIS (+49 89-2180 9000)**.

Zur Rückmeldung bzw. Wiederimmatrikulation für das Sommersemester 2021 überweisen Sie bitte die Gebühr für das Seniorenstudium bis spätestens **22. März 2021** auf das Konto

LMU Muenchen Zahlstelle
Bayer. Landesbank Muenchen
IBAN: DE54 7005 0000 3701 1903 15
BIC: BYLADEMM

Bitte geben Sie dazu unbedingt folgenden Verwendungszweck an:

IHRE PERSÖNLICHE MATRIKELNUMMER/20211/Senioren

z. B. 1234567890/20211/Senioren.

Das Rückmelde- bzw. Wiederimmatrikulationsverfahren gilt **nicht** für Seniorenstudierende, die letztmals vor dem Wintersemester 2010/11 im Seniorenstudium **immatrikuliert waren**.

Diese, am Seniorenstudium Interessierten, müssen sich für das Seniorenstudium neu immatrikulieren. Die Termine zur Immatrikulation, die dazu notwendigen Unterlagen sowie Ablauf und Orte der Immatrikulation finden Sie unter 3.1. Erstimmatrikulation.

4 Anmeldung zu Lehrveranstaltungen

Für die Teilnahme an **allen** Lehrveranstaltungen ist eine **Anmeldung nötig**.

Angaben zur Anmeldung für die Veranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen, soweit sie bereits festgelegt sind. Die Angaben werden laufend aktualisiert, bitte informieren Sie sich im LSF oder über die Geschäftsstelle des Zentrums Seniorenstudiums.

4.1 Anmeldungen über das Zentrum Seniorenstudium

Anmelden können Sie sich **nach Erhalt des aktuellen Studierendenausweises**, postalisch, per Fax, per E-Mail an seniorenstudium@lmu.de oder über das LSF.

Geben Sie bei einer Anmeldung per E-Mail bitte Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Matrikelnummer, Ihre Campus-E-Mailadresse und die gewünschten Veranstaltungen mit Angabe der Belegnummer, Titel der Lehrveranstaltung sowie Lehrperson an.

Neueingeschriebene senden uns bitte eine Kopie des vorläufigen Studierendenausweises zu.

Jede Veranstaltung des Zentrums Seniorenstudium wird als Moodle-Kurs angelegt, in den wir Sie als Teilnehmer:in eintragen. Im jeweiligen Kurs erhalten Sie dann alle weiteren Informationen.

Die Moodle-Kurse finden Sie unter moodle.lmu.de, häufige Fragen zur Plattform werden unter folgender Internetseite beantwortet:

<https://moodle.lmu.de/mod/book/view.php?id=275193&chapterid=27921>

Die Anmeldung über das LSF (= „Belegen“) setzt den Besitz einer LMU-Benutzerkennung (Campus-Kennung) siehe Punkt 5.3 voraus.

Eine detaillierte Anleitung zum Vorgehen zur Veranstaltungsbelegung im LSF finden Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/aktuelles/sonstiges/lsf1/index.html>

Anmeldung zu limitierten Lehrveranstaltungen

Für Anmeldungen zu limitierten Lehrveranstaltungen muss zusätzlich das jeweilige Formblatt ausgefüllt werden, es sei denn, Sie melden sich über das LSF an. Die Formblätter finden Sie auf der Internetseite des Zentrums Seniorenstudium:

<https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/fuer-seniorenstudierende/formulare/index.html>

Platzvergabe

Eine Rückmeldung bezüglich Ihrer Priorität 1 (Zu- oder Absage) erfolgt rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail, in Ausnahmefällen auch telefonisch. Dazu muss gewährleistet sein, dass Sie über einen Anrufbeantworter erreichbar sind.

Wenn Sie zu Ihrer Priorität 2 keine Rückmeldung erhalten, haben Sie keinen Platz bekommen.

Bei **zu hoher Nachfrage** erfolgt die Vergabe der verfügbaren Plätze mithilfe des **Losverfahrens**.

4.2 Fristen

Es gelten folgende **Anmeldezeiträume** für das Sommersemester 2021:

1. Anmeldung postalisch, per E-Mail oder per Fax:
Ab sofort bis Montag, 29. März 2021, 12.00 Uhr
2. Persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle während der Geschäftszeiten dienstags und donnerstags, wenn das Infektionsgeschehen es zulässt.
3. Anmeldung über das LSF:
Montag, 08. März bis Montag, 29. März 2021

5 Allgemeine Hinweise zu Veranstaltungen, Nutzung der Online-Angebote und der Bibliothek

1. Alle Veranstaltungen beginnen, sofern nicht anders vermerkt, in der ersten Semesterwoche zu der im Vorlesungsverzeichnis genau angegebenen Uhrzeit.
2. Alle Ortsangaben, z. B. HS (Hörsaal) B 201, beziehen sich auf das Universitätshauptgebäude (HG), Geschwister-Scholl-Platz 1, soweit nicht eine andere Ortsangabe beigefügt ist. Um Gebäude und Räume der Universität München leicht zu finden, steht der LMU Raumfinder zur Verfügung: <https://www.uni-muenchen.de/raumfinder/>.
3. Das Zentrum Seniorenstudium ist nur für die von ihm selbst eingerichteten Veranstaltungen verantwortlich, nicht jedoch für die Veranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU. Im LSF werden Ausfälle solcher Lehrveranstaltungen angezeigt. Weiterhin können sonst zu solchen Veranstaltungen im Fall von kurzfristigen Änderungen nur die zuständigen Fakultäten, Institute oder Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer Auskunft geben, die über die **Telefonzentrale (+49 89-2180 0)** zu erreichen sind.
4. Materialien zu ausgewählten Lehrveranstaltungen können eingeschriebene Seniorenstudierende im Online-Vorlesungsverzeichnis LSF herunterladen.

5.1 Änderungen im Lehrveranstaltungsangebot

Auf unserer Internetseite finden Sie eine **aktuelle Version des Vorlesungsverzeichnisses als PDF-Datei**.

Aktuelle Änderungen in den Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium werden bekanntgegeben:

- in den entsprechenden Moodle-Kursen
- im **LSF** (www.lsf.lmu.de) unter „Ausfallende Veranstaltungen“ auf der Startseite, siehe auch 5.2.
- auf der **Internetseite** unter „Aktuelles“ bis 10.05.2021 https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/aktuelles/aenderungen_vlv/index.html
- per **E-Mail** über den allgemeinen E-Mail-Verteiler des Zentrums Seniorenstudium. Falls Sie an diesem Angebot interessiert sind, schicken Sie bitte eine Nachricht an: seniorenstudium@lmu.de.

Wenn Sie uns eine E-Mail senden, so werden Ihre E-Mail-Adresse und die weiteren von Ihnen übermittelten Daten nur für die Korrespondenz mit Ihnen verwendet und solange gespeichert, wie dies für diesen Zweck (Benachrichtigungen über Lehre und Forschung) erforderlich ist, d. h. solange Sie im Seniorenstudium eingeschrieben sind. Eine Abmeldung vom E-Mail-Verteiler ist jederzeit möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte folgender Internetseite:

Bitte beachten Sie: Das Zentrum Seniorenstudium ist **nicht** für die Veranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU verantwortlich. Bitte informieren Sie sich über Änderungen dieses Lehrangebots im LSF.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass einzelne Lehrveranstaltungstermine **kurzfristig** entfallen können!

5.2 Wichtig

- Nur Anmeldungen mit den vollständigen Angaben werden angenommen. Vollständig ist die Anmeldung mit Zusendung folgender Angaben: Vor- und Nachname, Matrikelnummer, Campus-E-Mailadresse, die gewünschten Veranstaltungen mit Angabe der Belegnummer, Titel der Lehrveranstaltung sowie Dozent:in.
- Verspätet eingehende Anmeldungen werden nachrangig bearbeitet.
- Wir bitten Personen, die den vollen Betrag entrichtet haben um Verständnis, wenn wir vorrangig die Belegung von 14 SWS bearbeiten.

5.3 Lehre Studium Forschung (LSF)

Das Online-Vorlesungsverzeichnis Lehre Studium Forschung (LSF) finden Sie unter www.lsf.lmu.de. Dort erhalten Sie auf der Startseite zudem Informationen zu ausfallenden Lehrveranstaltungen; eine Anmeldung ist hierfür nicht nötig!

Eine detaillierte Anleitung zur Nutzung von LSF als Vorlesungsverzeichnis oder zum Download von Veranstaltungsmaterialien finden Sie unter

<https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/aktuelles/sonstiges/lsf1/index.html>

Gerne zeigen wir Ihnen während der Geschäftszeiten, wenn das Infektionsgeschehen dies zulässt, die Nutzung von LSF an einem Computer in der Geschäftsstelle.

Falls Sie im LSF nach Veranstaltungen über die Veranstaltungsnummer suchen, benutzen Sie die vierstellige Belegnummer für Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium. Bei Veranstaltungen aus dem allgemeinen Lehrbetrieb suchen Sie bitte nach Namen oder Titel oder die fünfstelligen Belegnummer, die in der Online-Datei unseres Vorlesungsverzeichnisses in viereckigen Klammern angegeben ist.

5.4 Beantragung der LMU-Benutzerkennung (Campus-Kennung)

Mit der LMU-Benutzerkennung (Campus-Kennung) können Sie sich bei den verschiedenen Lernplattformen (Moodle,

Zoom, LMUCast, videoonline etc.) anmelden sowie auf die verschiedenen Funktionen des LMU-Portals und die Materialien zu Lehrveranstaltungen und Vorträgen in LSF zugreifen. Die Benutzerkennung können Sie unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Matrikelnummer unter it-service@lmu.de beantragen! Wenn Sie bereits eine Kennung haben, müssen Sie nichts tun, diese verlängert sich automatisch nach der Rückmeldung.

Wichtig: Für die Teilnahme am digitalen Lehrangebot im Sommersemester 2021 ist diese Kennung Voraussetzung!

Bitte beantragen Sie diese sofort nach Erhalt des Studierendenausweises.

5.5 Beantragung eines Bibliotheksausweises

Bibliotheksnutzung: Seniorengaststudierende können gegen Vorlage ihres aktuellen Seniorenstudierendenausweises eine Benutzerkarte der Universitätsbibliothek erhalten. Diese Benutzerkarte muss jedes Semester verlängert werden. Sie ist auch auf die Bayerische Staatsbibliothek erweiterbar. Nähere Informationen erhalten Sie an der Auskunftstheke im Ausleihbereich der Zentralbibliothek, Geschwister-Scholl-Platz 1, unter information@ub.uni-muenchen.de oder Tel.: +49 89-2180 2429.

Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Verlängerung auch digital möglich. Senden Sie hierzu bitte einen Scan oder ein Foto des aktuellen Studierendenausweises zusammen mit einem Scan oder einem Foto der Bibliothekskarte per E-Mail an benutzung@ub.uni-muenchen.de mit der Bitte um Verlängerung.

5.6 Vorlesungszeit

Die Vorlesungszeit des Sommersemesters 2021 beginnt am Montag, den 12.04.2021 und endet am Freitag, den 16.07.2021.

Vorlesungsfrei Do., 13.05.2021 (Christi Himmelfahrt)

24.05.–25.05.2021 (Pfingsten)

Do., 03.06.2021 (Fronleichnam)

Hinweis für das Wintersemester 2021/22:

Das Wintersemester 2021/22 beginnt am Montag, den 18.10.2021 und endet am Freitag, den 11.02.2022.

6 Wichtige Informationen auf einen Blick

Nachfolgend ist Wichtiges zum Sommersemester 2021 nochmals aufgeführt:

1. Änderungen in den Veranstaltungen sind jederzeit möglich, bitte informieren Sie sich über www.seniorenstudium.lmu.de!
2. Für alle Veranstaltungen im Sommersemester ist eine Anmeldung nötig (siehe Punkt 4).
3. Zur Nutzung des digitalen Angebots benötigen Sie eine LMU-Benutzerkennung (siehe Punkt 5.3).
4. Über folgende Plattformen finden die Veranstaltungen statt:

Zeitgleiche Lehre:
Zoom (lmu-munich.zoom.us)

Zeitunabhängige Lehre:
Moodle (moodle.lmu.de)
LMUCast (cast.itunes.uni-muenchen.de)
Videoonline (videoonline.edu.lmu.de)
LSF (www.lsf.lmu.de)

Anleitungen und weitere Informationen zur Nutzung dieser Plattformen unter www.seniorenstudium.lmu.de
5. Bitte beachten Sie: Einschreibeschlüssel und Zugangslinks, die wir Ihnen mitteilen, **dürfen nicht** an Dritte weitergegeben werden!
6. Wenn Sie Unterstützung bei Nutzung des digitalen Angebots benötigen: Wir helfen Ihnen gerne per E-Mail, am Telefon oder bei uns in der Geschäftsstelle (sofern es das Infektionsgeschehen zulässt) und zeigen den Zugang zu den Plattformen oder helfen beim Einloggen in die jeweiligen Programme
Melden Sie sich einfach bei uns!

7 VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS SENIOREN- STUDIUM (ZS)

7.1 Vortragszyklen (öffentlich)

KUNST, KULTUR, GESELLSCHAFT

Zeit: Dienstag, 16.15–17.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom**

Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **frei**

Wertewandel in Kultur und Gesellschaft – Konflikte, Akzeptanz und Veränderungen

- 13.04.2021 **Prof. Dr. Dr. h. c. Julian Nida-Rümelin** (München)
Wertewandel in der Demokratie als Folge der Pandemie-Krise?
- 20.04.2021 **Prof. Dr. Rudolf Tippelt** (München)
Zur Entwicklung der Pluralität von Werten in der modernen Gesellschaft – Differenzierung oder Polarisierung?
- 27.04.2021 **Prof. Dr. Dieter Frey** (München)
Wandel der Führungs- und Unternehmenskultur in sozialen und kommerziellen Organisationen in Deutschland – gestern, heute, morgen
- 04.05.2021 **Prof. Dr. Sabine Anselm** (München)
Lesen zum Vergnügen? Ziele des Literaturunterrichts aus historischer Perspektive
- 18.05.2021 **Prof. Dr. Ursula Münch** (Tutzing)
Wie viel digitale Kommunikation verträgt unsere Demokratie?
- 01.06.2021 **Prof. Dr. Daria Pezzoli-Olgiati** (München)
Von Schutzengeln und Superwomen – Wertewandel und Religion in der Corona-Pandemie
- 08.06.2021 **Prof. Dr. Peter Claus Hartmann** (München)
Der Jesuitenstaat von Paraguay 1609–1758 – Ein Beispiel eines Wertewandels von Formen der Ausbeutung zur Schaffung eines dem Wohl und der Mentalität der Indios entsprechenden Systems?

- 15.06.2021 **Prof. Dr. Michael Hochgeschwender** (München)
Wertewandel in den USA: Die Baby Boomer und die Folgen?
- 22.06.2021** **PD Dr. Bernhard Dietz** (Mainz)
Das Ende von Gehorsam, Treue und Fleiß? Der „Wertewandel“ um 1970 und seine Bedeutung für uns heute
- 29.06.2021 **Prof. Dr. Josef Brüderl** (München)
Konzeptionen sozialer Gerechtigkeit und deren Wandel
- 06.07.2021 **Diskussion: Wertewandel in Kultur und Gesellschaft – Konflikte, Akzeptanz und Veränderungen**
Moderation: Prof. Dr. Elisabeth Weiss
- 13.07.2021 **Prof. Dr. Paul Kellermann** (Klagenfurt)
Bedeutung von Arbeit im gesellschaftlichen Wandel

Änderungen vorbehalten

SPEKTRUM DER WISSENSCHAFTEN

Zeit: Mittwoch, 16.15–17.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **frei**

Prognosen und kreative Szenarien für die Zukunft

- 14.04.2021 **Prof. Dr. Lucian Hölscher** (Bochum)
Historische Zukunftsforschung. Eine Einführung
- 21.04.2021 **Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha** (München)
Die Digitalisierung des Bildungssystems – Zwischen Machbarkeitsillusionen und Veränderungsresistenz
- 28.04.2021 **Dr. Alexandra Förderl-Schmid** (München)
Die SZ und die digitale Transformation
- 05.05.2021 **Prof. Dr. Miranda Schreurs** (München)
Klimawandel und die Energiewende:
Wo geht es hin?

- 26.05.2021 **Prof. Dr. Wolfram Mauser** (München)
Essen für die nächsten Generationen:
Wie könnten nachhaltige Produktion und
Konsum von Nahrungsmitteln aussehen?
- 02.06.2021 **Prof. Dr. Agnes Jocher** (München)
Hyperloop –
ein Transportkonzept für das 21. Jahrhundert?
- 09.06.2021 **Diskussion: Prognosen und kreative
Szenarien für die Zukunft**
Moderation: Prof. Dr. Rudolf Tippelt
- 16.06.2021 **Dr. Karin Wimmer** (München)
Digitale Kunstinterventionen: Entwicklungen,
Prognosen und Problematiken
- 23.06.2021 **Prof. Dr. Carsten Reinemann** (München)
Deregulierung? Fragmentierung? Polarisie-
rung? Wohin entwickeln sich Medien und ge-
sellschaftliche Kommunikation
- 30.06.2021 **Prof. Dr. Sabine Walper** (München)
You never walk alone? Familien in Deutschland
vor, in und nach der Corona Pandemie –
Erfahrungen und Prognosen
- 07.07.2021 **Prof. Dr. Martin Burgi** (München)
Das Recht als Bremse und Instrument der
Zukunftsgestaltung
- 14.07.2021 **Prof. Dr. Christoph Klein** (München)
Risiken und Chancen der Gentherapie
- Videovortrag **Prof. Dr. Oliver Jahraus** (München)
The Shape of Things to Come –
Zukunftsentwürfe in Literatur und Film

Änderungen vorbehalten

7.2 Vorlesungen und Seminare

Medizin

Vorlesung Biomedizin: Rund ums Auge (Vorlesung)

Prof. Dr. Gerhild Wildner et al.

Ort: **Online in Moodle**

Belegung: **2101 – 1 SWS**

Propädeutik - Einführung in die Augenheilkunde (3 Teile),

Prof. Dr. Oliver Ehrh

Klinische Untersuchungsmethoden

Dr. Jakob Siedlecki

Notfälle in der Augenheilkunde

PD Dr. Dr. Nikolaus Luft

Refraktion und Netzhaut

Prof. Stephan Thureau

Netzhautablösung (Ablatio)

Dr. Thomas Kreuzer

Makula (2 Teile)

Prof. Ricarda Schumann

Diabetes (2 Teile)

Dr. Tina Herold

Glaukom (2 Teile)

Dr. Marc Mackert

Bindehaut und Hornhaut

PD Dr. Christian Wertheimer

Katarakt-Operation

Prof. Wolfgang Meyer

Immunologische Grundlagen in der Augenheilkunde, (3 Teile)

Prof. Dr. Gerhild Wildner

Uveitis - Entzündung des inneren Auges (3 Teile)

Prof. Dr. Gerhild Wildner, Prof. Stephan Thureau

Erkrankungen der Orbita und der Lider (2 Teile)

Prof. Dr. Christoph Hintschich

Die mp4-Filme der Vorlesung sind über Moodle abrufbar.

Geschichte

Sizilien – die glanzvolle und blutige Geschichte einer umkämpften Schönen (Vorlesung)

Prof. Dr. Johannes Nollé

Zeit: Mi., 14.00–15.30 Uhr

Ort: **Online per Zoom**

Belegung: **2102 – 2 SWS**

Mit einigem Recht dürfen wir Sizilien als die faszinierendste Insel des Mittelmeeres ansehen. Es ist nicht nur ihre Größe und Schönheit, sondern auch ihre Geschichtsträchtigkeit, die besticht. Der Bogen spannt sich von den Metallschiffen der Bronzezeit, die englisches Zinn zu den liparischen Inseln brachten, um von dort das für die Bronzeherstellung benötigte Erz in viele Teile des Mediterraneums zu verkaufen. Dann die Ankunft der Griechen, die aus den verschiedensten Gründen und mit ganz unterschiedlicher Zielsetzung Stützpunkte und Kolonien an den Küsten der dreieckigen Insel anlegten. Die Tyrannen, die auf der Insel die Macht an sich rissen, gehörten zu den mächtigsten Männern ihrer Zeit und waren die Urheber großen kulturellen Glanzes. Auch die Karthager interessierten sich für die Insel und waren bestrebt, die Westspitze der Insel zu kontrollieren, um Überraschungsangriffe auf ihre gar so nahe Hauptstadt zu verhindern. Schon bald kam es zu einem jahrhundertelangen, überaus blutigen Konflikt zwischen Karthagern und Griechen. Schließlich setzen die Römer ihren Fuß auf die Insel, entrissen sie den Karthagern und machten sie zu ihrer ersten Provinz. Die Bewohner genossen nun die Segnungen des römischen Friedens, hatten aber unter Ausbeutung und Raub ihrer Kunstschatze zu leiden. Erst in der Kaiserzeit besserte sich die römische Administration Siziliens, doch versank die Insel in einen ruralen Dornröschenschlaf. In der Spätantike bemächtigte sich der Großgrundbesitz der Insel und nutzte sie nicht zuletzt als arkadisches Jagdrevier. In den Städten setzte sich allmählich das Christentum durch. Alle diese Aspekte und noch einige mehr werden Gegenstand der zweistündigen Vorlesung sein; im Oktober wird eine ca. zweiwöchige Studienreise nach Sizilien angeboten, bei der man dann die Geschichte an ihren Austragungsorten nachverfolgen kann.

München III: München – Hauptstadt des Königreichs Bayern (1806–1918) (Seminar)

Dr. Gabriele Greindl

Ort: **Online in Moodle**

Belegung: **2103 – 1 SWS**

Im 3. Teil der München-Reihe wird dem Leben unter dem ersten bayerischen König Max I. Joseph, den Reformen des 19. Jh. und den Veränderungen im Bild und Leben der Stadt unter Kg. Ludwig I. und Maximilian II. nachgegangen; ebenso dem schwierigen Verhältnis zu Ludwig II. Politik, Kunst und Kultur in der Prinzregentenzeit werden beleuchtet; der 1. Weltkrieg und die Räterepublik bilden den thematischen Abschluss. In vier digitalen Stadt-Exkursionen wird das Gehörte vertieft. Mit dem Angebot wird der München-Zyklus beendet. Es werden die Geschicke der Stadt im neuen Königreich besprochen, die Bauten (Oper), aber auch die großen, planmäßigen Stadterweiterungen wie Ludwig- und Maximilianstraße, die Eingemeindung der Vorstädte. Die starken Umbrüche spiegeln sich in der Kunst der Zeit von Klassizismus bis Jugendstil.

Kunstwissenschaft

Zeitgenössische Kunst in Münchner Sammlungen, Teil

XXXV (Seminar)

Dr. Thomas Hölscher

Führungen in Museen können nur angeboten werden, wenn das Infektionsgeschehen zulässt, dass 20 Personen teilnehmen können. Wir werden Sie rechtzeitig über die Anmeldung für diese Veranstaltung informieren.

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Belegung: 2104 – 1 SWS, limitiert

Wir werden das große und qualitativ hochstehende Angebot der Münchner Museen und Ausstellungshäuser an zeitgenössischer Kunst nutzen, um die Sprachen, die Seh- und Denkformen dieser aktuellsten Kunstproduktion nachvollziehen zu lernen. Dabei helfen uns Rückbezüge und Querverbindungen zu den Beständen der schon „klassisch“ gewordenen Kunst des 20. Jahrhunderts in den Sammlungen. Hörsaaltermine sollen das Erfahrene vertiefen und in kunst- und sozialhistorische wie ideenpolitische Zusammenhänge rücken.

Garten – Landschaft – Landschaftsgarten (Seminar)

Dr. Heidrun Kurz

Ort: **Online in Moodle**

Belegung: 2105 – 1 SWS

Gärten und Landschaften waren und sind Orte u. a. der Lebenserhaltung (Medizin, Landwirtschaft), der Rekreation (Gärten der Impressionisten), des festlichen Vergnügens (Versailles: Theater, Naumachien), dienen aber auch in hohem Maß fürstlicher Repräsentation (exotische Pflanzen: Orangerien) und bürgerlichem Prestige („Tulpomanie“). Dieses Seminar beleuchtet aus kunsthistorischer Sicht die Geschichte der Landschaftsmalerei sowie die Geschichte der Gartenkunst. Gleichfalls wird „Garten und Landschaft“ in Kunsthandwerk („Zwergergärten“) und Festkultur („Hecken-theater“) besprochen.

Backsteinarchitektur im westlichen Ostseeraum (Seminar)

Dr. Rainald Raabe

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom**

Belegung: 2106 – 2 SWS

Bei dem Wort Backsteinarchitektur denkt man zunächst an die Lübecker Marienkirche und ihre Nachfolge. Dass aber bereits in romanischer Zeit bedeutende Sakralbauten in Backstein ausgeführt wurden, ist ebensowenig im allgemeinen Bewusstsein, wie spätmittelalterliche Profanbauten, die neben dem Holstentor völlig zu Unrecht ein Schattendasein fristen. Es sollen deshalb auch die Bauten behandelt werden, die neben den großen

Bürgerkirchen Glanz und Macht der Hansestädte widerspiegeln.

Der Runde Bogen III
Spätromanik in Deutschland (Seminar)
Dr. Rainald Raabe

Zeit: Fr., 16.15–17.00 Uhr
Ort: **Online per Zoom**
Belegung: **2107 – 1 SWS**

Nirgendwo auf der Welt gibt es eine so reichhaltige und vielfältige spätromanische Architektur wie in Deutschland. Man sollte das nicht mit Rückständigkeit gegenüber der „modernen“ französischen Gotik verwechseln – einerseits waren die Architekten durchaus offen für neue Ideen aus dem Westen – sie übernahmen sie nur nicht wörtlich, sondern wandelten sie ab und bewiesen auf der anderen Seite ein großes Beharrungsvermögen an hergebrachten Baugewohnheiten.

„Ist das Kunst?“, Teil 7 (Seminar)
Dr. Dorothee Siegelin

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr
16.04.21, 30.04.21, 07.05.21, 11.06.21, 25.06.21
Ort: **Online per Zoom**
Belegung: **2108 – 1 SWS**

„Die Malerei ist am Ende. Wer kann etwas Besseres machen als diese Propeller?“, so Marcel Duchamp 1912 auf der Pariser Luftfahrtschau. Die Kunst geriet Anfang des 20. Jahrhunderts in eine Krise. Kasimir Malewitsch malte ein Bild mit nichts anderem als einem schwarzen Quadrat. Marcel Duchamp ernannte Flaschentrockner oder Urinoirs zu Kunst. Bis in die 70er-Jahre hinein versuchten Künstler:innen die Mittel der Kunst bzw. den Kunstbegriff zu erweitern. Heute scheint jedes Tabu gebrochen, und gerade, weil wir uns kaum mehr die Frage stellen, was Kunst sei, sollen im Seminar moderne und aktuelle Positionen der Kunst vorgestellt und diskutiert werden. Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Kunst um das Stadtzentrum (Seminar)
Dr. Wolfgang Urbanczik

Führungen im öffentlichen Raum können nur angeboten werden, wenn das Infektionsgeschehen zulässt, dass 20 Personen teilnehmen können. Sie werden rechtzeitig über Führungen in Präsenz informiert.

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
19.05.2021 Einführung
02.06.2021 Maxvorstadt (Feldherrnhalle)
09.06.2021 Lehel (Thierschplatz)
16.06.2021 Au (Mariahilfkirche)
23.06.2021 Haidhausen (Wiener Platz)

30.06.2021 Giesing (Heilig-Kreuz-Kirche)
07.07.2021 Thalkirchen (Thalkirchner Platz)
14.07.2021 Ramersdorf (Karl-Preis-Platz)

Ort: **Online in Moodle**
Belegung: **2109 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung: mit [Formblatt 1](#)

Mit der Entfestigung Ende des 18. Jahrhunderts entledigte sich München seines mittelalterlichen Korsetts. Erweiterungen und Eingemeindungen prägten fortan die urbane Entwicklung und kulturelle Geschichte der Stadt. Das Seminar geht dieser Veränderung nach und stellt künstlerische Setzungen in ausgewählten Stadtteilen vor.

Der Königsplatz – Geschichte und Institutionen (Seminar) Dr. Wolfgang Urbanczik

Führungen im öffentlichen Raum und Museen können nur angeboten werden, wenn das Infektionsgeschehen zulässt, dass 20 Personen teilnehmen können. Sie werden rechtzeitig über Führungen in Präsenz informiert.

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
20.05.2021 Einführung
10.06.2021 Spaziergang ab Lenbachhaus
17.06.2021 Glyptothek
24.06.2021 Antikensammlung
01.07.2021 Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke
08.07.2021 NS-Dokumentationszentrum
15.07.2021 St. Bonifaz

Ort: **Online in Moodle**
Belegung: **2110 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung: mit [Formblatt 1](#)

Das klassizistische Ensemble des Königsplatzes spiegelt den Traum Ludwigs I. von der Antike, verknüpft mit der wittelsbachischen Herrschaftsgeschichte und der Geschichte des Christentums. Dagegen steht die nationalsozialistische Umgestaltung des Areals in der Münchner Maxvorstadt zu einem Parteiforum der NSDAP. Das Seminar zum Königsplatz beleuchtet die gesamte Geschichte der Platzanlage und stellt die anliegenden Institutionen vor. Dazu zählen die Glyptothek, die Antikensammlung, die Hochschule für Musik und Theater, das Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke, das NS-Dokumentationszentrum und die Benediktinerabtei St. Bonifaz.

Museen der Welt (Seminar) Dr. Wolfgang Urbanczik

Führungen in Museen können nur angeboten werden, wenn das Infektionsgeschehen zulässt, dass 20 Personen teilnehmen können. Sie werden rechtzeitig über Führungen in Präsenz informiert.

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr
21.05.2021, 04.06.2021, 11.06.2021,

18.06.2021, 25.06.2021
09.07.2021 Glyptothek
16.07.2021 Alte Pinakothek

Ort: **Online in Moodle**
Belegung: **2111 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung: mit [Formblatt 1](#)

Mittlerweile blickt die Institution Museum auf eine lange Erfolgsgeschichte zurück. Gleichwohl muss sich die Institution stets hinterfragen und wechselnden Anforderungen stellen. Im Seminar werden einige der bedeutendsten Kunstmuseen der Welt vorgestellt. Die Beschäftigung mit ihren Geschichten und Sammlungen gleicht einem Gang durch die globale Geschichte, Kunst und Museumskunde.

Zentren der Avantgarde (Seminar)

Dr. Wolfgang Urbanczik

Führungen in Museen können nur angeboten werden, wenn das Infektionsgeschehen zulässt, dass 20 Personen teilnehmen können. Sie werden rechtzeitig über Führungen in Präsenz informiert.

Zeit: Fr., 16.15–17.45 Uhr
21.05.2021, 04.06.2021, 11.06.2021, 18.06.2021
25.06.2021, 02.07.2021
09.07.2021 Pinakothek der Moderne
16.07.2021 Pinakothek der Moderne

Ort: **Online in Moodle**
Belegung: **2112 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung: mit [Formblatt 1](#)

Die von uns so bezeichnete klassische Moderne ist mit zahlreichen künstlerischen Avantgardebewegungen zu Anfang des 20. Jahrhunderts in Europa verknüpft. Das Seminar untersucht das Konzept der Avantgarde und stellt die maßgeblichen Zentren zwischen 1910 und 1930 im Zusammenhang vor.

Musikwissenschaft/Musikpädagogik

Franz Schubert: Klaviermusik und Chormusik (Seminar)

Dr. Gerhard Apfelauer, Michael Leslie

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: **Online in Moodle und per Zoom**
Belegung: **2113 – 2 SWS**

Klaviersonaten in B-Dur (D 960), A-Dur (D959) und G-Dur (D958), 3 Klavierstücke aus dem Nachlass, Messen in Es (D950), As (Missa Solemnis, D678,) G (D167), B (D324).

Vergessene Schätze, Teil 2 von Byrd über Beethoven bis Bartók: Form, Inhalt und Interpretation (Seminar)

Michael Leslie

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
13.04.21, 27.04.21, 11.05.21, 08.06.21,
22.06.21, 06.07.21
Ort: **Online per Zoom**
Belegung: **2114 – 1 SWS**

Im 2. Teil des Seminars „Vergessene Schätze“ stellt der Konzertpianist Michael Leslie folgende Klavierwerke vor: William Byrd: „The Bells“, Mozart: F-Dur Sonate KV 533/494, Beethoven: G-Dur Sonate OP 31/1, Schubert: die unvollendete C-Dur Sonate D840, Schumann: die Gesänge der Frühe OP 133, Bartók: Sonate (1926) u. a.

Philosophie

Wahrheit und Lüge (Blockvorlesung)

Prof. Dr. Dr. h. c. Karen Gloy

Zeit: Mo., 13.09.21 bis Mi., 15.09.21
09.15–14.00 Uhr

Ort: Oettingenstr. 67 (B) - B 001

Belegung: **2115 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 3](#)

Seitdem der frühere amerikanische Präsident Donald Trump seine Fake News in die Welt hinausschleudert und eine ganze Generation von Institutionen ins Leben gerufen hat, die sich mit dem Faktencheck befasst, ist das Problem von Wahrheit und Lüge wieder auf die Tagesordnung gesetzt. Lassen sich Unwahrheiten überhaupt dekvrieren, obgleich man weiß, wie abhängig Statistiken von den Rahmenbedingungen sind? Dennoch scheint Wahrheit die unaufgebbare Voraussetzung für Lüge zu sein, denn wie anders sollte man Lügen als absichtliche Verstellungen aufweisen? Gleichwohl scheint der Wahrheitsausweis, die Übereinstimmung einer Aussage mit dem Sachverhalt, nicht einlösbar zu sein, da die Sache immer schon unter sprachlichen Bedingungen steht und nicht direkt erfassbar ist, sodass man mit Nietzsche sagen kann, wenn man Sprache verstehen will, muss man mit Vorbedacht lügen – lügen im außermoralischen Sinne. Die Vorlesung läuft auf die Relativität von Wahrheit und Lüge hinaus, nicht im oberflächlichen Sinne, sondern in dem tieferliegenden, demzufolge Sprache metaphorisch und kulturabhängig ist.

Bilder als Medium philosophischer Gedanken (Vorlesung)

Prof. Dr. Thomas Zwenger

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom**

Belegung: **2116 – 2 SWS**

Wir sind uns allgemein darin einig, dass Philosophie sich in sprachlicher Reflexion und logischer Argumentation ereignet. Es gibt aber einen ungenauen Übergang von genuin wissenschaftlichen zu literarischen Texten. Hier hat die philosophi-

sche Interpretation spezifische Schwierigkeiten. Es gibt aber auch Bilder, die ganz ohne sprachlichen Text eine eigenständige Ausdrucksmöglichkeit philosophischer Gedanken realisieren. In dieser Veranstaltung wollen wir eine Auswahl bekannter Bilder dieser Art besprechen.

Goethe im Spiegel der Philosophie (Seminar)

Dr. Franz Fuchs

Zeit: Di., 12.15–13.00 Uhr

Ort: **Online per Zoom**

Belegung: **2117 – 1 SWS**

Ein Gang durch Goethes Bibliothek in philosophischer Lektüre. Goethe als Spiegel. Immer wieder ziehen wir ein Buch heraus, was oder wen hat er gelesen, zu wem sich geäußert, was war ihm wichtig, was ging in sein Werk ein? Plotin, Spinoza, Leibniz, Kant, Herder, dann die Idealisten, die er förderte, Fichte, Schelling, Hegel, viele andere wie Schopenhauer. Und umgekehrt, wie wurde Goethe aufgefasst? Goethe im Spiegel „seiner“ Philosophen. Schließlich Goethe selber als Philosoph? Von der Hermetik der jungen Jahre, über die Idee der Humanität, das Konzept der Paideia und sein Menschenbild zur „Weltweisheit“ im Alter. Und wir selber im Spiegel Goethes?

Phos skoteinos. Metaphysik des Lichts (Mathesis XXXIV)

(Seminar)

Dr. Franz Fuchs

Zeit: Di., 13.15–14.00 Uhr

Ort: **Online per Zoom**

Belegung: **2118 – 1 SWS**

Chartres, die Kathedrale, ihre Portale und Fenster, das Labyrinth, die philosophische Schule – „on the shoulders of giants“, im Rückblick auf den Platonismus, die theologia mystica des Dionysius, vorblickend auf ein unerschöpfliches Thema – das Licht. Nicht die Poesie und Kunst allein, die Ludik des Lichts, die Synästhetik, nicht bloß Theologie und Philosophie, all das Leuchten im Geist, sondern das Phänomen selber, die Natur des Lichts, – was ist Licht? Nirgendwo berühren sich Physik und Metaphysik unmittelbarer als in dieser Sprache der Dinge selber.

Psychologie, Pädagogik

Konflikt und Harmonie in den Mythen der Hochkulturen, Teil 1 (Seminar)

Dipl.-Psych. Claus C. Schroeder

Ort: **Online in Moodle**

Belegung: **2119 – 2 SWS**

Kulturwissenschaft

Die Brahmanas: Altindische Texte zum Opfer und zur Mythologie (Fortsetzung der Vorlesung über die Veden im WS 20/21) (Vorlesung)
PD Dr. Renate Syed

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: **Online per Zoom**
Belegung: **2120 – 2 SWS**

Die Brahmana-Texte bilden die Verbindung zwischen den Veden und den Upanishaden und sind bedeutsam für das Verständnis indischen Denkens und der hinduistischen Kultur. Die Vorlesung wird einzelne Textteile verschiedener Brahmanas vorstellen und auf Sprache und Inhalt eingehen.

Moderne indische Geschichte von 1947 bis 2014: Politik, Parteien, Premierminister (Fortsetzung der Vorlesung des WS 20/21) (Vorlesung)
PD Dr. Renate Syed

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr
Ort: **Online per Zoom**
Belegung: **2121 – 2 SWS**

Im Anschluss an die Vorlesung des WS 2020/21, deren Thema die Kolonialzeit in Indien und der Kampf um die Unabhängigkeit war, steht nun die neuere Geschichte Indiens im Mittelpunkt, die allein es möglich macht, die heutige indische Politik zu verstehen.

**Der Himmel auf Erden.
Ludwig Feuerbach und Gottfried Keller**

Prof. Dr. Dr. h. c. Gunther Wenz
Ort: **Online in Moodle**
Belegung: **2122 – 2 SWS**

Im Revolutionsjahr 1848/49 hörte der Dichter Gottfried Keller in Heidelberg Ludwig Feuerbachs Vorlesungen zur Religionskritik. Für sein poetisches Schaffen war dies ein Erweckungserlebnis. An beispielhaften Dichtungen Kellers, insbesondere am „Grünen Heinrich“, soll dies aufgewiesen werden. Außerdem macht das Kolleg mit Grundzügen von Feuerbachs Denken bekannt. Die Videos sind ab Ende April abrufbar.

Europa/Deutschland und der Islam. Kulturhistorische Streifzüge (Seminar)

Dr. Meindert Evers
Zeit: Mi., 14.15–15.00 Uhr
Ort: HG, HS B 101
Belegung: **2123 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung: mit [Formblatt 3](#)

Immer wieder kommt es zur Verwechslung des Islam mit den als „Fundamentalismus“ oder „Islamismus“ bezeichneten Bewegungen, „deren Entwicklung verständlicherweise Besorgnis erweckt.“ Soweit Annemarie Schimmel, eine Kennerin der islamischen Kultur, wie keine andere. Tatsächlich soll man nicht vergessen, dass Europa der *islamischen Kultur* viel verdankt. Darauf weisen schon die zahlreichen Leihwörter hin, wie Algebra, Sofa, Diwan. Sowohl Furcht und Feindschaft als auch Faszination haben das Verhältnis zwischen dem Westen und dem islamischen Orient von Anfang an gekennzeichnet. Vom 7. bis zum 18. Jahrhundert überwog das Negative. Die große Verbreitung von *1001-Nacht* im 18. Jahrhundert, die Aufklärung und die (früh)romantische Bewegung haben dann zu einem positiven Bild der islamischen Welt beigetragen. In diesen kulturhistorischen Streifzügen werden Themen erörtert, wie „Islam und Christentum“; „Kreuzzüge und Dschihad“, „Die Araber als Vermittler der griechischen Wissenschaft und Philosophie“; „Lessings *Nathan der Weise*“, „*1001-Nacht*“, „Goethe und Hafis“ und „Der Orientalismus in Literatur und Malerei“.

Sprach- und Literaturwissenschaft

Streifzug durch Meisterwerke der französischen Literatur und Kultur (Seminar)

Dr. Anne Kirchhoff

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom**

Belegung: **2124 – 2 SWS**

Französischkenntnisse erwünscht

Schon seit langem befinden sich die Franzosen in einer Krise, die soziale Schere der Gesellschaft wird immer eindeutiger. Wie reagieren Autoren auf das soziale und kulturelle Debakel? Durch die französische gegenwertige Literatur bekommen wir einen Überblick über die aktuellen deutlichen Schwierigkeiten des Nachbarlandes jedoch auch Hoffnung auf potentielle Möglichkeiten für eine bessere Zukunft. Zusammen werden wir versuchen mittels einiger wichtiger französischer literarischer Texte einen Überblick zu bekommen.

Chemie/Pharmazie

Nutzpflanzen mit Obst und Gemüsepflanzen: Herkunft, Biologie, Inhaltsstoffe, Verwendung

(Vorlesung)

Dr. Martina Rüffer

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr, 14-täglich

Ort: **Online per Zoom**

Belegung: **2125 – 1 SWS**

Geschichte neuer und alter Nutzpflanzen, Beschreibung der Pflanzen, Anbau, Nutzen im Hinblick auf unsere Ernährung.

Biologie

Von Giften und ihrer Wirkung (Vorlesung)

Prof. Dr. Elisabeth Weiss, PD Dr. Dieter Jenne, Aiqun Wang

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr, 14-täglich

Ort: **Online per Zoom**

Belegung: **2126 – 1 SWS**

Gifte sind facettenreich, allgegenwärtig und tödlich. Sie bereichern und verschmutzen unsere Umwelt. Sie sind Bestandteile unserer Nahrung und wir konsumieren sie als Genuss- und als Heilmittel. In historischen Zeiten wurde mit Gift Geschichte geschrieben und auch heute werden Gifte als Waffen gegen Gegner eingesetzt.

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Welt der tierischen und mikrobiellen Gifte. An Fallbeispielen werden Toxine verschiedener Substanzklassen vorgestellt, ihr Wirkungsmechanismus erklärt und der praktische Bezug erläutert. Exemplarisch wird an ausgewählten Beispielen die Bedeutung der Gifte die Forschung und Anwendung besprochen.

Geowissenschaften

Bergwerke und Bohrungen zur Erkundung der Erdkruste

(Vorlesung)

Prof. Dr. Heinrich Soffel

Ort: **Online in Moodle**

Belegung: **2127 – 1 SWS**

Die ersten Wege ins Erdinnere waren Bergwerke auf der Suche und zum Abbau von Salz sowie von Erzen zur Gewinnung neuer Materialien für Waffen und Gebrauchsgegenstände. Mitte des 19. Jahrhunderts kamen Bohrungen zur Erkundung und Ausbeutung von Salz- und Erdöllagerstätten hinzu. Die nach dem 2. Weltkrieg eingesetzten Bohrungen haben ganz wesentliche neue Beiträge zum Verständnis des Aufbaus und der geologischen Geschichte unseres Planeten geliefert. Sie sind auch zur Gewinnung geothermischer Energie unverzichtbar geworden. Die tiefsten Bergwerke reichen etwa 4 km, die tiefste Bohrung etwa 12 km in die Erdkruste hinein.

7.3 Arbeits- und Gesprächskreise

Gesprächskreis Lebenserfahrung

Dr. Hans-Dieter Brunckhorst

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 210

Belegung: **2128, limitiert**

Anmeldung mit [Formblatt 3](#)

Diese Lehrveranstaltung ist geprägt durch den vitalen Gedankenaustausch zwischen den Teilnehmenden. Sie sind nicht einfach passiv, sondern formulieren aktiv ihre eigenen Mei-

nungen. Inhaltlich wird primär über lebensphilosophische Themen kontrovers gesprochen, bei denen jeder zu seiner theoretischen Kompetenz auch seine eigene Lebenserfahrung mit einbringt. Jede Person kann auf diese Weise durch das Gespräch mit anderen und die Abgrenzung gegenüber anderen seine eigenen Werthaltungen hinterfragen.

Der Leiter ist in allererster Linie Moderator. Es ist eine teilnehmerzentrierte Veranstaltung. Für jede Sitzung wird von den Teilnehmenden ein neues Thema gewählt.

„Le salon littéraire“

Zeitgenössische französische Literatur und Kultur

Dr. Anne Kirchhoff

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom**

Belegung: **2129 – 2 SWS**

Französischkenntnisse erforderlich

„Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne Welten aus den Stuben über die Sterne“ (Jean Paul).

In den jetzigen Zeiten der Abgeschlossenheit hat Jean Pauls Spruch mehr als je seinen ganzen Sinn. Was bedeutet Literatur für uns, welche Möglichkeiten bietet sie uns, welche Neuigkeiten bereitet sie uns vor. Zusammen wollen wir über neue Meisterwerke der französischen gegenwärtigen Literatur diskutieren, sie analysieren und dadurch neue Kenntnisse über die Welt und vor allem über die Menschen bekommen. Literatur verbreitet unseren Horizont, baut die Grenzen ab, verbindet. Ihre Meinung ist, wie immer auf Deutsch oder Französisch gewünscht, da sie für alle eine bedeutende, interessante und wichtige Bereicherung ist.

Selbst-Coaching

Philosophie als Persönlichkeits- und Life-Coaching

Dr. Roswitha Goslich

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom**

Belegung: **2130 – 2 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 4](#)

Viele Ergebnisse der Neurowissenschaften und empirischen Psychologie zu einem glücklichen, erfüllten Leben belegen, was Philosophen unterschiedlichster Kulturen bereits in der Antike formuliert hatten. Wir betrachten Empfehlungen großer Denker zur gesunden, ganzheitlichen Lebensführung und stellen sie mitgebrachten Überzeugungen gegenüber. Eine Gedankenreise zu westlichen und östlichen Philosophien. Semesterschwerpunkt: Philosophien des Hinduismus und Buddhismus.

Selbstcoaching: Selbsterfahrung und Neuorientierung durch mentale und meditative Übungen.
Wir können zu jedem Zeitpunkt unseres Lebens die Komfortzone alter Muster überdenken und uns neu ausrichten. Es bedarf ja oft nur einer kleinen Kursänderung, um zufrieden und glücklich zu sein...

Ilse Mauerer

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
15.04.21, 29.04.21, 06.05.21, 27.05.21,
10.06.21, 24.06.21, 08.07.21

Ort: **Online per Zoom**

Belegung: **2131 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 4](#)

*„Der Sinn unseres Lebens wird uns dann klar,
wenn wir uns auf das Abenteuer einlassen,
der Mensch zu werden, der wir noch nicht sind.“*
(Brennan Manning, Franziskanermönch, geb. 1934).

Kreatives Schreiben

Lautmalereien in der Sprache – Genießen und Selbermachen!

Dr. Petra Herrmann-Boeck

Zeit: Do., 18.00–19.30 Uhr
27.05.21, 10.06.21, 17.06.21

Ort: **Online per Zoom**

Belegung: **2132 – 0,5 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 5](#)

Rascheln, rauschen, rattern, klirren, knistern, knittern, knallen. Lautmalende Verben, denen es spielerisch gelingt, Geräusche durch Buchstaben hörbar zu machen. Man kennt das aus Comics (schluck, seufz!) und der Werbung (Lidl lohnt sich). Aber auch in der „hohen“ Literatur sind Lautmalereien sehr beliebt, seien sie gesprochen oder gesungen. Siehe Joachim Ringelnatz, Christian Morgenstern, Wilhelm Busch, Dada, Karl Valentin, Kurt Schwitters, Ernst Jandl und – ganz aktuell – den Münchner poetry-slammer Frank Klötgen. Es zeigt sich: sogenannte „onomapoetische“ Verfahren sind besonders für humorvolle, komische Texte geeignet. Geboten wird ein literaturgeschichtlicher Überblick anhand vieler Beispiele, die zum Nachdichten animieren sollen. Die Teilnehmenden bekommen so die Gelegenheit, selber kreativ zu werden. Lust auf Laute? Jaaaa! Nun denn: „Ottos Mops kotzt, aber Annas Katz schmatzt“ ...

Einführung in das Autobiografische Schreiben: Fortsetzungskurs

Arwed Vogel, M.A.

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr
entfällt am 07.05.21, 28.05.21, 04.06.21,
11.06.21

Ort: **Online per Zoom**

Belegung: **2133 – 1,7 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 5](#)

Im Fortsetzungskurs wird vor allem gezeigt, wie sich Lebenserfahrung in einen dramaturgischen Plan umsetzen lässt, um seine Autobiografie zu gestalten. Weitere Themen sind Anfänge von Autobiografien, Zeitgestaltung, moderne Konzepte von Autobiografien. Zur Teilnahme am Fortsetzungskurs muss der Grundkurs Autobiografisches Schreiben besucht worden sein.

Autobiografisches Schreiben: Projektseminar

Arwed Vogel, M.A.

Zeit: Gruppe 1: Di., 10.15–11.45 Uhr
Gruppe 2: Di., 12.15–13.45 Uhr
entfällt am 04.05.21, 01.06.21, 06.07.21

Ort: **Online per Zoom**

Belegung **2134 – 1,7 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 5](#)

In der Projektgruppe können Sie Ihr autobiografisches Projekt begleitet fortführen und das Erlernete vertiefen. In jedem Semester beschäftigen wir uns mit einem inhaltlich-thematischen Aspekt des autobiografischen Schreibens. Die handwerkliche Theorie zur Erhöhung der literarischen Schreibkompetenz ist darauf abgestimmt. Zur Teilnahme am Projektseminar muss der Grund- und Fortsetzungskurs Autobiografisches Schreiben besucht worden sein.

7.4 Führungen, Kunst- und Musikpraxis

Kunstführungen

Führungen in Museen können nur angeboten werden, wenn das Infektionsgeschehen zulässt, dass 20 Personen teilnehmen können. Sie werden rechtzeitig über Führungen in Präsenz informiert.

Die Neue Sammlung / Design Museum

Dr. Hanni Geiger

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
21.04.21, 05.05.21, 26.05.21, 09.06.21,
23.06.21, 07.07.21

Ort: **Online in Moodle**

Belegung: **2135 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 2](#)

Die Veranstaltung bietet eine Reise durch nahezu 120 Jahre Designgeschichte. Über ausgewählte Arbeiten der Neuen Sammlung – Design Museum sollen Artefakte des 20. und 21. Jahrhunderts aus den Bereichen Industrial Design, Graphic Design, Computer Culture, Mobility und Kunsthandwerk besprochen werden. Die vorgestellten Objekte – Klassiker wie zeitgenössische Arbeiten – aus Kunststoff, Keramik, Metall, Glas, Möbel sowie Textilien, Schmuck, Plakate, Buchumschläge, Werbefilme u. v. m. sollen vor der Folie historischer wie gegenwärtiger Diskurse um die im Wandel begriffene Disziplin besprochen werden.

Diese Veranstaltung wurde bereits im WiSe 2018/19 angeboten und richtet Sie dezidiert an Studierende, die diese Führung bisher nicht besucht hatten.

Führung durch das Lenbachhaus – eine digitale Tour

(Aufzeichnungen aus dem Sommersemester 2020)

Dr. Hanni Geiger

Ort: **Online in Moodle**

Belegung: 2136 – 1 SWS

Angeboten wird ein Rundgang durch das Lenbachhaus und seine Sammlung der klassischen Moderne samt der Kunst nach 1945 bzw. der Gegenwartskunst. Neben den berühmten Arbeiten des Künstlerkreises Blauer Reiter werden ausgewählte Hauptwerke des Nachexpressionismus und der Neuen Sachlichkeit besprochen.

Alle 14 Tage wird ein neues Video auf Moodle veröffentlicht.

Pinakothek der Moderne:

Die Kunst der Klassischen Moderne von 1900 bis 1930

Pamela Peyser-Kreis, M.A.

Zeit: Mi., 11.00–12.30 Uhr
14.04.21, 05.05.21, 19.05.21, 02.06.21,
16.06.21, 30.06.21, 14.07.21

Ort: **Online per Zoom**

Belegung: **2137 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 2](#)

Themen sind der Expressionismus, vertreten durch die Gruppen Blauer Reiter und Die Brücke sowie Künstlerpersönlichkeiten wie E. L. Kirchner und Emil Nolde, sowie der Kubismus (u. a. Picasso). Dies ist eine Wiederholungsveranstaltung vom Sommersemester 2020.

Kleine Geschichte der Druckgrafik von Dürer bis Warhol

Pamela Peyser-Kreis, M.A.

Zeit: Do., 11.00–12.30Uhr
22.04.21, 06.05.21, 27.05.21, 10.06.21,
24.06.21, 08.07.21

Ort: **Online per Zoom**

Belegung: **2138 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 2](#)

Viele Künstler – u. a. Dürer, Rembrandt, Goya, Picasso, Warhol – haben mit Druckgrafik gearbeitet, sei es Hoch-, Tiefdruck, Lithografie oder Siebdruck. Ziel ist es, die Techniken zu verstehen und zu erkennen und Meisterwerke dieser Gattung zu besprechen.

Führungen durch die Alte Pinakothek: Italienische Malerei des 17. und 18. Jhs.

Dr. Rainald Raabe

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr, 14-täglich

Ort: **Online per Zoom**

Belegung: **2139 – 1 SWS**

Von Gentileschi, Saraceni und Reni, über die fast ausschließlich in Italien tätigen Nicolas Poussin und Johannes Liss, reicht ein Bogen bis Alessandro Magnasco und Tiepolo durch die reichhaltige Sammlung der Alten Pinakothek, und gibt damit Zeugnis vom Reichtum italienischer Barockmalerei.

Kunst am Bau und im öffentlichen Raum

Dr. Amelie Hamann

Zeit: Mi., 10.15–11.45Uhr
28.04.21, 12.05.21, 19.05.21, 09.06.21,
23.06.21, 07.07.21, 21.07.21

Ort: **Online per Zoom**

Belegung: **2140 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 2](#)

In diesem Sommersemester wird es um Münchner Kunstprojekte im öffentlichen Raum gehen. Wir besuchen verschiedene Stationen im gesamten Stadtgebiet und überlegen, wie die einzelnen Werke in ihre Umgebung eingreifen, ob sie vielleicht etwas verändern oder unterstreichen, sichtbar oder gar erfahrbar werden lassen. Dabei liegt der Fokus auf dauerhaft aufgestellten Projekten, es werden aber auch temporäre Installationen behandelt.

Wenn die aktuellen Corona-Regeln es zulassen, besichtigen wir die einzelnen Werke in der Stadt gemeinsam - ansonsten werden wie gehabt Videokonferenzen über Zoom stattfinden. Die Infos zu einzelnen Veranstaltungsorte werden in der vorletzten Aprilwoche bekannt gegeben.

Kunstpraxis

Zeichnen

Claudia Burgmayer

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom**

Belegung: **2141 – 2 SWS**

Zeichnen kann nicht nur als „Handlung“, sondern im übertragenen Sinn erst mal als „Handwerk“ gesehen werden. Das Beherrschen des Zeichenwerkzeuges ist die Basis, weshalb den Studierenden Materialkenntnisse sowie die Lehre der Linienführung und der damit verbundene Duktus an die Hand gegeben werden. Darüber hinaus ist es wichtig, eine Sensibilisierung für das Wahrgenommene zu lehren und durch eine nuancierte individuelle „Seh-Schule“ den Studierenden dazu zu bringen, die Eignung zu erlangen, das Gesehene auf den Zeichenträger künstlerisch zu übertragen. Ebenso fließen in den Unterricht das Analysieren und Reflektieren sowie eine Stärkung der Verarbeitungskompetenzen ein, um zu einer objektiven Evaluation und zur Fähigkeit des ästhetischen Urteilens zu gelangen. Es soll eine empirische Auseinandersetzung mit dem Zeichenprozess entstehen.

Musikpraxis

Chor

Christian Seidler

Zeit: Mi., 18.15–19.45 Uhr

Belegung: **frei**, Anmeldung erforderlich unter

seniorenstudium@lmu.de

Man kann es einfach sagen: Es geht um die Freude am Chorgesang. Mit Anspruch einerseits, ohne (Konzert-)Druck andererseits, erarbeitet der Chor besondere Werke der Literatur. Dabei wird ein Bogen von der Musik des 16. Jh. bis in unsere Zeit geschlagen, dabei stehen weltliche neben geistlichen Werke, Herausforderungen neben leichteren Stücken. Neben der Arbeit an den Werken wird Interessantes über die Hintergründe von Musik, Komponist und Text vermittelt.

Chorpraxis kann nur stattfinden, wenn das Infektionsgeschehen dies zulässt. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Modern Jazz Ensemble

Dr. Peter Bonfig, Wolfgang Stenger

Zeit: Mi., 20.00–22.00 Uhr

Ort: Die Übungsabende finden an unterschiedlichen Spielorten statt.

Belegung: **frei**

Interessenten melden sich bitte unter:

seniorenstudium@lmu.de

Eine Veranstaltung für alle, die Erfahrung mit Ensemble-Jazz haben oder erwerben wollen.

Übungsabende können nur stattfinden, wenn das Infektionsgeschehen dies zulässt. Sie werden rechtzeitig informiert.

7.5 Sonderveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium

Informationsveranstaltung zum Seniorenstudium der LMU München: Lernen im Alter

Prof. Dr. Elisabeth Weiss, Prof. Dr. Rudolf Tippelt, Dr. Bettina Lörcher

Zeit: Di., 09.03.21, 16.15 Uhr

Ort: **Online per Zoom:**

<https://lmu-munich.zoom.us/j/99395324053?pwd=K2FMNmVCL0lhelVaO3VobERyaFZvdz09>

Meeting-ID: 993 9532 4053

Kenncode: 970896

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für ein Seniorenstudium interessieren. Das Programm des Zentrums Seniorenstudium wird vorgestellt und die Bedeutung des Lernens im Alter kurz erläutert. Anschließend versuchen wir, alle Ihre Fragen zu beantworten.

Aufgrund der aktuellen Situation muss die Veranstaltung digital über Zoom stattfinden, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wir freuen uns auf Sie!

Semestereinführungsveranstaltung

Prof. Dr. Elisabeth Weiss, Prof. Dr. Rudolf Tippelt, Dr. Bettina Lörcher, Jutta Larisch, Dr. Hanni Geiger

Zeit: Mo., 12.04.21, 16.00 Uhr

Ort: **Online per Zoom:**

<https://lmu-munich.zoom.us/j/96279734751?pwd=QlZMOVFOWoycGJ3UEZnVEVZMDRDZz09>

Meeting-ID: 962 7973 4751

Kenncode: 78328

Das Zentrum Seniorenstudium stellt sich vor.
Rückblick – Gegenwart – Zukunft

Eine Veranstaltung für alle, die sich für die Aufgaben des Zentrums Seniorenstudium sowie die Entwicklung der Studierendenzahlen und des Studienangebots interessieren. Wir möchten mit Ihnen in den Austausch treten und Ihre Fragen rund um das Seniorenstudium beantworten. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.

Donnerstags-Kolleg
Das Gehirn – Funktionen und Mechanismen eines komplexen Organs

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Präsenz (max. 20 Plätze) und Online

Ort: Präsenz: Vortragsaal 1, Bildungszentrum „Einstein 28“, Einsteinstr. 28, 81675 München
Online: Benötigt werden: PC/Laptop oder Tablet mit Lautsprechern/Kopfhörern und guter Internetverbindung. Chrome oder Firefox werden als Browser empfohlen.

Belegung: Belegfrei für Seniorenstudierende
Präsenz: Platzreservierung ausschließlich telefonisch unter 089/48006-6239
Online: Anmeldung mit Matrikelnummer an seniorenstudium@lmu.de
Bei Buchung eines Kurses (bis spätestens Dienstag vor Veranstaltungstermin) erhalten Sie am Veranstaltungstag den Online-Link per E-Mail und können sich dann auch im Live-Chat an der Diskussion beteiligen.

Wie funktioniert unser Gehirn? Wie beeinflusst es unser Denken und Handeln? Was macht es krank? Die hohe Komplexität des Gehirns, seine mannigfaltigen Veränderungen während der Lebensspanne sowie eine Zunahme neurodegenerativer Erkrankungen erfordern ein hohes Maß an wissenschaftlicher Grundlagenforschung, um neurologische und mentale Erkrankungen besser zu verstehen, zu diagnostizieren und zu therapieren – Aufgaben, die in einer immer älter werdenden Gesellschaft von höchster Bedeutung sind.

Diese Vortragsreihe findet in Kooperation mit der Senioren Volkshochschule statt.

Online: Kursnummer M171011
06.05.2021 **It's swinging in the brain – Wie uns rhythmische Hirnaktivität hilft, Gedächtnis und Denkvorgänge zu koordinieren**
Prof. Dr. Paul Sauseng

Selbst einfachen Gedächtnis- und Denkvorgängen, wie z. B. einfaches Addieren, liegen komplexe Prozesse im menschlichen Gehirn zugrunde, die unterschiedliche kognitive Teilleistungen widerspiegeln. Diese parallelen Hirnprozesse müssen optimal koordiniert sein, ähnlich einem ganzen Orchester durch einen Dirigenten. In diesem Vortrag wird diskutiert, welche Rolle rhythmische Hirnaktivität bei der Koordination von neuronaler Aktivität einnimmt, und wie sich diese Funktion auf Gedächtnis und Denken auswirkt.

Online: Kursnummer M171021
27.05.2021 **Mechanismen der Alzheimer-Krankheit und anderer Demenzen**

Prof. Dr. Robert Pernecky

Die Alzheimer-Krankheit ist eine der häufigsten Ursachen von Demenz. Aber auch andere chronische Hirnerkrankungen, wie z. B. Morbus Parkinson, führen zu geistigen Einbußen. Wir wissen heute deutlich mehr über die biologischen Auslöser der Demenz. Jedoch sind die meisten Versuche, die zugrundeliegenden Ursachen effektiv zu behandeln, bisher gescheitert. In diesem Vortrag werden diese grundlegenden Überlegungen näher beleuchtet und Zukunftsperspektiven aufgezeigt.

Online: Kursnummer M171031

17.06.2021 **Die Evolution unseres Gehirns**

Prof. Dr. Benedikt Grothe

Vor nicht allzu langer Zeit konnte man nur sehr wenig und meist nur höchst spekulatives zur Evolution unseres Gehirns sagen. Moderne wissenschaftliche Methoden erlauben es jedoch mehr und mehr, wichtige Schritte in der Entstehungsgeschichte des Gehirns der Säugetiere und des Menschen zu rekonstruieren. Der Vortrag wird einige ausgewählte, wesentlich zur Funktionsweise unseres Gehirns beitragende Ereignisse und Entwicklungsschritte der letzten 700 Millionen Jahre beschreiben und diskutieren.

Reife Semester

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr, 14 täglich
Beginn: 21.04.21

Ort: **Online per Zoom**

Kursnummer: **2142**, frei für Seniorenstudierende und Bewohnerinnen und Bewohner des Augustinum München-Nord

Die Vortragsreihe „Reife Semester“ in Kooperation mit dem Augustinum München-Nord ist angelehnt an das Kulturmotto der Augustinum-Häuser 2020 „Reifezeiten“ und befasst sich mit Reife in all ihren Facetten: Die Vorträge beleuchten Reife- und Entwicklungsprozesse, Alterswerk sowie Alter und Altern aus unterschiedlichen Perspektiven. Wir freuen uns, dass die für das Sommersemester 2020 geplante Reihe nun digital angeboten werden kann.

21.04.2021 **„Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne...“
(Hermann Hesse, Stufen)
Tipps und Übungen für mehr Lebensqualität**
Ilse Mauerer

05.05.2021 **Alt werden und Alt sein in Indien.
Gelassenheit leben, Respekt erhalten**
PD Dr. Renate Syed

19.05.2021 **Glück und Sinn im Alter – Glück und Sinn
in der Jugend. Gibt es Brücken?**
Prof. Dr. Rolf Oerter

- 02.06.2021 **Ideen vom Alter im Wandel der Zeit**
Dr. Bettina Lörcher
- 16.06.2021 **Das Alter der Erde aus biblischer
und heutiger Sicht**
Prof. Dr. Heinrich Soffel
- 30.06.2021 **Am Ende ein Neuaufbruch – Das Finale von
Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie**
Stefan Heuberger
- 14.07.2021 **Metamorphosen**
Prof. Dr. Elisabeth Weiss

Konzert zum Semesterabschluss

Stephan Heuberger

Zeit, Ort und eventuelle Anmeldemodalitäten werden bekannt gegeben, falls das Infektionsgeschehen es zulässt ein Konzert im größeren Rahmen zu veranstalten.

8 FÜR SENIOREN GEÖFFNETE VERANSTALTUNGEN DES ALLGEMEINEN LEHRBETRIEBS DER LMU

8.1 Ringvorlesungen (frei)

[12012] Vortragsreihe des Münchner Mittelost-Mittelmeer- Mittelasien-Zentrums (MMMMZ)

Prof. Dr. Andreas Kaplony et al.

Zeit: Di., 18.15–20.45 Uhr

Belegung: **frei**

Aktueller Terminplan unter www.nahe-osten.lmu.de.

[17258] Münchner Physik Kolloquium

Dozentinnen und Dozenten der Fakultät für Physik

Zeit: Mo., 17.15–18.45 Uhr

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **frei**

Die Themen der Vorträge, die gemeinsam mit dem Physik-Department der Technischen Universität München (TUM) und den Max-Planck-Instituten mit physikalischer Arbeitsrichtung organisiert werden, finden Sie unter http://www.physik.uni-muenchen.de/aus_der_fakultaet/kolloquien/index.html.

[1725] Öffentliche Abendvorträge an der Fakultät für Physik. Physik modern

Prof. Dr. Tim Liedl, Dr. Bela Majorovits

Zeit: Do., 19.15–20.45 Uhr

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **frei**

Die Vorträge stellen aktuelle Forschungsgebiete der Fakultät für Physik der LMU München und der beteiligten Max-Planck-Institute in einer allgemeinverständlichen Weise vor. Die Vortragsreihe richtet sich an eine breite fachinteressierte Öffentlichkeit. Im Anschluss an jeden Vortrag wird Raum für Diskussion und persönliches Gespräch gegeben.

Die aktuellen Themen der Vorträge und die Veranstaltungstermine finden Sie unter

http://www.physik.uni-muenchen.de/aus_der_fakultaet/kolloquien/physik_modern/index.html.

[17237] Online Ringvorlesung: Bildung für Klimaschutz

Prof. Dr. Raimund Girwidz et al.

Zeit: Mo., 16.00–17.30 Uhr

Anmeldung über LSF

Belegung: **frei**

Die Einführung durch Prof. Harald Lesch am 19.04.2021, weitere Informationen und Termine finden Sie auf der Webseite www.klimawandel-schule.de/ringvorlesung2021.

[12089] Archäologisches Kolloquium zur Klassischen Archäologie

Dozentinnen und Dozenten der Klassischen Archäologie

Zeit: Mo., 18.15–20.45 Uhr

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **frei**

8.2 Reguläre Vorlesungen und Seminare des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU

Kurzkommentare, die über 500 Zeichen hinausgingen, wurden gekürzt, um das Vorlesungsverzeichnis in vertretbarem Umfang zu halten. Die gekürzten Kommentare sind mit [...] gekennzeichnet.

Die kompletten Kommentare sind im LSF nachzulesen:

<https://sf.verwaltung.uni-muenchen.de>.

Katholisch-Theologische Fakultät (Fak. 01)

[01010] Zugang zum Unzugänglichen: Der Korintherbrief: Eine urchristliche Problemgemeinde und die Lösungen des Paulus

Prof. Dr. Knut Backhaus

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Beginn: 19.04.21

Ort: **Online per Zoom, Anmeldung unter**
seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0101 – 2 SWS**

Solange die Kirche lebt, ist sie in der Krise. Solange sie in der Krise ist, lebt sie noch. Wer den Brief liest, den der Apostel Paulus um 54/55 n. Chr. an die Gemeinde der griechischen Hafenstadt Korinth schreibt, stößt auf eine Reihe von Problemen, die der Agenda des „synodalen Weges“ entnommen seien könnten: Parteienstreit, Recht und Vollzug des apostolischen „Amtes“, binnenchristliche Konkurrenz, sexuelle Skandale, Sexualethik, Rechtshändel, Ehescheidung und Wiederheirat, Ehelosigkeit, Maßstab von Freiheit und Bindung, Kompromisse mit der Mehrheitsgesellschaft und ihren (Un-)Werten, [...]

[01044] Gnadenlehre: Gottes Heilszuwendung

Prof. Dr. Gerhard Gäde

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: **Online, Anmeldung unter:**
dogmatik@kaththeol.uni-muenchen.de

Belegung: **0102 – 2 SWS**

[01006] Wissenschaftsgeschichte der alttestamentlichen Exegese

Prof. Dr. Holger Gzella

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **0103 – 2 SWS**

Die Vorlesung zeichnet auf der Grundlage prägender Einzelpersönlichkeiten in ihrem institutionellen und intellektuellen Kontext die Entwicklung maßgeblicher Denkformen in der alttestamentlichen Exegese von der Frühen Neuzeit bis zur Jahrtausendwende nach. Damit wird nicht nur der Hintergrund noch heute zentraler Themen und Begriffe beleuchtet, sondern auch Wissenschaft als Lebensform und organischer Vollzug gedeutet.

[01017] Einleitung in das Neue Testament – Grundlegung

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Mo., 16.00–17.45 Uhr

Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021

Belegung: **0104 – 2 SWS**

Die Vorlesung behandelt im ersten Teil die geschichtlichen Ursprünge des Christentums durch den Blick auf Ostern als Ausgangspunkt und Mitte des urchristlichen Bekenntnisses (einschließlich der Grunddaten des Wirkens Jesu als historischer Voraussetzung des Bekenntnisses) sowie die entscheidenden Stationen der Geschichte des Urchristentums von der Urgemeinde bis zum Wirken des Paulus. Der zweite Teil ist der neutestamentlichen Literatur gewidmet. Aus ihr werden zum einen die frühesten Zeugnisse herausgegriffen: die Briefe des Paulus, die in Auswahl besprochen werden. [...]

[01019] Der jüdische Kontext Jesu und der frühen Christen: Wurzeln – Entwicklungen - Konflikte

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr,

Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021

Belegung: **0105 – 2 SWS**

Die Texte des Neuen Testaments sind eingebettet in eine bestimmte geschichtliche Situation. Sie sind also auch geprägt von den politischen, sozialen, kulturellen und religiösen Bedingungen ihrer Zeit. Die Vorlesung befasst sich mit diesen Bedingungen im Blick auf den jüdischen Kontext. Nachgezeichnet werden die

politische Geschichte Palästinas, die wirtschaftliche und soziale Situation und vor allem die frühjüdische Religiosität. Sie soll inhaltlich in ihren wesentlichen Komponenten vorgestellt werden; daneben kommen auch die verschiedenen Gruppen und Bewegungen mit ihren jeweiligen Besonderheiten und ihrer Beziehung zu Jesus und den frühen Christen zur Sprache.

[01068] Philosophische Gotteslehre

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Beginn: 27.04.20

Ort: **Online in Moodle und per Zoom, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **0106 – 2 SWS**

Die philosophische Frage nach Gott oder nach dem Göttlichen ist so alt wie die Philosophie selbst. Entsprechend unterschiedlich ist Gott gedacht worden: Als absoluter Urgrund, als das Eine, als vollkommenstes Erstes und Höchstes, als das Sein selbst, als letzte Ursache, als Postulat u.v.m. Die Vorlesung möchte in die Problematik der philosophischen Gotteslehre einführen und die wichtigsten Positionen darstellen.

[01071] Einführung in die Metaphysik

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Do., 08.30–10.00 Uhr

Ort: **Online in Moodle und per Zoom, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **0107 – 2 SWS**

Unter „Metaphysik“ wird die Grunddisziplin der Philosophie verstanden, die – so Aristoteles – nach dem „Seienden, insofern es seiend ist“ fragt. Die mittelalterliche Philosophie hat diese Gegenstandsbestimmung aufgegriffen, jedoch unterschiedlich interpretiert, nämlich zum einen im Sinne einer Theorie des Transzendenten, die das Seiende als Erstes einer Reihe und als letzte Ursache denkt (Thomas von Aquin), oder als Theorie des Transzendentalen, die nach den Bedingungsmöglichkeiten unseres Erkennens fragt und vom Seienden als dem Ersterkannten ausgeht (Johannes Duns Scotus). [...]

[01008] Hebräische Lektüre „Richter“ (Lektürekurs)

Dr. Augustinus Müller

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0108 – 2 SWS**

[01045] Einführung in die Fundamentaltheologie

Prof. Dr. Dr. Thomas Schärftl-Trendel

Zeit: Mo., 08.30–10.00 Uhr

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **0109 – 2 SWS**

Die Grundlegungs- und Einführungsvorlesung reflektiert die Methodik und das Selbstverständnis der Fundamentaltheologie; sie befasst sich mit den grundlegenden Erkenntnisquellen der Theologie und der kirchlichen Verortung des Glaubens. Ein besonderes Augenmerk der Vorlesung liegt auf einer der Grundaufgaben der Fundamentaltheologie: der Verteidigung des Gottesglaubens gegenüber den Anfragen der Religionskritik und des Atheismus. [...]

[01049] Theologie der Religionen

Prof. Dr. Dr. Thomas Schärftl-Trendel

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021

Belegung: **0110 – 2 SWS**

Die Vorlesung entwickelt zunächst einen Begriff von Religion angesichts der Herausforderungen von Moderne und Postmoderne; neben der Kontingenz religiöser Überzeugungen im Rahmen einer Pluralität von Weltdeutungsoptionen wird der kognitive Anspruch religiöser Überzeugungen und die Problematik der Überzeugungsübereinstimmung im Blick auf die Vielzahl religiöser Weltbilder analysiert. Die Lehrveranstaltung bietet im Hauptschwerpunkt die christliche Sicht auf nicht-christliche Religionen, bezieht aber auch die Perspektiven anderer Religionen auf das Christentum ein. [...]

[01048] Glaube und Vernunft

Prof. Dr. Dr. Thomas Schärftl-Trendel

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021

Belegung: **0111 – 2 SWS**

Die Vorlesung setzt sich mit den Rationalitäts- und Erkenntnisansprüchen religiöser Überzeugungen auseinander. Sie geht dabei den Standards des Wissens- und Rationalitätsbegriffes nach und analysiert die verschiedenen Nuancen und Bedeutungsebenen des Glaubensbegriffes. Neben der Vorstellung verschiedener Rechtfertigungsstrategien und ihrer Grundunterteilung in ‚inferentialistische‘ und ‚non-inferentialistische‘ Ansätze werden zeitgenössische Strategien im Rahmen der Erkenntnistheorie des religiösen Glaubens untersucht, die von Letztbegründungsvoten auf der einen zu semi-fideistischen Optionen auf der anderen Seite reichen, und mit klassischen Positionen abgeglichen. [...]

[01043] Trinitätslehre

Prof. Dr. Betram Stubenrauch

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: **Online in Moodle und per Zoom, Anmeldung unter: dogmatik@kaththeol.uni-muenchen.de**Belegung: **0112 – 2 SWS**

Das Christentum verkündet den einen, dreifaltigen Gott. Entspricht dies den Erfahrungen mit Jesus von Nazaret, wie sie im Neuen Testament berichtet werden? Oder hat man nachträglich eine Theorie entworfen und sie zur Ideologie gemacht? Die Vorlesung zeichnet die Entstehung, die Entwicklung und die sprachliche Fassung der kirchlichen Trinitätslehre nach und fragt auf dieser Basis nach ihrer Kohärenz und Stimmigkeit. [...]

[01064] Einführung in die Sozialethik

Prof. Dr. Markus Vogt

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021Belegung: **0113 – 2 SWS**

Die Vorlesung befasst sich mit Methoden, Grundbegriffen und Kommunikationsbedingungen christlicher Ethik in moderner Gesellschaft. Themen sind:- Warum und wie soll Kirche politisch sein?- Das Verhältnis von Glaube und Moral;- Christliche Ethik in pluraler und „postsäkularer“ Gesellschaft;- Dokumente und Leitgedanken der katholischen Soziallehre;- Die Sozialprinzipien als Baugesetze moderner Gesellschaft. Zur Veranschaulichung wird die Grundlagenreflexion mit aktuellen Debatten und kirchlichen Stellungnahmen verknüpft.

**[01105] Grundzüge des Staatskirchenrechts/
Religionsrechts in Deutschland**

Dr. Margit Weber

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Anmeldung unter: seniorenstudium@lmu.de bis 01.04.21**Belegung: **0114 – 2 SWS**

Das Verhältnis von Kirche / Religionsgemeinschaften und Staat in Deutschland ist nicht nur im Grundgesetz, sondern auch in Konkordaten und anderen Verträgen geregelt und in der Einzelgesetzgebung konkretisiert; überdies wird es mehr und mehr auch von supra- und transnationalen Regelungen beeinflusst. In der Vorlesung werden verschiedene staatskirchen- bzw. religionsrechtliche Modelle, Kriterien zur Bewertung der religionsrechtlichen Situation eines Landes sowie die Grundmerkmale des deutschen Staatskirchen-/Religionsrechts anhand einschlägiger Rechtsquellen vorgestellt. [...]

[01046] Sind Christen Kannibalen? Die theologische Relevanz der Realismus-Antirealismus-Debatte am Beispiel der Eucharistietheologie (Seminar)

Angelika Wimmer

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021

Belegung: **0115 – 2 SWS**

Der berühmte Schwur Berengar von Tours` „ich [...] bekenne, dass [...] der wahre Leib unseres Herrn Jesus Christus [...] mit den Händen des Priesters berührt und gebrochen und mit den Zähnen der Gläubigen zerrieben“ wird (DH 690), stellt einen Höhepunkt der mittelalterlichen Eucharistiekontroversen dar und zeugt von einem naiven Realismus, der das symbolischen Verständnis des neuplatonischen Denkhorizont der Kirchenväter nicht mehr versteht. Die Scholastiker versuchen mit der Transsubstantiationslehre das Verständnis von eucharistischer Wandlung zu fassen. [...]

[01129] Kann man sinnvoll von Gott sprechen? Diskussion über den epistemischen Status von religiösen Aussagen.

(Seminar)

Angelika Wimmer

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **0116 – 2 SWS**

Ist der Satz „Gott existiert“ ein sinnvoller Satz oder nur künstlerische Ausdruck jenseits dem Bereich eindeutiger Wahrheitszuschreibung, wie Rudolf Carnap behaupten würde? Die Religionskritik des logischen Empirismus, wie die Carnaps, fasste alle metaphysischen und somit auch theologischen Aussagen als von vornherein sinnlos auf, da nur Aussagen, die empirisch oder logisch verifiziert bzw. falsifiziert werden können, sinnvolle Aussagen sind. [...]

Orthodoxe Theologie

[01140] Einführung in das orthodoxe Kirchenrecht

Dr. Dr. Anargyros Anapliotis

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Beginn: 27.04.20

Ort: **Online per Zoom, Zoom-Link auf LSF oder auf der Homepage <https://www.orththeol.uni-muenchen.de/index.html> sichtbar**

Belegung: **0117 – 2 SWS**

Diese Vorlesung verfolgt das Ziel, die Interessierten in die kirchenrechtliche Terminologie einzuführen und einen allgemeinen Überblick über das orthodoxe Kirchenrecht zu geben. Es werden dabei viele wichtige Begriffe des orthodoxen kanonischen Rechts erläutert, wie etwa Kirchenrecht, kanonisches Recht, Staatskirchenrecht, Kirchenverfassung, ökumenische Synode, Metropolitansystem und -synode, Patriarchat, Auto-

kephalie, Autonomie, Oikonomia usw. Aktuelle Fragen, wie die Anerkennung der Sakramente der anderen Kirchen und die Frage der Frauenordination, werden dabei berücksichtigt. [...]

[01150] Theologie der Sakramente und der sakramentalen Handlungen – liturgische Erläuterungen der heiligen Mysterien der Orthodoxen Kirche

Prof. Dr. Daniel Benga

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Zoom-Link auf LSF oder auf der Homepage <https://www.orththeol.uni-muenchen.de/index.html> sichtbar**

Belegung: **0118 – 2 SWS**

Die Vorlesung hat als Schwerpunkt die Theologie, die geschichtliche Entwicklung und die heutige Praxis der wichtigsten Mysterien und sakramentalen Handlungen der orthodoxen Kirche. Die Ostkirche hat die Siebenzahl der Sakramente zum ersten Mal auf dem Konzil von Lyon 1274 für gültig anerkannt und diese Zahl steht erst seit dem 16.-17. Jahrhundert in den orthodoxen Konfessionsbüchern fest. Stehen wir hier vor dem sogenannten Problem der orthodoxen „Pseudomorphose“? Hat die orthodoxe Kirche eine typisch westliche Denkweise des Kategorisierens und Zählens übernommen? [...]

[01135] Aspekte allgemeiner Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments – Einleitung in die ntl. Schriften:

Das Matthäus-Evangelium

Prof. Dr. Konstantinos Nikolakopoulos

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Zoom-Link auf LSF oder auf der Homepage <https://www.orththeol.uni-muenchen.de/index.html> sichtbar**

Belegung: **0119 – 2 SWS**

Laut Origenes († 253/54) „wurde zuerst das Evangelium nach Matthäus, dem früheren Zöllner und späteren Apostel Jesu Christi, für die Gläubigen aus dem Judentum in hebräischer Sprache geschrieben“ (Eusebios von Caesarea, Hist. Eccl. VI 25,4-5). Stimmt dies? Wie könnte dieses altkirchliche Zeugnis von der modernen Bibelwissenschaft bewertet und erläutert werden? Die orthodoxe Vorlesungsreihe über einleitende Fragen des Neuen Testaments unter Berücksichtigung der einzelnen neutestamentlichen Schriften beschäftigt sich in diesem Semester mit dem ersten kanonischen Evangelium des neutestamentlichen Kanons. [...]

[01136] Literarisch-theologische Behandlung neutestamentlicher Texte: Die katholischen Briefe

Prof. Dr. Konstantinos Nikolakopoulos

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Zoom-Link auf LSF oder auf der Homepage <https://www.orththeol.uni-muenchen.de/index.html> sichtbar**

Belegung: **0120 – 2 SWS**

Neben den paulinischen Briefen und dem Hebräerbrief gibt es sieben weitere Briefe, die keine konkreten Adressaten angeben oder an einen großen Kreis von Gemeinden gerichtet sind. Sie werden im 3. Jh. als „katholische“, d.h. „ökumenische“, für die Gesamtkirche bestimmte Schreiben bezeichnet. Nach Ausweis der Kanons-geschichte dauerte es lange Zeit, bis alle diese sieben Briefe in der ganzen Kirche Anerkennung als heilige und inspirierte Schriften gefunden hatten. Diese Vorlesung will die Studierenden mit literaturgeschichtlichen sowie theologischen Fragen über diese zweite Schriftengruppe der brieflichen Literatur im neutestamentlichen Kanon konfrontieren. [...]

[01145] Ethik-Vorlesung: «Theologie der Ehe»

Prof. Dr. Athanasios Vletsis

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Zoom-Link auf LSF oder auf der Homepage <https://www.orththeol.uni-muenchen.de/index.html> sichtbar**

Belegung: **0121 – 2 SWS**

There has been at many times in the history of the Church something of a tension between the married life and monasticism, at least as regards their relative spiritual merits. In large part, this was the result of an earlier, pre-Christian understanding of marriage; it was also the result, however, of the unfortunate reality that, until fairly recently in Eastern Christian tradition, spiritual teachings on these matters have been advanced principally by celibate men with no experience of the married life. [...]

[01144] Dogmatik-Vorlesung: Gotteslehre-Trinitätslehre»

(Seminar)

Prof. Dr. Athanasios Vletsis

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Zoom-Link auf LSF oder auf der Homepage <https://www.orththeol.uni-muenchen.de/index.html> sichtbar**

Belegung: **0122 – 2 SWS**

“Das Ziel, bei dem die apophatische Theologie endet (wenn man dort, wo es um einen Aufstieg ins Unendliche geht, überhaupt von Endziel sprechen darf), dieses unendliche Ziel ist weder eine Natur noch eine Wesenheit oder eine Person,

sondern etwas, das gleichzeitig jeden Begriff von Natur und Person übersteigt – die Dreifaltigkeit“ (V. Lossky, Die Mystische Theologie der morgenländischen Kirche, Graz 1961, 58). [...]

Evangelisch-Theologische Fakultät (Fak. 02)

[02034] Kirchengeschichte im Überblick

Prof. Dr. Harry Oelke

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Moodle, LMUCast,
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de
bis 12.04.21 oder per LSF**

Belegung: **0201 – 2 SWS**

Die Vorlesung führt in die theologische Disziplin „Kirchengeschichte“ ein. Die Veranstaltung bietet einen konzentrierten Überblick über die vier Epochen des Faches (Alte Kirche, Mittelalter, Reformation, Neuzeit). Dabei werden grundlegende Fragestellungen und Themenfelder, wichtige Personen und Ereignisse pointiert zur Darstellung kommen. Diese inhaltlichen Darlegungen werden verbunden mit Hinweisen auf die Aufgabe der Disziplin Kirchengeschichte im theologischen Fächerkanon sowie auf die kirchengeschichtlichen Quellen und den methodischen Umgang mit ihnen. [...]

[02067] Neutestamentliche Christologie

Prof. Dr. Loren Theo Stuckebruck

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **0202 – 2 SWS**

Ziel der Vorlesung ist in die Vorstellungswelten der Antike einzuführen, die der Entwicklung der Christologien im Neuen Testament beitragen. Einen besonderen Fokus werden Überlieferungen des antiken Judentums einnehmen.

[02057] Frauen in Text und Welt des Alten Testaments

Prof. Dr. Kristin Weingart

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: **wöchentliche Videoaufzeichnungen
Anmeldung im Zeitraum vom 06. bis 18.04.21
kristin.weingart@lmu.de**

Belegung: **0209 – 2 SWS**

Im Alten Testament gibt es eine ganze Reihe von Erzählungen, in denen Frauen die Protagonistinnen sind. Frauen wie Sara, Tamar, Rahab oder Ruth spielen in der Darstellung der Ursprünge Israels eine entscheidende Rolle. Zugleich behandeln die Erzählungen paradigmatische Aspekte; so zeigt sich

an Tamar, was in Israel Gerechtigkeit (zedaka) bedeutet; Rahab ist ein Muster an Gottvertrauen.

Im Zentrum der Vorlesung stehen die verschiedenen Frauengeschichten des Alten Testaments und die in ihnen zum Ausdruck kommenden theologischen Konzepte. Weiterhin geht es um die Einsichten, die Erzählungen und Rechtstexte in die Lebenswelten und die Rollenbilder von Frauen im alten Israel eröffnen.

[02059] Erzeltern

Prof. Dr. Kristin Weingart

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
wöchentliche Videoaufzeichnungen
Anmeldung im Zeitraum vom 06. bis 18.04.21
kristin.weingart@lmu.de

Belegung: **0210 – 2 SWS**

Die Erzeltern Erzählungen in der Genesis (Gen 12-50) erzählen von den Anfängen des Volkes Israels und seiner Verortung im Kreis der Nachbarvölker. Die Vergewisserung der eigenen Herkunft, der Struktur und der Rolle des Volkes Israel in der Welt sind hier zentrale Themen ebenso wie die Fragen nach Israels Zukunft zwischen Krisenerfahrung und Verheißung. Die Vorlesung thematisiert die literarische Eigenart und die Entstehung der Erzeltern Erzählungen und arbeitet die historischen Hintergründe der Texte und ihre Pragmatik(en) heraus.

[02025] Vorlesung zur Zwischenprüfung: Geschichte des Christentums in der Antike

Prof. Dr. Martin Wallraff

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Belegung: **0210 – 2 SWS**

Der erste Teil der Kirchengeschichte: Anfänge, die in Vielem prägen bis heute. Was das Christentum ist – weltweit und nicht nur protestantisch –, hängt oft mehr an den Weichenstellungen der ersten Jahrhunderte als an der Zeit des Neuen Testaments. Die Vorlesung möchte einen Überblick geben für die Zeit vom zweiten bis zum fünften Jahrhundert. Dabei geht es nicht nur um wichtige Fragen der Lehrentwicklung (Trinitätslehre, Christologie), sondern auch um die Frühgeschichte des Gottesdienstes, das Verhältnis von Staat und Kirche, die christliche Kunst und vieles andere.

Religionswissenschaft

[02355] Buddhismus und Visualität: ein religionsgeschichtlicher Überblick

Dolores Zoé Bertschinger

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom und in Moodle,**
Anmeldung an d.bertschinger@lmu.de

Belegung: **0203 – 2 SWS**

Dieses Seminar bietet eine Einführung in die religiöse Tradition des Buddhismus anhand visueller Quellen. Die Entwicklung und Verbreitung des Buddhismus von Nordindien aus über den asiatischen Kontinent wird anhand einzelner Stationen und buddhistischer Kunst- und Bauwerke nachgezeichnet. Die Studierenden üben den methodischen Umgang mit visuellen und materiellen Quellen und widmen sich systematischen Fragen nach der Leistung des Bildes in religiösen Tradierungsprozessen.

[02049] Zwischen Erinnerungskultur und Jenseitsvorstellungen: Religion und Tod

Dr. Anna-Katharina Höpflinger

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom und in Moodle,**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0204 – 2 SWS**

Sterben und Tod sind einerseits unabdingbare Bestandteile des Lebens, gleichzeitig bleiben sie aber unkontrollierbar und schwierig zu fassen. Es überrascht deshalb nicht, dass sich Religionen in vielfältigen Formen dieses existentiellen Problems annehmen: Jenseitsvorstellungen, Mythen über Sterblichkeit und Unsterblichkeit oder Bestattungsrituale sind nur einige Beispiele für den facettenreichen Umgang von religiösen Traditionen mit Tod und Sterben. Die Vorlesung wird dieser Verbindung zwischen Religion und Tod sowohl anhand theoretischer Reflexionen als auch mit ausgewählten Beispielen aus verschiedenen religiösen Traditionen nachgehen. 8...]

[02050] Europäische Religionsgeschichte: Judentum (Seminar)

Dr. Anna-Katharina Höpflinger

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom und in Moodle,**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0205 – 2 SWS**

Das Judentum spielt eine zentrale Rolle in der europäischen Religionsgeschichte. Im Seminar werden wir einerseits theoretische Grundkonzepte, die für das Verstehen religiöser Identität und religiösen Austauschs in der Religionsgeschichte hilfreich sind, kennenlernen und reflektieren. Andererseits

werden anhand von Quellen und Beispielen wichtige Stationen jüdischer Geschichte in Europa erarbeitet.

[02108] Religion binge-watching. Religiöse Themen, Figuren und Narrative in Serien (Seminar)

Dr. Marie-Therese Mäder

Zeit: Di., 16.15–21.00 Uhr

Ort: **Online in Moodle, Anmeldung per LSF**
oder an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0206 – 2 SWS**

Seit den Nullerjahren sind Serien aus der Welt der medialen Unterhaltung nicht mehr wegzudenken. Dass die seriellen Narrative sich auch mit religiösen Figuren, Schauplätzen und Thematiken beschäftigen, überrascht in Anbetracht der Vielfalt an Themen und Narrativen keineswegs. Religion stellt wie in anderen Bereichen kultureller Produktion einen reichhaltigen Fundus von Geschichten zur Verfügung. Oftmals bringen Serien eine ungewohnt detaillierte, intime und immer wieder auch ambivalente Sicht auf religiöse Gegebenheiten, Rituale, Gemeinschaften oder Zugehörigkeiten ein. [...]

[02350] Raumtheorien

Prof. Dr. Daria Pezzoli-Olgiati

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Online per Zoom und in Moodle
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0207 – 2 SWS**

Gerade angesichts der heutigen Lage realisieren wir, wie zentral Raum und Orte für das individuelle und soziale Leben sind. Die Regulierung des Zugangs zum öffentlichen Raum übt eine weitreichende Auswirkung auf Individuen, Gruppen und die gesamte Gesellschaft aus. Die Vorlesung behandelt die Kategorie des Raumes als ein weiterführendes Konzept der Kultur- und Religionswissenschaft. Im Dialog zwischen Theorie und konkreten Beispiele wird aufgezeigt, dass auch Religion im Raum stattfindet. [...]

[02051] Europäische Religionsgeschichte: Islambilder in Europa (Seminar)

Prof. Dr. Daria Pezzoli-Olgiati

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Online per Zoom und in Moodle
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0208 – 2 SWS**

In der europäischen Religionsgeschichte spielt der Islam eine ganz zentrale Rolle. Das Seminar geht der Rolle und der Wahrnehmung des Islams in diesem Kontext nach. Die Lehrveranstaltung ist in drei Teilen aufgebaut. Im ersten Teil werden Grundinformationen zu dieser Tradition vermittelt;

der zweite Teil vertieft theoretische Grundkonzepte wie „Orientalismus“ oder „Othering“, die für das Verstehen des Religions- und Kulturaustausches in Europa wesentlich sind. [...]

Juristische Fakultät (Fak. 03)

[03088] Völkerrecht II

Dr. Gerhard Bücheler

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

**Online per Zoom, Unterlagen in Moodle,
Anmeldung über Moodle**

Belegung: **0301 – 2 SWS**

[03081] Tutorium Europäischer und Internationaler Menschenrechtsschutz

Catherine Crämer, Meike Krakau

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **0302 – 2 SWS**

[03014] Arbeitsrecht

Prof. Dr. Martin Franzen

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **0303 – 2 SWS**

[03012] Erbrecht

Prof. Dr. Beate Gsell

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **0304 – 2 SWS**

[03005] Grundkurs Öffentliches Recht II (A-G)

Prof. Dr. Jens Kersten

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Mi., 14.15–15.45 Uhr

**Online per Zoom,
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **0305 – 3 SWS**

[03017] Verwaltungsrecht IV – Baurecht

Prof. Dr. Jens Kersten

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

**Online per Zoom,
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **0306 – 3 SWS**

[03145] Biomedizinrecht

Prof. Dr. Jens Kersten

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

**Online per Zoom,
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **0307 – 3 SWS**

[03099] Forensische Psychiatrie

Prof. Dr. Ralf Kölbl

Zeit: Fr., 13.30–16.30 Uhr/**Do., 18.15–20.45**

Ort: Ludwigstr. 28, RG, HS 024/Großer Hörsaal,
Nervenlinik, Nußbaumstr, 7
Findet nur statt, falls Präsenz erlaubt ist

Belegung: **0308 – 3 SWS**

[03400] Rechtssoziologie

Thomas Steenbreker

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

**Online per Zoom,
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de
bis 11.04.21**

Belegung: **0309 – 2 SWS**

**[03089] Europäischer und Internationaler
Menschenrechtsschutz**

Prof. Dr. Christian Walter et al.

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **0310 – 2 SWS**

Fakultät für Betriebswirtschaft (Fak. 04)

[04661] Strategie und Marketing für Nebenfachstudierende

Dr. Birgit Bodenstein-Köppl, Dr. Marco van Baal

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **0401 – 2 SWS**

[04024] Corporate Finance

Prof. Dr. Markus Glaser

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **0402 – 2 SWS**

[04051] Controlling

Prof. Dr. Christian Hofmann

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: **Online in Moodle,**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.deBelegung: **0403 – 2 SWS**

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Konzeptionen und Aufgaben des Controllings als moderne Führungsfunktion. Es werden die theoretischen Grundlagen, die wichtigsten Instrumente und Weiterentwicklungen des Controllings analysiert. Angestrebt wird ein fundiertes Verständnis der Grundlagen sowie der praktischen Anwendungsmöglichkeiten der Instrumente des Controllings.

[04020] People and Organizations (Englisch)

Prof. Dr. Martin Högl et al.

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr

Ort: **Online, Passwort in LSF**Belegung: **0404 – 2 SWS****[04159] Strategie und Marketing für Nebenfachstudierende – Teil 1**

Dr. Anke Jaros-Sturhahn, Dr. Marco van Baal

Ort: **Online per LMUCast, Link über LSF**Belegung: **0405 – 2 SWS****[04025] Corporate Finance (Englisch, Übung)**

Désirée-Jessica Pély, David Streich

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Ort: **Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor**Belegung: **0406 – 2 SWS****[04000] Handels- und Gesellschaftsrecht**

Markus Neuner, Thomas Mack

Zeit: Di., 18.15–19.45 Uhr

Ort: **Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor**Belegung: **0407 – 2 SWS****[04148] Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Nebenfach- und Lehramtsstudierende – Teil 2**

Dr. Karin Stenke et al.

Ort: **Online auf LMUCast**Belegung: **0408 – 2 SWS**

[04016] Unternehmensführung und Marketing

Prof. Dr. Manfred Schwaiger et al.

Ort: **Online in Moodle, Passwort in LSF**

Belegung: **0409 – 2 SWS**

[04101+ 04103] Performance Measurement and Incentive Systems (Seminar und Proseminar)

Prof. Dr. Christian Hofmann, Dr. Nina Schwaiger) (Englisch)

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Do., 14.15–15.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom,**
Anmeldung an nina.schwaiger@bwl.lmu.de

Belegung: **0410 –4 SWS**

The course considers the use of accounting information for performance evaluation and in the design of incentive systems (decision-influencing role of accounting information). The course initially focuses on efficient risk sharing between shareholders of a firm. Next, the course proceeds to explore optimal incentive contracts with different information systems. Several examples illustrate the material covered in class.

After participating in the course, students will gain a better understanding of the incentive effect of accounting reports and their use as performance measures.

Volkswirtschaftliche Fakultät (Fak. 05)**[05086/05097] Makroökonomie 1 (mit Ergänzungsübung)**

Dr. Lukas Buchheim

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr

Online, Informationen über LSF

Belegung: **0501 – 2 SWS**

[05008] Grundlagen der VWL 2

Dr. Klaus Gründler

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Ort: **Online per Modle**
Anmeldungen an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0502 – 2 SWS**

[05019] Statistik II für Studierende der Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Christian Heumann

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online in Moodle, Passwort in Moodle**

Belegung: **0503 – 2 SWS**

[05007] Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik

Prof. Dr. Niklas Potrafke, Luisa Dörr

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **0504 – 2 SWS**

Medizinische Fakultät (Fak. 07)

[7C0951] Geschichte der Medizin aus sozioökonomischer Perspektive – Teil 1. Hochkulturen bis Spätantike

Prof. Dr. Dr. Josef M. Schmidt

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 14,
1. OG, links, Kleiner Hörsaal, HS F 1.08
(Alternativ: Gemeindesaal in St. Matthäus,
Nussbaumstr. 1)

Belegung: **0701 – 2 SWS**

In Zeiten kritischer Dekonstruktion der (meist machtpolitisch motivierten) „großen Erzählungen“ der Menschheit erscheint auch die herkömmliche Historiographie der Medizin im Sinne einer bürgerlichen Heroen- und Fortschrittsgeschichte als obsolet. Um die tieferen Ursachen des jahrtausendelangen Formierungsprozesses der Heilkunde, die uns heute in den spätkapitalistischen Industriestaaten wie selbstverständlich als professionalisierte akademische High-Tech Disziplin gegenübertritt, an den Tag zu bringen, bedarf es zumindest einer ergänzenden Beleuchtung und Reflexion der Relevanz wirkmächtiger omnipräsenter sozialer und ökonomischer Faktoren und Determinanten. Beginnen wird die mehrsemestrige Vorlesung mit den Alten Hochkulturen in Mesopotamien, Ägypten, China und Indien sowie dem Gesundheitswesen im antiken Griechenland und römischen Reich.

**Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften
(Fak. 09)**

Alte Geschichte

[09007] Die hellenistische Polis

Prof. Dr. Martin Zimmermann

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

**Online, Anmeldung per LSF ab
08.04.21 (ab 12 Uhr) bis 12.04.21**

Belegung: **0901 – 2 SWS**

In der Geschichte der antiken Kulturen wurden immer wieder Städte zerstört, aufgegeben und verlassen. Verlassene Städte gehörten überall in den antiken Regionen der Mittelmeerwelt zum Alltag. In der Vorlesung soll dieses Phänomen von der archaischen Zeit bis in die Zeit um 300 n. Chr. anhand aus-

gewählter Beispiele vorgestellt werden. Auf diese Weise soll auch eine Kulturgeschichte der Mittelmeerwelt und ihrer Städte vermittelt werden.

Mittelalterliche Geschichte

[09019] Aschkenas – Juden im mittelalterlichen „deutschen“ Reich

Prof. Dr. Eva Haverkamp

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Online in Moodle und Zoom, Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0902 – 2 SWS**

Die Geschichte der mittelalterlichen deutschen Landen ist untrennbar mit der Geschichte der Juden verbunden. Juden lebten in zumeist städtischen Gemeinden und hatten enge Beziehungen auf allen gesellschaftlichen Ebenen, vom Kaiser bis zu den verschiedenen ländlichen und städtischen Bevölkerungsgruppen. So hatten Krisen und Veränderungen in der christlichen Gesellschaft tiefgreifende Konsequenzen für die jüdischen Gemeinden. Verschiedene Themenbereiche werden in der Vorlesung angesprochen: Rechtlicher Status, wirtschaftliche Bedingungen und Entwicklungen, Siedlung und Demographie, Gemeinde- und Familienleben, die Stellung der Frau, Religiosität, intellektuelle Errungenschaften, Verfolgungen, Vertreibungen, europäische Konnexen, Beziehungen zwischen Juden und Christen, deren Vorstellungen über den anderen.

Neuere und Neueste Geschichte/Zeitgeschichte

[09035] Geschichte der Sexualitäten in der Frühen Neuzeit

Prof. Dr. Wolfgang Burgdorf

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Anmeldung per LSF ab 08.04.21 (ab 12 Uhr) bis 12.04.21**

Belegung: **0903 – 2 SWS**

Sexualität war für die Menschen in allen Zeiten von besonderer Bedeutung. Dies gilt auch für die Frühe Neuzeit, das dynastische Zeitalter, als menschliche Reproduktion und hohe Politik besonders eng verbunden waren. Auch in den unteren Ständen waren wirtschaftliche Existenz und Sex eng verknüpft. Grundlegend waren binäre Geschlechterstrukturen. Darüber hinaus gab es jedoch Alteritäten, Zwischenräume und Uneindeutigkeiten. In jedem Jahrhundert und in jeder Kultur gab es Menschen, die wir heute als LGBT-Persönlichkeiten bezeichnen, also Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender. Auch sie und ihre Situation in der Frühen Neuzeit sollen in der Vorlesung behandelt werden. [...]

[09036] Geschichte der Reformationen 1420 bis 1820

Prof. Dr. Mark Sven Hengerer

Zeit: Fr. 10.15-11.45

**Online, Anmeldung per LSF ab
08.04.21 (ab 12 Uhr) bis 12.04.21**

Belegung: **0904 – 2 SWS**

Die Geschichte der Reformation kommt in Deutschland meist mit Reformation als Singular daher, was nicht zuletzt daran liegen dürfte, dass die fast überall obrigkeitlich verordnete Union der lutherischen und reformierten Kirchen im 19. Jahrhundert vor allem im 20. Jahrhundert den Eindruck entstehen ließ, die Frühe Neuzeit sei von einem implizit einheitlichen Protestantismus (in seiner Unterschiedenheit zum Katholizismus) geprägt gewesen. In der Vorlesung dagegen geht es dagegen schwerpunktmäßig um die Bedingungen der Möglichkeit und die sozialen Prozesse von Kirchenspaltungen. [...]

[09033] Wunderwelten. Die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland 1949 bis 1973

PD Dr. Thomas Schlemmer

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

**Online, Anmeldung per LSF ab
08.04.21 (ab 12 Uhr) bis 12.04.21**

Belegung: **0905 – 2 SWS**

Die Vorlesung beschäftigt sich mit der inneren Entwicklung Westdeutschlands, beginnend mit der totalen Niederlage im Zweiten Weltkrieg, über die doppelte Staatsgründung und die deutsche Teilung bis zum ersten großen Einschnitt in der Geschichte der als Provisorium gegründeten Bundesrepublik in den frühen 1970er Jahren. Im Mittelpunkt stehen die scheinbar goldenen, in der Rückschau oft verklärten Zeiten des „Wirtschaftswunders“, dessen Schattenseiten gerne übersehen werden. [...]

[09032] Das „lange 19. Jahrhundert“: Eine Einführung

Prof. Dr. Roland Wenzlhuemer

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

**Online in Moodle, Anmeldung an
seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **0906 – 2 SWS**

Das so genannte „lange 19. Jahrhundert“ umfasst nach Eric Hobsbawm die Zeit von der Französischen Revolution bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs. Hobsbawm hat mit der Prägung dieses Begriffs versucht, über das kalendarische Jahrhundert hinaus jene Epoche zu greifen, in der sich in Europa die wesentlichen Grundzüge einer so genannten modernen Gesellschaft gelegt werden. Das lange 19. Jahrhundert ist demnach geprägt von den Ideen der Aufklärung, neuen Modellen politischer Legitimation und Partizipation

und damit einhergehend mit dem Aufstieg des Bürgertums. Es ist eine Zeit beschleunigter Industrialisierung und Globalisierung. [...]

Wissenschaftsgeschichte

[09026] Geschichte der Technik in der Frühen Neuzeit

Prof. Dr. Karin Zachmann

Zeit: Di., 09.45–11.15 Uhr

Ort: **Online in Moodle und Zoom,**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de bis
12.04.21

Belegung: **0907 – 2 SWS, limitiert**

Die grundlegenden Kernprozesse der Frühen Neuzeit, der Beginn der Globalisierung und die Entstehung erster Kolonialreiche, die Durchsetzung einer Medienrevolution und neuer Formen des Wissenserwerbs und Wissenstransfers, die Verdichtung weltumspannender Austauschprozesse, die konfliktgeladene Koexistenz verschiedener Glaubensformen als Auslöser von Migrationsprozessen und die Ausprägung von Territorialstaaten sind untrennbar mit der Entstehung und Ausbreitung neuer Formen von technischem Wissen und Können, technischen Verfahren und Artefakten verbunden. [...]

Bayerische Geschichte

[09014] Geschichte Bayerns und Frankens im Spätmittelalter

Prof. Dr. Dieter Weiß

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Online in Moodle
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0908 – 2 SWS**

Die Überblicksvorlesung behandelt die Zeit vom Beginn der Herrschaft Kaiser Ludwigs des Bayern als bayerischer Herzog bis zum Landshuter Erbfolgekrieg und der Vereinigung Ober- und Niederbayerns zu Beginn des 16. Jahrhunderts. Die Geschichte der fränkischen Territorien wird ebenfalls vom Anfang des 14. Jahrhunderts bis zum Ausbruch der Reformation vorgestellt. Neben der politischen soll auch die Kirchen-, Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte berücksichtigt werden.

Kunstgeschichte

[09506] „Ringvorlesung/-veranstaltung“ Zukunft der Kunstgeschichte

Prof. Dr. Hubertus Kohle, Prof. Dr. Ulrich Pfisterer

Zeit: Mo., 19.15–20.45 Uhr

Ort: **Online**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0909 – 2 SWS**

[09512] Themen in der Mode in der ersten Hälfte des 20. Jh.s

Prof. Dr. Michaela Braesel

Zeit: Mi., 18.15–19.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom,**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0910 – 2 SWS**

[09394] Orientalismen (Kunst, Architektur, Fotografie)

Prof. Dr. Hildegard Fruebis

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: **Online**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0911 – 2 SWS**

[09509] Malerei im 20. Jahrhundert II

Prof. Dr. Christian Lenz

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: **Online**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0912 – 2 SWS**

[09395] Kunst um 1400

Prof. Dr. Ulrich Söding

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Ort: **Online**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0913 – 2 SWS**

Seit der Kölner Ausstellung „Die Parler und der Schöne Stil“ (1978) gehört die Kunst um 1400 zu den Lieblingsthemen der europäischen Kunstgeschichte. Zwischen 1370/80 und 1420/30 kommt es zu einer beispiellosen Konvergenz des gotischen Stils in den Bildkünsten, zu einer gemeinsamen „Stilsprache“, die von der Eleganz der Figuren und der melodischen Drapierung ihrer Gewänder geprägt wird. Das spiegelt sich in den unterschiedlichen Bezeichnungen für diese Stilphase: Weicher Stil, Schöner Stil, Internationale Gotik. Gleichzeitig bemerkt man einen erwachenden Realismus, der getragen wird von einem neuen Interesse am Figurenstudium, an der Raumwiedergabe oder der Landschaftsdarstellung (...)

[09393] Persische Buchmalerei ca. 1300–1700

Prof. Dr. Ilse Sturkenboom

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Aufnahmen in Moodle**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de bis 09.04.21

Belegung: **0914 – 2 SWS**

Die Blütezeit der persischen Buchkunst vom 14. bis ins 17. Jahrhundert, als luxuriöse Handschriften häufig mit farbigen

Malereien illustriert wurden, bildet das Thema dieser Vorlesung. Auf der Forschung etwa eines Jahrhunderts aufbauend, werden diese Bilder, ihre Kompositionen, Stile und Motive analysiert. Jedoch werden wir uns über die Illustrationen hinaus auch mit textuellen Inhalten, Seitengestaltungen und den Formen und Funktionen der (nicht-illustrierenden) Illumination befassen. Fragen, auf die in der Vorlesung eingegangen wird, beinhalten: Für wen wurden die Handschriften hergestellt? Wie waren Buchwerkstätten organisiert? Welche Anregungen wurden aufgenommen? [...]

[09377] Einführung Epoche II (Frühe Neuzeit)

Prof. Dr. Stefan Hoppe

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0920 – 2 SWS**

Musikwissenschaft

[09433] Überblick Neuere Musikgeschichte 2

Prof. Dr. Wolfgang Rathert

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Anmeldung per LSF ab 08.04.21 (ab 12 Uhr) bis 12.04.21**

Belegung: **0915 – 2 SWS**

Als zweiter Teil des viersemestrigen Zyklus „Musikgeschichte im Überblick“ behandelt die Vorlesung die Zeit von ca. 1475 bis um 1700, Epochen also, die man gerne als „Renaissance“ und „Barock“ bezeichnet (so wenig diese Begriffe in der Musik auch besagen). Es sind Jahrhunderte, in denen fast alle Gattungen der Instrumentalmusik entstehen und auch eine Reihe ganz zentrale vokale Gattungen wie Madrigal, Oper, Kantate und Oratorium – Epochen, in denen das Moment des Textausdrucks erstmals ins Zentrum der Komposition rückt und eine aufregende Dynamik entwickelt, aber auch Epochen eines fundamentalen Wandels in Aufführungspaxis und Musiktheorie. [...]

Theaterwissenschaft

Um Informationen zu Ausfällen und Änderungen zu erhalten, bitte Matrikelnummer und Name bei Dozentinnen und Dozenten oder im Sekretariat angeben und um Aufnahme in LSF bitten.

**[09461] Ringvorlesung Inszenierungsgeschichte im
20./21. Jahrhundert**

Lehrende der Theaterwissenschaft

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
**Online per Moodle oder Zoom, Anmeldung
unter seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **0916 – 2 SWS**

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei der Studienreferen-
tin: verena.m.knarr@lmu.de

Änderungen des zeitl. Ablaufs /der Dozenten vorbehalten:

14.4. ---

21.4. Inszenierung: Begriff – Theorien – Positionen / Balme

28.4. Historische Avantgarde / Zorn

5.5. Episches Theater / Enghart

12.5. Choreographie- und Inszenierungsgeschichte im Tanz /
N.N.

19.5. Propaganda-Theater / Gissenwehner

26.5. Regie im Musiktheater / Plank-Baldauf

2.6. Theater der Erfahrung / v. Brincken

9.6. Regietheater / Enghart

16.6. Performance / v. Brincken

23.6. Dokumentartheater / Szymanski-Düll

30.6. Intermedialität in den 80-90er Jahren / Otto

7.7. Regie im Musical / Roesner

14.7. ---

[09479] Theater und Öffentlichkeit

Prof. Dr. Christopher Balme

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
**Online per Moodle, Anmeldung unter
seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **0917 – 2 SWS**

Jede Kunstform braucht Öffentlichkeit, um existieren zu kön-
nen. Was ist aber eine Theateröffentlichkeit genau und vor
allem: wo befindet sie sich? Obwohl die Theaterwissenschaft
gern behauptet, dass Zuschauer und/oder das Publikum eine
zentrale Rolle spielen, verweisen diese Begriffe auf einen
hypothetischen (sehr selten empirischen) Rezipienten eines
ästhetischen Produkts, das eine Aufführung oder ein fixiertes
Werk sein kann. (...)

**[09476] Technologien des Theatralen (Medialität der
Künste)**

Prof. Dr. Ulf Otto

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
**Online per Moodle oder Zoom, Anmeldung
unter seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **0918 – 2 SWS**

Eine Szene ist immer schon die Artikulation eines medientechnischen Apparats: Kameras und Scheinwerfer, Flugwerke und Rundhorizonte, aber auch Druckerpressen, Schreibmaschinen und Algorithmen sind an ihrer Entstehung beteiligt. Ausgehend von unserer digitalen Situation wirft die Vorlesung einen Rückblick auf die Mediengeschichte der szenischen Künste: behandelt werden u.a. die Verbindungen von Alphabetisierung und Tragödiendichtung, Dramenform und Buchdruck, Fotografie und Naturalismus, Kybernetik und Performance. Die Veranstaltung versteht sich als Einführung in die Medientheorie und Mediengeschichte und will den Blick auf die technische Bedingtheit der szenischen Kultur schärfen. [...]

[09682] Digitale Musikkulturen

PD Dr. Magdalena Zorn

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom**

Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de bis 12.04.21

Belegung: **0919 – 2 SWS**

Prozesse der Digitalisierung prägen gegenwärtig nicht nur die künstlerische Produktion von Musik, sondern beeinflussen auch Vorgänge der Audition sowie den wissenschaftlichen Umgang mit musikalischen Daten. Der Bedeutungsvielfalt des „Musikalisch-Digitalen“ scheinen dabei keine Grenzen gesetzt zu sein. Unter diesem Label firmieren in der Welt der zeitgenössischen Musik disparate Produktionstechniken, unterschiedliche Konzepte von musikalischer Aufführung und verschiedene Technologien von komputationeller musikwissenschaftlicher Analyse. Welche Auswirkungen solch raumgreifende digitale Revolution auf den Begriff von ‚Musik‘ selbst hat, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abzusehen. [...]

Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft (Fak. 10)

Philosophie

[10169] Tiere in der Geschichte der Philosophie

Prof. Dr. Peter Scott Adamson

Die Videos sind bereits hier abrufbar:

[https://www.philosophie.uni-muen-
chen.de/studium/vlvideos/vl_adamson_tiere/index.html](https://www.philosophie.uni-muenchen.de/studium/vlvideos/vl_adamson_tiere/index.html)

Belegung: **1001 – 2 SWS**

Diese Vorlesung wird philosophische Themen, die mit nicht-menschlichen Tieren zu tun haben, mit Hinblick auf verschiedene Epochen und Kulturen behandeln: griechische und

römische Antike, antikes Indien, traditionelle afrikanische Philosophie, und europäische Philosophie vom Mittelalter bis zur frühen Neuzeit. Wir werden zwei Hauptfragen stellen. Erstens, welche ethischen Theorien wurden in diesen Kulturen entwickelt, um die typische Behandlung von Tieren entweder zu rechtfertigen oder in Frage zu stellen? Zweitens, welche mentalen Kapazitäten wurden Tieren zugeschrieben? [...]

[10002] Praktische Philosophie I: Ethik

Prof. Dr. Monika Betzler, Dr. Jörg Löschke

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

**Online, Anmeldung über LSF,
Belegzeitraum in LSF vom 22.03.-05.04.21**

Belegung: **1002 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über wichtige Themen der Praktischen Philosophie. Behandelt werden grundsätzliche metaethische Positionen (moralischer Realismus, ethischer Nonkognitivismus), Theoriefamilien der normativen Ethik (Deontologie, Konsequentialismus, Tugendethik) sowie einige zentrale Konzepte, die für die Praktische Philosophie von Bedeutung sind (Persönliche Beziehungen, Verantwortung, Autonomie).

[01068] Philosophische Gotteslehre

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Beginn: 27.04.20

**Online in Moodle und per Zoom, Anmeldung
unter seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **0106 – 2 SWS**

Die philosophische Frage nach Gott oder nach dem Göttlichen ist so alt wie die Philosophie selbst. Entsprechend unterschiedlich ist Gott gedacht worden: Als absoluter Urgrund, als das Eine, als vollkommenstes Erstes und Höchstes, als das Sein selbst, als letzte Ursache, als Postulat u.v.m. Die Vorlesung möchte in die Problematik der philosophischen Gotteslehre einführen und die wichtigsten Positionen darstellen.

[01071] Einführung in die Metaphysik

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Do., 08.30–10.00 Uhr

**Online in Moodle und per Zoom, Anmeldung
unter seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **0107 – 2 SWS**

Unter „Metaphysik“ wird die Grunddisziplin der Philosophie verstanden, die – so Aristoteles – nach dem „Seienden, insofern es seiend ist“ fragt. Die mittelalterliche Philosophie hat diese Gegenstandsbestimmung aufgegriffen, jedoch unter-

schiedlich interpretiert, nämlich zum einen im Sinne einer Theorie des Transzendenten, die das Seiende als Erstes einer Reihe und als letzte Ursache denkt (Thomas von Aquin), oder als Theorie des Transzendentalen, die nach den Bedingungs-möglichkeiten unseres Erkennens fragt und vom Seienden als dem Ersterkannten ausgeht (Johannes Duns Scotus). [...]

[10001] Geschichte der Philosophie I: Antike

Prof. Christof Rapp

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Online per Zoom, Anmeldung in LSF ab 22.03.2021 bis 05.04.2021

Belegung: **1004 – 2 SWS**

[10120] Bioethik / Ethik für Arbeitskräfte in Bereichen wie Medizin, Pharmazie, Krankenpflege usw.

Prof. Dr. Josef Seifert

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom**

Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de bis 12.04.21

Belegung: **1005 – 2 SWS**

Fakultät für Psychologie und Pädagogik (Fak. 11)

Psychologie

[11001] Vertiefung: Arbeits- und Organisationspsychologie

Dr. Julia Reif

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom und in Moodle, Zugangsdaten in LSF abrufbar (ab Anfang April)**

Belegung: **1101 – 2 SWS**

In der Vorlesung werden zentrale Schwerpunktthemen der Arbeits- und Organisationspsychologie vertieft. Zu diesen Themen zählen u. a. Arbeitseinstellungen, Motivation, Führung, Zusammenarbeit und Kooperation in Teams und Organisationen, sowie Gesundheit und Stress.

[11120] Einführung in die Sozialpsychologie

Johannes Schwabe

Zeit: Mo., 08.15–09.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom**

Zugangsdaten im LSF abrufbar, keine gesonderte Anmeldung zur Veranstaltung erforderlich

Belegung: **1102 – 2 SWS**

In der Vorlesung werden grundlegende Theorien, Konzepte, Forschungsansätze sowie klassische und neuere Studien der Sozialpsychologie behandelt. Die Vorlesung soll einen Überblick über das Fachgebiet und seine Arbeitsweise vermitteln und verdeutlichen, dass die Sozialpsychologie eine psychologische Grundlagendisziplin mit einer hohen Relevanz für unterschiedliche Anwendungskontexte (Gruppen, Organisationen, Gesellschaften) ist.

[11100] Einführung in die Entwicklungspsychologie

PD Dr. Tobias Schuwerk

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr

Ort: **Online in Moodle und LMUCast, Anmeldung über LSF ab 08.04.21 (ab 12 Uhr) bis 12.04.21**

Belegung: **1103 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Grundbegriffe, Theorien, Methoden und empirische Befunde der Entwicklungspsychologie der Kindheit und Adoleszenz.

[11001] Vertiefung: Markt- und Konsumentenpsychologie

Dr. Ralph Woschée, Prof. Dr. Erika Spieß

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom und in Moodle, Zugangsdaten in LSF abrufbar (ab Anfang April)**

Belegung: **1104 – 2 SWS**

Im Rahmen dieser Vorlesung wird ein Überblick über aktuelle bzw. historisch bedeutsame Themen der Markt- und Konsumentenpsychologie gegeben.

Pädagogik

[11594] Einführung in die Allgemeine Pädagogik

Prof. Dr. Hartmut Ditton et al.

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Abrufbar über Videonline

Belegung: **1105 – 2 SWS**

[11592] Einführung in die Schulpädagogik

Prof. Dr. Ewald Kiel, Dr. Thomas Lerche

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Online per Zoom, Anmeldung über LSF ab 08.04.21 (ab 12 Uhr) bis 12.04.21

Belegung: **1106 – 2 SWS**

Im Rahmen der Vorlesung werden Einblicke in den Lehrberuf, das Unterrichten und Erziehen, die Diagnostik und Leistungsbeurteilung, das Beraten, Innovieren und die Schulentwicklung vermittelt. Als oberstes Lernziel sollen die Studierenden

eine Vorstellung über den Lehrberuf und ausgewählte Aufgabenfelder erhalten.

[11598] Pädagogik - (k)eine Wissenschaft? Repetitorium zu Grundfragen der Pädagogik

Dr. Mara Susak

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Online per Podcasts und Zoom, Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021

Belegung: **1107 – 2 SWS**

Das lebensweltliche Phänomen „Pädagogik“ ist wahrscheinlich ebenso alt wie die Menschheit selbst. Menschen sind nicht nur lernende, sondern sie sind auch auf besondere Weise in der Lage gelerntes Wissen weiterzugeben. Diese Fähigkeiten erklären die herausgehobene Stellung des Menschen gegenüber anderen Lebewesen.

Die Pädagogik als Wissenschaft ist eine recht junge Disziplin. Betrachtet man ihre Entwicklung in den vergangenen 400 Jahren, so lässt sich stets ein Bemühen um Eigenständigkeit und Abgrenzung zu anderen Disziplinen feststellen. Pädagogische Fragestellungen wurden lange Zeit als Teilgebiet von Philosophie und Theologie angesehen. Im Gegensatz dazu versuchen heute auch empirische Wissenschaften wie die Neurowissenschaft und die Psychologie durch experimentelle Forschung zu klären, wie das Lernen und die menschliche Entwicklung funktionieren.

[11597] Jaspers` Achsenzeit - Eine Reise durch die Geschichte der Pädagogik

Dr. Mara Susak

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Online per Podcasts und Zoom, Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021

Belegung: **1108 – 2 SWS**

In der zeitgenössischen historischen Bildungsforschung nimmt die Beschäftigung mit der Antike und dem Mittelalter eine Randstellung ein. Dieses eher zurückhaltende Forschungsinteresse hängt damit zusammen, dass die Fachliteratur der Erziehungswissenschaften ihren Ursprung vor allem im 17. und 18. Jahrhundert hat.

Dies sollte uns nicht zu dem Fehlschluss verleiten, dass zwischen der neuzeitlich-modernen und der vormodernen Erziehungsgeschichte keinerlei Berührungspunkte bestünden. Gerade die Moderne bewahrt auch in der Pädagogik Traditionen der vormodernen Welt und bereitet sie in neuer Gestalt auf. [...]

[11270] Sozialisation und Bildung II

Prof. Dr. Barbara Lindemann

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: **Abrufbar über Videoonline, Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021**

Belegung: **1109 – 2 SWS**
Die Vorlesung wird online über die Unterrichtsmitschau (Video Online) angeboten. Sie finden die Vorlesung unter dem Titel "Sozialisation und Bildung 2" im Wintersemester 2019/2020. Die dazugehörigen Folien stehen Ihnen hier im LSF ab der ersten Vorlesungswoche als Download zur Verfügung. Bitte achten Sie darauf, dass Sie sich im LSF für die Vorlesung anmelden

Fakultät für Kulturwissenschaften (Fak. 12)

Klassische Archäologie

[12120] Vortragsreihe Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie

Prof. Dr. Carola Metzner-Nebelsick et al

Zeit: Mi., 18.15–19.45 Uhr; Beginn ab Ende April
Ort: **Online per Zoom, Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de bis 09.04.21**

Belegung: **1201 – 1 SWS**

[12017] Pergamon - eine hellenistische Residenzstadt

Prof. Dr. Ruth Bielfeldt

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr
Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor
Belegung: **1202 – 2 SWS**

[12074] Der römische Kaiser im Bild: Von den Flaviern bis zu Trajan

Prof. Dr. Stefan Ritter

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr
Ort: **Online per Zoom, Anmeldung über LSF ab 22.03.2021 bis 05.04.2021**

Belegung: **1203 – 2 SWS**

Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie

[12095] Die östliche Hallstattkultur des 8. bis 5. Jh. v. Chr. und ihre Nachbarn

Prof. Dr. Carola Metzner-Nebelsick

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Ort: **Online per Zoom Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de bis 12.04.21 oder per LSF**

Belegung: **1204 – 2 SWS**

Die Vorlesung liefert einen Überblick über die Grundlagen und den Stand der Forschung der Periode der älteren Eisenzeit zwischen Karpatenbogen und östlichem Alpenraum. Zu Beginn werden die Grundlagen der absoluten Chronologie der Hallstattzeit bzw. älteren Eisenzeit zwischen 800 und ca. 450 v. Chr. vorgestellt. Die Hallstattzeit im Ostalpenraum und östlich angrenzender Regionen kann einerseits als eine Periode der Kontinuität gegenüber der vorangehenden späten Bronze-/Urnenfelderzeit betrachtet werden. Gleichzeitig vollzieht sich jedoch ein tief greifender sozialer Wandel, der einerseits in den nahen Beziehungen und der starken Beeinflussung durch das etruskische Italien mit einer frühen Stadtkultur und der Herausbildung einer Adelsgesellschaft und andererseits durch die Nähe zu den steppennomadisch geprägten Kulturen zwischen ungarischer Tiefebene und Kaukasus geprägt ist. In diesem Spannungsfeld lassen sich Prozesse sozialer Stratifizierung beschreiben, die auch durch die nun regelhafte Verwendung des neuen Werkstoffs Eisen entscheidende Impulse erhält. Die Vorlesung möchte die kulturellen Ausdrucksformen der älteren Eisenzeit im genannten Raum vorstellen und analysieren. Bestattungswesen und Siedelweise, religiöse wie künstlerische Ausdrucksformen sowie wirtschaftliche Grundlagen und archäologische Nachweismöglichkeiten von unterschiedlichen Kommunikationsmechanismen werden diskutiert.

[12126] Die Provinz Raetien von der mittleren Kaiserzeit bis in die Spätantike (3.-5. Jh.)

Prof. Dr. Salvatore Ortisi

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **1205 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte und die wichtigsten archäologischen Denkmäler der Provinz Raetien. Im Mittelpunkt stehen die Blütezeit im frühen 3. Jh., die ökonomische und militärische Krise des mittleren 3. Jhs. und die Neuordnung der Provinz(en) im 4. Jh. Nach einer kurzen allgemeinen Einführung in die Geschichte und die Topographie der Provinz wird die Entwicklung Raetiens von severischer Zeit bis zum Abzug der römischen Provinzverwaltung um die Mitte des 5. Jhs. vorgestellt und besprochen.

[12098] Ur- und Frühgeschichte Israels

Prof. Dr. Phillip Stockhammer

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom:**
Anmeldung per LSF oder an
seniorenstudium@lmu.de

Belegung: 1206 – 2 SWS

Assyriologie

[12001] Von Hymnen bis zur Einkaufsliste: Altorientalische Schriftzeugnisse aus Anatolien, Syrien und der Levante

Prof. Dr. Jared Miller

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Ort: **Online**

Belegung: 1218 – 2 SWS

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die sehr vielfältigen Schriftzeugnisse Anatoliens, Syriens und der Levante in allen ihren Aspekten von der Schrifteinführung Mitte des 3. Jts. v. Chr. in Syrien bis zur Ablösung der Keilschriftkultur durch die aramäische Alphabetschrift.

Thematisiert werden u. a. räumliche und zeitliche Verbreitung der Textquellen, die unterschiedlichen literarischen und nicht-literarischen Gattungen, die verwendeten Sprachen, Schriften und Schriftträger, die Schreiberkultur sowie Form und Funktion der verschiedenen Textzeugnisse.

Ägyptologie

[12070] Einführung II: Inhalte und Schwerpunkte der Ägyptologie: Historische Einführung

Prof. Dr. Friedhelm Hoffmann et al

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Anmeldung per LSF ab 08.04.21 (ab 12 Uhr) bis 12.04.21**

Belegung: 1207 – 2 SWS

Die Ringvorlesung bietet einen Überblick darüber, welche Quellen es aus dem alten Ägypten gibt, wie die Ägyptologie vorgeht, um aus ihnen Informationen zu gewinnen, und welche Erkenntnismöglichkeiten, aber auch -grenzen die verschiedenen Quellen mit sich bringen.

Termine, Lehrende, Themen:

16.04.21 Schulz: Ägyptische Denkmäler heute

23.04.21 Hoffmann: Nichtägyptische Quellen

30.04.21 Budka: Archäologische Quellen

07.05.21 Klemm: Naturwissenschaft und Ägyptologie

14.05.21 Hoffmann: Entziffern und Übersetzen

21.05.21 Wimmer: Ägyptische Literatur

28.05.21 Schütze: Dokumentarische Quellen

04.06.21 Budka: Ägyptologische Geschichtsschreibung

11.06.21 Schütze: Sozial- und Kulturgeschichte

18.06.21 Ullmann: Tempel

25.06.21 Bernhauer: Privatplastik

02.07.21 Strauß-Seeber: Theben

09.07.21 Eberle: Koptische Literatur

Die Vorlesung wird über Zoom stattfinden. Der Link, der für jede Sitzung derselbe sein wird, wird rechtzeitig im LSF bekannt gegeben.

[12264] Koptische Kunst

Prof. Dr. Regine Schulz

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online per LSF / Zoom, Anmeldung per LSF ab 08.04.21 (ab 12 Uhr) bis 12.04.21**

Belegung: **1208 – 2 SWS**

Die Vorlesung „Koptische Kunst“ widmet sich dem Kunstschaffen im Ägypten des ersten Jahrtausends n. Chr. Gegliedert nach Lebensbereichen wie Alltag, Religion, Bestattungspraktiken usw. werden die verschiedenen Medien „koptischer Kunst“ wie Architektur, Bildhauerei, Malerei, Textilien usw. vorgestellt und in ihren Verwendungskontext gestellt: Welchem Zweck diene koptische Kunst? Wer waren die Auftraggeber und Adressaten? In diesem Rahmen wird die Geschichte Ägyptens für diesen Zeitraum vorgestellt sowie Bezüge zur Religions- und Sozialgeschichte.

[12071] Kulturgeschichte I, Innenansichten:

Ägyptische Götterwelt

Prof. Dr. Martina Ullmann

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: **online per LRZ Sync+Share und Zoom
Anmeldung an M.Ullmann@lmu.de bis
10.04.21**

Belegung: **1209 – 2 SWS**

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen die altägyptischen Gottheiten, die v. a. unter ikonographischen und mythologischen Aspekten behandelt werden sollen. Außerdem wird auf die verschiedenen Ordnungssysteme innerhalb der ägyptischen Götterwelt eingegangen. Ziel ist es einen Überblick zu den wichtigsten ägyptischen Gottheiten im Hinblick auf Erscheinungsformen, funktionale Einbindung und kulttopographische Aspekte zu geben. Um die Bezugssysteme unter den Gottheiten und den verschiedenen Kultstätten aufzeigen zu können, ist die Vorlesung kulttopographisch aufgebaut. Zunächst werden die landesweit wichtigsten Kultorte Theben, Heliopolis und Memphis mit ihren Gottheiten besprochen, sodann folgen exemplarisch ausgewählt weitere Stätten bzw. Regionen wie Abydos und Elephantine.

Naher und Mittlerer Osten

[12462] Ausgewählte Themen II: Sprache und Literatur II- Einführung in die Arabistik

Prof. Dr. Andreas Kaplony

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 007
Anmeldung per LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021

Belegung: **1210 – 2 SWS**

Die Vorlesung führt in einer Anzahl von didaktischen Einheiten in zentrale Fragen der Arabistik ein. Nach einem Überblick über die Stellung des Arabischen innerhalb der semitischen Sprachen und über die Beziehung zwischen Hocharabisch und den fünf arabischen Dialektfamilien betrachten wir exemplarisch Ausschnitte aus zentralen Quellen bzw. Quellenkorpora. Behandeln werden wir u.a. die vorislamischen Inschriften, den Koran, die Hadith-Sammlungen, die schöne Literatur, Geographie, historische Romane und palästinensische Filme. - Die einzelnen Vorlesungen haben je einen längeren Vorlesungsteil, und einen kürzeren Vertiefungsteil mit Diskussion in Kleingruppen. Die Kenntnis orientalischer Sprachen wird nicht vorausgesetzt.

[12463] Die persophone Welt in Geschichte und Gegenwart

Dr. Sarah Kiyanrad

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: **Online per Zoom, Anmeldung über LSF ab 08.04.21 (ab 12 Uhr) bis 12.04.21**

Belegung: **1211 – 2 SWS**

[...]Nach einigen Betrachtungen zu früheren Epochen liegt der zeitliche Schwerpunkt bei Entwicklungen ab dem 16. Jh. Neben der Beschäftigung mit dem Status von Frauen unter unterschiedlichen Dynastien – z. B. ihrem Anteil am ökonomischen, politischen, kulturellen Leben – lernen wir die Biographien einzelner herausragender Frauen kennen. Dabei setzen wir uns auch mit Theorien zu Frauen- und Geschlechtergeschichte auseinander.

In einem zweiten Schritt befassen wir uns mit der Frage, inwiefern es einen Unterschied für die Erzählung von iranischer Geschichte und die Bewertung einzelner Ereignisse und Epochen macht, wenn wir sie aus der Perspektive von Frauen betrachten bzw. Geschlechterverhältnisse als Analysekategorie anwenden.

[12464] Ausgewählte Themen I: Kunst und Kultur II, Das Judentum im Nahen Osten im Überblick

Prof. Dr. Ronny Vollandt

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr
Ort: **Online per Zoom**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de bis 09.04.21

Belegung: **1212 – 2 SWS**

Die Vorlesung behandelt die Geschichte der jüdischen Gemeinden in der islamischen Welt in den verschiedenen

geographischen Räumen rund um das Mittelmeer vom frühen Mittelalter bis in die Frühe Neuzeit. Vor dem Hintergrund des allgemeinen historischen Rahmens wird als Schwerpunkt die Kultur (insbesondere Literatur) der jüdischen Gemeinden im islamischen Herrschaftsgebiet vorgestellt. Außerdem wird ihre Stellung im Kontext der Rechtsstellung der religiösen Minderheiten in der islamischen Gesellschaft beleuchtet. In den verschiedenen Sitzungen werden zudem Grundzüge der Religion, der inneren Organisation und der Wechselwirkung zwischen Juden und ihren Nachbarn thematisiert.

Byzantinistik/Neogräzistik

[12072] Hauptwerke der byzantinischen Bildkunst

Prof. Dr. Chryssoula Ranoutsaki

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom und in Moodle, Anmeldung über LSF von Mo. 22.03.21 bis Mo. 05.04.21**

Belegung: 1213 – 2 SWS

Interkulturelle Kommunikation

[12259] Allgemeine Theorien der Interkulturellen Kommunikation

Dr. Ivett Guntersdorfer

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: 1214 – 2 SWS

In der Vorlesung werden grundlegende interdisziplinäre Ansätze der Interkulturellen Kommunikation besprochen. An ausgewählten Beispielen sollen die Theorien kritisch reflektiert und auch Fragen der Praxisrelevanz aus unterschiedlichen Perspektiven diskutiert werden.

Vorderasiatische Archäologie

[12185] Vorderasien im 2. Jahrtausend v. Chr.

Prof. Dr. Adelheid Otto

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr,

Beginn: 19.04.21

Ort: **Online per Zoom**

Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de bis 12.04.21

Belegung: 1215 – 2 SWS

Das zweite Jahrtausend ist geprägt durch viele, sich oft rasch ablösende Territorialstaaten, deren Gesellschaftsstrukturen vielfältig sind und von Gesellschaften mit einer sehr ausgeprägten Fixierung auf König und Königtum bis zu gremiengelenkten Gesellschaften reichen. Die Vorlesung führt in die Archäologie und Geschichte dieser Zeit in Mesopotamien, Syrien, Anatolien, der Levanteküste und Elam ein.

Ethnologie

[12198] Medienanthropologie

Prof. Dr. Thomas Reinhardt

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom/Moodle,**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de bis
09.04.21

Belegung: **1216 – 2 SWS**

Die Medienanthropologie ist ein junges und bislang erst in Ansätzen definiertes Forschungsfeld. Sie untersucht den Umgang von Menschen mit Medien ebenso wie die vielfältigen Prägungen, die der Mensch durch Medien erfährt. Medien und Mediennutzung sind in einer ethnologischen Betrachtungsweise stets vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Praktiken zu sehen. Medientheorien sind daher ein Stück weit immer auch Kulturtheorien. In der Vorlesung soll zunächst ein Blick auf aktuelle Kulturtheorien geworfen werden, bevor wir uns mit dem Medienbegriff im engeren Sinne und dem Verhältnis von Medien und Wirklichkeit beschäftigen. [...]

[12399] Religion in Ostasien 2: Japan

Prof. Dr. Martin Lehnert

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom,**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de bis
12.04.21

Belegung: **1217 – 2 SWS**

Die Veranstaltung gibt einen chronologischen und thematisch problemorientierten Überblick zur Religion in Japan von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert; Grundlagenwissen über die jeweiligen historischen Entwicklungen und Wechselwirkungen religiöser Formationen von Buddhismus, Shinto und den sg. "Neuen Religionen" wird mit Blick auf begriffliche, institutionelle sowie sozio-kulturelle Aspekte vermittelt.

Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
(Fak. 13)

Phonetik und Sprachverarbeitung

[13164] Sockel Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik

PD Dr. Peter-Arnold Mumm

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de bis
12.04.21

Belegung: **1301 – 2 SWS**

Linguistische Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik - drei Welten, aber doch auch eine Welt. Es geht schwerpunktmäßig, anders als in Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik, um die Verwendung der Sprache, nicht um ihre Struktur.

Genaugenommen spielt die Verwendung zwar überall eine Rolle. Die Sprachstruktur ist ja nichts anderes als ein verfestigter Usus. Aber die verschiedenen Zwecke, die bei der Verwendung von Sprache in ganz unterschiedlichen Situationen herrschen und auf das Sprechen einwirken, sind ein eigenes - und sehr weites - Themenfeld.

Die Vorlesung gibt einen systematischen Überblick über Gesichtspunkte und Strömungen in den Bereichen Pragmatik, Soziolinguistik und Rhetorik [...]

[13124] Sockel Grundzüge der Sprachwissenschaft

Dr. Ilona Schulze

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Ort: **Online per Moodle, Anmeldung an Ilona.Schulze@lrz.uni-muenchen.de**

Belegung: **1302 – 2 SWS**

In dieser Vorlesung werden die wichtigsten theoretischen und methodischen Grundlagen sowie Aufgabenstellungen sprachwissenschaftlichen Arbeitens, Analysierens und Argumentierens vorgestellt. Den Studierenden soll ein Überblick über die Dimensionen des Faches gegeben werden. Neben theoretisch-linguistischen Ansätzen werden auch Zusammenhänge zur kognitiven Verarbeitung der einzelnen Sprachebenen diskutiert.

Allgemeine und vergleichende Buchwissenschaft

[13360] Literatur- und buchwissenschaftliche Aspekte von Kinder- und Jugendliteratur

Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Heino Ewers

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **1303 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die literatur- und buchwissenschaftliche Beschäftigung mit Kinder- und Jugendliteratur. In einem ersten Teil geht es um Grundbegriffe und Grundstrukturen, die am Leitfaden einer Theorie der kinder- und jugendliterarischen (Massen-)Kommunikation entwickelt werden. Der zweite Teil der Vorlesung befasst sich mit Zentralbereichen des kinder- und jugendliterarischen Handlungssystems – Verlagswesen, Buchmarkt, Bibliothekswesen, Selektions- und Wertungsinstanzen – und fokussiert deren Strukturwandel im digitalen Zeitalter. Ein dritter Teil wird sich mit den belletristischen Gattungen der Kinder- und Jugendliteratur historisch und gegenwartsbezogen beschäftigen.

[13357] (Strukturwandel im Literaturbetrieb)

Prof. Dr. Christine Haug, Dr. Marcel Schellong

Zeit: Mi., 18.15–19.45 Uhr

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: 1304 – 2 SWS

Griechische und Lateinische Philologie

[13002] Vorlesung Diskursive Formen II:

Philosophie und Rhetorik

Dr. Katharina Epstein

Zeit: Do., 10.15–12.45 Uhr

Ort: **Online per LMUCast,
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de bis
06.04.2021**

Belegung: 1305 – 2 SWS

Die Vorlesung wird einen Überblick über vier bedeutende Strömungen der griechischen Philosophie geben: die sog. Vorsokratiker, Sokrates, Platon und die Akademie, Aristoteles und der Peripatos.

Die Vorlesung wird als Screencast auf LMUCast zur Verfügung gestellt.

[13098] Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur

Prof. Dr. Therese Fuhrer

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

**Online per Zoom und Moodle,
Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis
05.04.2021**

Belegung: 1306 – 2 SWS

„Philosophie in Rom“ ist eine Überblicksvorlesung zu einem zentralen Gegenstand der lateinischen Literaturgeschichte. Anhand von Texten Ciceros, Lukrez' und Senecas sollen die Thesen der einflussreichsten Philosophenschulen behandelt werden (Stoa, Epikureismus, skeptische Akademie). Den Abschluss soll ein Ausblick auf die römische platonische Tradition (Apuleius, Augustin) und christliche Rezeption bilden (Augustin und Boethius).

[13001] Narrative Formen II: Griechische Historiographie

Dr. Oliver Schelske

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online per Lehrvideos, weitere Informationen
am 13.04.21 über Zoom. Anmeldung (und Erhalt
Link zum Zoom-Meeting) an
seniorenstudium@lmu.de bis 09.04.21**

Belegung: 1307 – 2 SWS

[13043] Einführung in die lateinische Sprache und Kultur I, Grundstufe (Anfänger, ohne Vorkenntnisse) (Sprachunter-

richt)

Dr. Stefan Merkle

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Do., 12.15–13.00 Uhr
Fr. 12.15–13.00 Uhr
Ort: **Online per Zoom, Anmeldung per LSF vom
22.03.2021 bis 05.04.2021**
Belegung: **1308 – 4 SWS**

**[13043] Einführung in die lateinische Sprache und Kultur II,
Mittelstufe (Fortgeschrittene)** (Sprachunterricht)
Dr. Stefan Merkle

Zeit: Gruppe 1 Mo., 10.15–11.45 Uhr
Do., 10.15–11.45 Uhr
Gruppe 2 Mi., 10.15–11.45 Uhr
Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: **Online per Zoom, Anmeldung per LSF vom
22.03.2021 bis 05.04.2021**
Belegung: **1309 – 4 SWS**

**[13055] Einführung in die lateinische Sprache und Kultur III
(Vorbereitung auf die Latinumsprüfung)**

(Sprachunterricht)
Dr. Stefan Merkle
Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Do., 14.15–15.45 Uhr
Ort: **Online per Zoom, Anmeldung per LSF vom
22.03.2021 bis 05.04.2021**
Belegung: **1310 – 4 SWS**

[13375] Einblicke in die griechisch-römische Antike

Dr. Stefan Merkle
Zeit: Mi., 12.15–13.00 Uhr
Ort: **Online per Zoom, Anmeldung per LSF vom
22.03.2021 bis 05.04.2021**
Belegung: **1311 – 1 SWS**

[13000] Basisvorlesung Lateinische Literatur I: Prosa

PD Dr. Bianca-Jeanette Schröder
Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
Ort: **Online per Moodle und Zoom,
Anmeldung per LSF oder an
biancaschroederlatein@t-online.de**
Belegung: **1312 – 2 SWS**

Um diesen Kurs erfolgreich besuchen zu können, sind Kenntnisse der lateinischen Sprache unerlässlich, da viele Textbeispiele gegeben werden. Die besprochenen Textpassagen werden zwar zweisprachig ausgeteilt, aber ganz ohne Lateinkenntnisse werden Sie nicht folgen können.

Italienische Philologie

[14470] Kulturkunde B2/C1 (Landeskunde, Italienisch)
Emanuela Perna

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **1313 – 2 SWS**

Nel corso saranno trattati temi di cultura italiana dal punto di vista artistico, letterario, cinematografico.

[13347] Italienische Literaturgeschichte im Überblick – mit ausgewählten Theoriestücken

Prof. Dr. Florian Mehlretter

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: **Online per Moodle, Anmeldung an florian.mehlretter@lrz.uni-muenchen.de**

Belegung: **1314 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die italienische Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sozial- und kulturhistorische Aspekte werden dabei ebenso berücksichtigt wie medien- und gattungshistorische Fragestellungen. Anhand von kleineren Textpassagen werden die kanonischen Werke exemplarisch vorgestellt. Außerdem wird durch eine Auswahl von kürzeren Theorietexten neben der geschichtlichen die systematische Betrachtungsweise von Literatur eingeübt. Die Vorlesung ist insofern auch komparatistisch orientiert, als die italienische Literatur und Kultur jahrhundertlang in Europa Vorbildfunktionen übernommen hat.

Slavische Philologie

[13007] Literatur als Gesellschafts-Panorama: Ausgewählte polnische Romane des 19. Jahrhunderts

Dr. Anja Burghardt

Zeit: Do., 16.30–18.00 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de oder per LSF**

Belegung: **1315 – 2 SWS**

Im 19. Jahrhundert finden – in Zusammenhang mit dem Aufstieg des Erzählens als Sprachkunst – breit angelegte Darstellungen gesellschaftlicher Verhältnisse Eingang in die Literatur. Insbesondere im Roman, der als die erzählerische Gattung und die Gattung der Epoche des Realismus gilt, finden sich Figuren aus unterschiedlichen Gesellschaftsschichten; zwischen ihnen entspinnen sich Konflikte, sie gehen Freundschaften ein, schließen Ehen oder zerstreiten sich unwiederbringlich. In den vielfältigen Familien- und zwischenmenschlichen Verhältnissen, in städtischen und ländlichen Szenerien spiegeln sich gesellschaftliche Fragen der Zeit, natürlich in einer literarischen Spielart, also in einer gewissen Schwebeweise.

zwischen Idealen, Analysen, Suche nach Verständnis und der eigenwilligen Verbindung zur Realität, wie sie der fiktionalen Literatur seit jeher zukommt [...]

[13584] Tschechische Landeskunde: Einführung in die Theatergeschichte Böhmens

Dr. Jan Jiroušek,

Zeit: Do., 16.30–18.00 Uhr

Ort: **Online per Zoom,**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **1316 – 2 SWS**

Es soll ein Überblick über die wichtigsten Zeitabschnitte, Richtungen und Strömungen in der Geschichte des Dramas und des Theaters in Böhmen, insbesondere seit dem 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart, vermittelt werden. Anhand einiger Beispiele werden die wichtigsten Stilrichtungen analysiert und mit dem jeweils zeitgenössischen europäischen Kontext typologisch verglichen. Besondere Aufmerksamkeit wird den Beziehungen zwischen Theater, Literatur und bildender Kunst gewidmet. Dabei werden jedoch auch die gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Hintergründe der jeweils relevanten historischen Abschnitte besprochen. Der Kurs ist sowohl für Bohemisten/Slavisten als auch für Studierende der Theater- und Kunstwissenschaft und für alle, die sich für die theater- bzw. kulturhistorischen „Realien“ Böhmens interessieren, vorgesehen.

Tschechischkenntnisse sind nicht erforderlich

[13583] Südslavische Landeskunde: Der Balkan als Kriegsschauplatz: Historische und kulturphilosophische Aspekte

Dr. Mark Stegherr

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Anmeldung an**
andrea.beigel@lmu.de

Belegung: **1317 – 2 SWS**

Dass der Balkan ein Kriegsschauplatz sei, klingt banal, vor allem angesichts der Ereignisse der 1990er Jahre. Der Balkan war und ist nicht nur Einflussgebiet, geopolitisches Streitobjekt der europäischen und westlichen Mächte, er war und ist auch durch seine Lage den gegensätzlichen geistigen und religiösen Strömungen des Westens und Ostens ausgesetzt. Was ist der Balkan, wer beansprucht ihn geistig und politisch, welche Schlachten um die eigene Verortung haben sich dort im geistigen wie militärischen Bereich abgespielt? Wie war und ist es dem Balkan bzw. seinen Ländern und Kulturen möglich, zu eigener Identität in den jeweiligen Großreichen und heute in der Europäischen Union zu gelangen? Diesen und weiteren Fragen will die LV nachgehen."

Anglistik

[13371] Modern Critical Theory (Englisch)

Prof. Dr. Tobias Döring

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Ort: **Online per LMUCast und Zoom, Anmeldung über LSF vom 22.03. bis 05.04.2021**

Belegung: **1318 – 2 SWS**

What do we do in the process of reading? What are the ways in which meaning is made and how do we account for them? What notions of authorship, agency, sexuality, context and history come into play? And what are the poetics and politics of textual engagements? These are some of the questions raised in contemporary critical theories, which this lecture sets out to address by looking at fields such as Psychoanalysis, Structuralism, Deconstruction, Postcolonialism and Gender Theory. In the strict sense of the term, "theory" means to make visible what otherwise remains unseen. Accordingly, the aim of our enterprise is not to work our way through a list of big names and thinkers, but to see – discuss, think through and question – what issues may emerge from engaging with their work and what, if anything, we may actually do in the process of reading. Participants are required, therefore, to do some preparatory reading for each session. A series of relevant excerpts will be provided – most of our material will be based on a selection from the following book: *Literary Theory: An Anthology*, eds Julie Rivkin & Michael Ryan (Blackwell 22004)

[13495] American English (Englisch)

Prof. Dr. Stephanie Hackert

Ort: **Online per Moodle und Zoom, Anmeldung über LSF vom 22.03. bis 05.04.2021**

Belegung: **1319 – 2 SWS**

The emergence of American English is the result of the colonial migration of speakers of English from different parts of Britain over a protracted period of time. Contact with West African and Native American languages as well as with, e.g., German, Irish, and Spanish has also shaped the different varieties of English spoken in North America today. In this course, we will not only compare standard American English to its parent variety, British English, but also look at different social, ethnic, and geographical varieties of non-standard American English. Because American English has also functioned as a fertile testing ground in various subdisciplines of linguistics, e.g., sociolinguistics, corpus linguistics, and World Englishes, we will also approach our topic with a keen eye on linguistic theory and methodology. The class will take place both in a synchronous and asynchronous form. More information about this will be given during the semester.

[13687] Americans on the Move: Mobility in Historical Perspective (Englisch)

Prof. Dr. Uwe Lübken

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **1320 – 2 SWS**

This lecture course explores the importance of mobility in American history. According to the "new mobilities paradigm" (John Urry/Mimi Sheller), mobility is understood broadly to encompass not only the transportation of goods and people but also the experience of movement, its various entanglements with categories such as class, gender, race, disability, ethnicity, age, etc., and the history of marginalized forms of mobility like walking or cycling. We will trace the experience of ardent pedestrians like Henry David Thoreau and John Muir, analyze the impact of transport revolutions (steamboat, railroad), follow the rise to dominance of automobility in the 20th century and its corresponding car culture, look at infrastructural devices as the Erie Canal and the national highway system, analyze "non-places" such as airports, highlight the importance of collisions (both in a literal and in a metaphorical sense), and focus on the impact of the current pandemic on various forms of movements

Romanistik

[13397] Vertiefungsübung Literatur- und Kulturwissenschaft: Portugiesische Literaturgeschichte

M.A. Luísa Costa Hölzl

Zeit: Do, 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Anmeldung über LSF**

Belegung: **1321 – 2 SWS**

Diese Übung soll den portugiesischsprachigen Bereich der Einführungsvorlesung Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft vertiefen, indem wir kanonische Texte aus verschiedenen Epochen lesen (wenn nötig mit Übersetzungen). Dabei werden (auch) Portugiesischkenntnisse eingeübt.

[13588] Lusophone Kulturen

M.A. Luísa Costa Hölzl

Zeit: Do, 08.15–09.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Anmeldung über LSF**

Belegung: **1322 – 2 SWS**

Angola, Brasilien, Portugal...landeskundliche Übung zu den lusophonen Kulturen.

Lusophon, d.h. portugiesischsprachig, ist das große lateinamerikanische Land Brasilien so wie das Archipel Cabo Verde oder das ostafrikanische Land Moçambique. Gemeinsam ist ihnen allen eine koloniale Geschichte, die wir anhand von aktuellen Ansätzen anschauen wollen.

Die Veranstaltung bietet einen Überblick zur Kultur- und Literaturgeschichte Portugals und des portugiesischen "Weltreiches" (Entstehung und Entwicklung) bis zur heutigen Vielfalt der Kulturen, die sich u.a. auf Portugiesisch ausdrücken.

[13325] Katalanisch II

Montserrat Varela Navarro

Zeit: Fr., 08.30–10.00 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021**

Belegung: **1323 – 2 SWS**

Der Kurs Katalanisch II besteht aus vier Stunden: -Katalanisch II, mit dem Schwerpunkt in Grammatik sowie -Katalanisch II Expressió Oral i Escrita (Übung), mit dem Schwerpunkt in der mündlichen und den schriftlichen Fertigkeiten. Im Sommersemester 2021 werden wir mit dem Lehrwerk A punt A1 ab der Lektion 7 arbeiten (+Arbeitsbuch).

[13304] Katalanisch: Expressió oral i escrita II

Montserrat Varela Navarro

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021**

Belegung: **1324 – 2 SWS**

Diese Veranstaltung muss zusammen mit Katalanisch II belegt werden. Beide Veranstaltungen gehören zusammen. Wir verwenden das gleiche Lehrbuch (siehe Literatur).

[13520] Einführungsvorlesung in die Romanische Sprachwissenschaft

Prof. Dr. Andreas Dufter, Dr. Sebastian Postlep

Zeit: Mo, 14.15–15.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021**

Belegung: **1325 – 2 SWS**

Ziel dieser Vorlesung ist es, Grundwissen in romanischer Sprachwissenschaft in sprachübergreifender und sprachvergleichender Perspektive zu vermitteln. Zentrale Themen sind die Entstehung der romanischen Sprachräume und die Herausbildung der romanischen Sprachen und Dialekte.

[13558] Französisch in Amerika

Marina Albers

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021**

Belegung: **1326 – 2 SWS**

Dieses Proseminar widmet sich der französischen Sprache in Amerika und möchte mit sprachgeschichtlichen, soziolinguistischen und sprachpolitischen Ansätzen die französischen Varietäten in Kanada, den USA und der Karibik genauer untersuchen. Dabei soll auch auf die sprachlichen Besonderheiten der einzelnen außereuropäischen Varietäten und der französischbasierten Kreolsprachen sowie auf die Sprachkontaktsituation mit anderen Sprachen eingegangen werden.

[13342] Einführungsvorlesung in die Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft (Französisch)

Prof. Dr. phil. Ph.D. Barbara Vinken

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021**

Belegung: **1327– 2 SWS**

Die Einführungsvorlesung für den B.A.-Studiengang und die modularisierten Lehramtsstudiengänge gibt zunächst einen Überblick über die Inhalte des Studienprogramms allgemein und den Ort der Literaturwissenschaft innerhalb der Programme; danach eine kurzgefasste Einführung in die Kontexte der romanischen Literaturen auf vergleichender und verbundener Basis und schließlich eine kleine Anleitung zu den Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse und in die Textformen des Schreibens über Literatur - in wissenschaftlicher und weniger wissenschaftlicher Form. Sie dient damit der Orientierung der Studierenden über die wesentlichen Inhalte des Studiums und der Erleichterung der Standortbestimmung (...)

[13142] Rumänisch für Anfänger II

PD Dr. phil. Aurelia Merlan

Zeit: Mo, 12.15–15.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021**

Belegung: **1328 – 2 SWS**

Die LV präsentiert weitere grammatische Grundlagen der rumänischen Sprache. Im Fokus stehen Verbalmodi und -Tempora und deren Gebrauch (das Partizip, das zusammengesetzte Perfekt des Indikativs, das Präsens des Konjunktivs der 1. und 2. Person), die Nominal- und Pronominalkasusflexion (der Dativ der Personalpronomina, der Dativ der Substantive und Adjektive, der Genitiv der Substantive und Adjektive), das Demonstrativpronomen und -Adjektiv (im Nominativ) sowie einige Besonderheiten der rumänischen Syntax wie die Verdoppelung des indirekten Objekts.

Ziel: Weiterentwicklung der Grundkenntnisse in den zentralen Bereichen der rumänischen Morphologie und Syntax.

[13143] Konversation und Wortschatz II (Begleitübung zu "Rumänisch für Anfänger II")

PD Dr. phil. Aurelia Merlan, Cristina Lindner
Zeit: Mi, 10.15–11.45 Uhr
Ort: **Online per Zoom, Anmeldung über LSF vom
22.03.2021 bis 05.04.2021**
Belegung: **1329 – 2 SWS**

In dieser LV wird durch Lektüre und Kommentare (soviel wie möglich) authentischer Texte minderen Schwierigkeitsgrades, Anhören von Gesprächen zu Themen des Alltagslebens, Rollenspielen, Wortschatz- und Übersetzungsübungen den Grundwortschatz erweitert und das Sprechen, das Verstehen, das Lesen und das Schreiben verbessert. Im Vordergrund stehen Themen wie Wohnung und Möbel, Kleidung und Schuhe, Mahlzeiten im Restaurant, Gesundheitsprobleme und Arztbesuch, die Reise und das Wetter. Die verschiedenen Konversationsübungen sollen auch eine Aktivierung der im Kurs „Rumänisch für Anfänger II“ erworbenen grammatikalischen Kenntnisse ermöglichen.

[13273] Rumänisch für Fortgeschrittene II

PD Dr. phil. Aurelia Merlan
Zeit: Mi, 14.15–15.45 Uhr
Ort: **Online per Zoom, Anmeldung über LSF vom
22.03.2021 bis 05.04.2021**
Belegung: **1330 – 2 SWS**

Gegenstand dieser LV sind komplexere Kapitel der Morphosyntax der rumänischen Sprache und Wortbildungsverfahren, die anhand vielfältiger Übungen sowie literarischer Texte und Zeitungsartikel, die die entsprechenden grammatische Formen und Strukturen enthalten, vermittelt werden. Schwerpunkte sind: der einfache Perfekt des Indikativs, der Perfekt des Infinitivs und des Konjunktivs, der Imperativ, das Gerundium, das Supin, der Genitiv und Dativ der Demonstrativpronomina und -Adjektive, der Vokativ sowie verschiedene Derivationsverfahren.

[13274] Landeskunde Rumänien

PD Dr. phil. Aurelia Merlan
Zeit: Do, 14.15–15.45 Uhr
Ort: **Online per Zoom, Anmeldung über LSF vom
22.03.2021 bis 05.04.2021**
Belegung: **1331 – 2 SWS**

Die LV präsentiert Aspekte der Geographie, der Geschichte, der Gegenwartsgesellschaft und der Kultur Rumäniens. Anhand von Fachtexten, Zeitungsartikeln und Videomaterialien werden folgende Themen behandelt: Rumänien in Europa (Territorium, Position, Struktur der Bevölkerung, Wirtschaft etc.); Landschaft und Regionen Rumäniens; die Vorfahrer; die Geschichte Rumäniens vom Mittelalter bis in die Gegenwart; Traditionen; Kunst. Durch Lektüre rumänischer Fachtexten und durch Präsentation kurzer Vorträge auf Rumänisch zu

einem landeskundlich relevanten Thema werden auch die Lese-, Verstehen- und Sprechfertigkeit weiterentwickelt.

[13311] Einführung in die rumänische Literatur- und Kulturwissenschaft

PD Dr. phil. Aurelia Merlan

Zeit: Do, 14.15–15.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021**

Belegung: **1332 – 2 SWS**

Diese Einführung hat das Ziel, einerseits die Studierenden mit den Grundbegriffen der Literaturwissenschaft und mit den zentralen Verfahren der Analyse lyrischer, narrativer und dramatischer Texte vertraut zu machen und sie durch wiederholte Übungen (anhand von Beispielen aus der rumänischen Literatur) zur Analyse und Interpretation von Texten zu befähigen. Andererseits soll die Veranstaltung ihnen einen Überblick über die rumänische Literatur geben. (...)

[13403] Sor Juana Inés de la Cruz

Dr. David Klein

Zeit: Mi, 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021**

Belegung: **1333 – 2 SWS**

Literatur- und Kulturwissenschaft der Romanistik

(14531) Methoden und Werkzeuge der Literaturwissenschaften – analog und digital

Dr. David Klein

Zeit: Mi, 16.15–17.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021**

Belegung: **1334 – 2 SWS**

Nordistik

[13354] Weltanfang und Weltende in der mythischen Überlieferung der Nordgermanen

Prof. Dr. Wilhelm Heizmann

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021

Belegung: **1335 – 2 SWS**

Erzählungen über die Schöpfung der Welt und ihrem Ende nehmen in der mythischen Überlieferung der alten Skandinavien eine prominente Rolle ein. Neben zahlreichen verstreuten Zeugnissen und Überlieferungssplintern unternimmt indes einzig der Isländer Snorri Sturluson den Versuch, aus den ihm vorliegenden Überlieferungen ein einigermaßen konsistentes

Bild von den kosmogonischen und eschatologischen Anschauungen seiner Vorfahren zu zeichnen. Dass sich Spuren dieser Vorstellungen auch bei anderen germanischen Völkern nachweisen lassen (Wessobrunner Gebet, Muspilli) legt die Annahme nahe, dass die erhaltenen Überlieferungen aus dem mittelalterlichen Skandinavien wenigstens zum Teil in weit ältere Schichten zurückreichen.

Komparatistik

[13355] Traum, Trauma, Text

Prof. Dr. Martin von Koppenfels

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021

Belegung: **1336 – 2 SWS**

Seit den Anfängen der literarischen Überlieferung hat die Dichtung grundlegende Eigenschaften ihrer selbst in Träumen wiedererkannt und sich selbst in Träumen gespiegelt – indem sie von Träumen sprach, Träume darstellte, oder ganze Texte als Traumerfahrungen rahmte. Für die Literaturpsychologie ist die Frage, wie sich Texte zu Träumen verhalten, daher von grundlegender Bedeutung. Innerhalb dieses weiten Feldes wird sich die Vorlesung auf ein bestimmtes Problem konzentrieren: die Frage, wie starke Affekte, namentlich Angst, in Träumen und Texten verarbeitet werden. Diese Frage wird vor allem am Phänomen des Alptraums verhandelt werden, das in der Traumforschung bis heute für lebhaft Debatten sorgt. Die Vorlesung wird der Frage nachgehen, ob aus diesen Debatten etwas über den Umgang literarischer Texte mit intensiven affektiven Erschütterungen zu lernen ist. Dies soll am Leitfaden einer Reihe von Traum-Lektüren geschehen[...].

Sozialwissenschaftliche Fakultät (Fak. 15)

Politikwissenschaft

[15004] Politik und Geschichte: Michel Foucault, Die Ordnung der Dinge (1966)

Prof. Dr. Hans-Martin Albin Schönherr-Mann

Zeit: Di., 18.15–19.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom**

Belegung: **1501 – 2 SWS**

Erst der Foucault der Siebzigerjahre gilt als der Genealoge der Macht, nicht seine Texte der Sechzigerjahre. Dagegen entfaltet bereits sein literarisch bestes Buch Die Ordnung der Dinge eine eingehende Analyse des Verhältnisses von Wissen und Macht, das sich in Abgrenzung vom Marxismus um ein anderes Geschichtsverständnis bemüht, dass sich der Indienst-

nahme durch politische Ideologien und Religionen verweigert.
[...]

[15093] Internationale Beziehungen I

Prof. Dr. Bernhard Zangl, Lisa Barth

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: **Online per Moodle,**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **1502 – 2 SWS**

Die Vorlesung will in die Theorien sowie in den Gegenstand der Internationalen Beziehungen einführen. In Teil I der Veranstaltung werden die zentralen Theorieschulen der Internationalen Beziehungen besprochen und anhand konkreter Beispiele illustriert. In Teil II der Vorlesung werden einzelne Politikfelder der Internationalen Beziehungen überblicksartig dargelegt. Darüber hinaus soll anhand ausgesuchter Beispiele verdeutlicht werden, wie dort die besprochenen Theorien anzuwenden sind.

Soziologie

[15264] Einführung in die Methoden der quantitativen Sozialforschung

Prof. Dr. Katrin Auspurg

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr

Online per Moodle, einmalig per Zoom in der ersten Vorlesungswoche
Anmeldung über LSF vom 17.03.2021 bis 24.03.2021

Belegung: **1503 – 2 SWS**

Grundkenntnisse in Methoden empirischer Sozialforschung sind eine wichtige Kompetenz in allen sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern. Inwieweit können wir beispielsweise Forschungsergebnissen in Medien oder in wissenschaftlichen Studien vertrauen? Wie und unter welchen Bedingungen lassen sich anhand von kleinen Stichproben und Befragungen gewonnene Ergebnisse verallgemeinern? (...)

[15003] Soziologische Theorien

Prof. Dr. Armin Nassehi

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **1504 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen problemorientierten historischen und systematischen Überblick über soziologische Theorien, ihren Entstehungskontext und ihr Verhältnis zueinander. Die Vorlesung macht es sich zum Ziel, mögliche und verständliche Berührungspunkte mit theoretischen Texten so gut es geht abzubauen. Sie will zeigen, dass man mithilfe von Theo-

rien auf Dinge zu achten lernt, die man ohne sie übersehen würde. Ferner wird die Vorlesung ein Verständnis davon zu vermitteln suchen, was unter ‚Theorien‘ wissenschaftssoziologisch zu verstehen ist.

[15266] Soziale Ungleichheit

Prof. Dr. Josef Brüderl

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **1505 – 2 SWS**

Das Modul bietet einen Überblick über theoretische Ansätze zur Erklärung sowie über empirische Herangehensweisen zur Erforschung von Strukturen und Dynamiken sozialer Ungleichheit. Die Vorlesung stellt entsprechende Ansätze und Herangehensweisen unter systematischer Berücksichtigung sowohl quantitativ-statistischer wie auch qualitativ-interpretativer Befunde vor. Sie berücksichtigt die multiplen Dimensionen sozialer Ungleichheit und bezieht auch Fragen des internationalen Vergleichs und globaler sozialer Ungleichheiten mit ein. Die Übung dient der Vertiefung einzelner Ansätze, Fragestellungen und Zusammenhänge im Feld der soziologischen Ungleichheitsforschung.

Kommunikationswissenschaft und Medienkunde

[15297] Medienwirkungsforschung

Dr. Veronika Karnowski

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

**Online in Moodle
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **1506 – 2 SWS**

Die Vorlesung führt in zentrale Theorien, Methoden und Befunde der Medienwirkungsforschung ein. Dabei steht nicht die Frage im Mittelpunkt, ob Medien wirken, sondern wann welche Wirkungen in welcher Intensität unter welchen Bedingungen auftreten. Vorgestellt werden sowohl Untersuchungsgegenstände der Medienwirkungsforschung, als auch verschiedene intervenierende Variablen, die den Wirkungsprozess beeinflussen können. [...]

[15300] Theorien und Theoriegeschichte

Prof. Dr. Michael Meyen

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **1507 – 2 SWS**

Die Vorlesung fragt, welchen Beitrag Sozialtheorien zur Erklärung der Mediengegenwart leisten können, und will so auch helfen, eine Medienkompetenz aufzubauen, die über Medienwirkungstheorien mittlerer Reichweite hinausreicht. Im Pro-

gramm: Ulrich Beck (Definitionsmachtverhältnisse), Berger/Luckmann (Sozialkonstruktivismus), Niklas Luhmann (Mediensystem), Michel Foucault (Wahrheitsregime, Diskursordnung), Theodor W. Adorno (Kulturindustrie), Jacques Ellul (Propaganda), Noam Chomsky (Filtermodell), Uwe Schimank (Medienlogik, Medialisierung) und Pierre Bourdieu (das journalistische Feld).

Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik
(Fak. 16)

Informatik

[16000] Einführung in die Informatik: Systeme und Anwendungen

Prof. Dr. Christian Böhm

Zeit: Mi., 14.15–16.45 Uhr

Online <https://uni2work.ifi.lmu.de>

Selbstanmeldung mit Campusadresse auf der Internetseite

Belegung: 1601 – 2 SWS

[16001] Übung zu Einführung in die Informatik: Systeme und Anwendungen (Übung)

Prof. Dr. Christian Böhm

Zeit: Gruppe 1: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Gruppe 2: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Gruppe 3: Mo., 18.15–19.45 Uhr

Gruppe 4: Di., 08.15–09.45 Uhr

Gruppe 5: Di., 14.15–15.45 Uhr

Gruppe 6: Di., 16.15–17.45 Uhr

Online <https://uni2work.ifi.lmu.de>

Selbstanmeldung mit Campusadresse auf der Internetseite

Belegung: 1602 – 2 SWS

Statistik

[05019] Statistik II für Studierende der Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Christian Heumann

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Online in Moodle, Passwort in Moodle

Belegung: 0503 – 2 SWS

[16019] Statistik II für Studierende der Soziologie und Nebenfachstudierende

Prof. Dr. Frauke Kreuter

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr,

Do., 12.15–13.45 Uhr

**Online in Moodle,
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de**
Belegung: **1603 – 4 SWS**

[16597] Stochastik und Statistik

Dr. Fabian Scheipl

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: **Online in Moodle:**
Selbsteinschreibung unter:
<https://moodle.lmu.de/enrol/index.php?id=1476>

Belegung: **1604 – 4 SWS**

[16364] Einführung in die Stochastischen Prozesse (Deutsch und Englisch)

Prof. Dr. Volker Schmid

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Online in Moodle:
Selbsteinschreibung unter:
<https://moodle.lmu.de/course/view.php?id=13450>

Belegung: **1605 – 2 SWS**

Fakultät für Physik (Fak. 17)

Meteorologie

[17174] Natural Disasters – Biometeorology (Englisch)

Prof. Dr. Peter Höppe

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

**Online per Zoom, Anmeldung per LSF; falls
Probleme bei Anmeldung E-Mail an:**
Peter.Hoeppe@physik.uni-muenchen.de

Belegung: **1701 – 4 SWS**

[17062] Meteorologie I

Prof. Dr. Bernhard Mayer

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Di., 10.15–11.00 Uhr

**Online per Zoom, Anmeldung per LSF bis
09.04.21**

Belegung: **1702 – 3 SWS**

Physik

[17242] Physik der Materie I

Prof. Dr. Matthias Kling, Dr. Nils-Holger Haag

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Mi., 12.15–13.45 Uhr

Online in Moodle, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **1703 – 4 SWS**

Quanten- und Atomphysik, Kern- und Teilchenphysik. Die Veranstaltung kombiniert traditionelle Vorlesungen und Übungen mit multimedialen, computergestützten Lernphasen

[17056] Mechanik für Bachelor plus, Lehramt Gymnasium, Nebenfach Theoretische Physik

Prof. Dr. Gerhard Buchalla

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 09.04.2021**

Belegung: **1704 – 4 SWS**

Einführung in die Konzepte und theoretische Methoden der Mechanik: Physikalische Grundlagen der Mechanik, Newtonsche, Lagrangesche und Hamiltonische Formulierungen der Mechanik und deren Anwendung auf mechanische Probleme (z. B. Bewegung von Massenpunkten in Zentralkraftfeldern, starre Körper, kleine Schwingungen).

[17063] Elektrodynamik für Bachelor plus, Lehramt Gymnasium, Nebenfach Theoretische Physik

Prof. Dr. Michael Haack

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Fr., 08.15–09.45 Uhr

**Online per Zoom und Moodle
Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **1705 – 4 SWS**

Konzepte und theoretische Methoden der Mechanik: Physikalische Grundlagen der Mechanik, Newtonsche, Lagrangesche und Hamiltonische Formulierungen der Mechanik und deren Anwendung auf mechanische Probleme (z. B. Bewegung von Massenpunkten in Zentralkraftfeldern, starre Körper, kleine Schwingungen).

[17059] Advanced Statistical Physics (Englisch)

Prof. Dr. Ulrich Schollwöck

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: **Online per Zoom, Anmeldung über LSF vom 22.03.2021 bis 05.04.2021**

Belegung: **1706 – 4 SWS**

Non-equilibrium Thermodynamics and Onsager Theory Kinetic Theory Critical Phenomena and Phase Transitions Complex Fluids and Soft Matter Active Matter and Biological Systems

[17009] Elektrodynamik für Bachelor,

Prof. Dr. Armin Scrinzi

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Do. 14.15–15.45 UhrOrt: **Online per Zoom, Anmeldung über LSF vom
22.03.2021 bis 05.04.2021**Belegung: **1707 – 3 SWS**

Konzepte und theoretischen Methoden der Elektrodynamik:
Physikalische Grundlagen der Elektrodynamik, Maxwellsche
Gleichungen, statische, stationäre und quasistationäre Prob-
leme, elektromagnetische Strahlung, kovariante Formulie-
rung, Elektrodynamik in Materie.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://piazza.com/lmu.de/spring2020/17008/home>**[17022] Plasmaphysik II – Kernfusionsforschung**

Thomas Pütterich

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr
Do., 08.15–09.45 Uhr, 14-tägl.Ort: **Online per Zoom und Moodle, Anmeldung an
seniorenstudium@lmu.de oder per LSF**Belegung: **1708– 3 SWS**

Einführung, ausgewählte Kernfusionsreaktionen, Plasmen als
Grundlage der Energiegewinnung aus Kernfusion, Inertialfu-
sion: Zündkriterium und Status, Fusion mit magnetischem
Einschluss: lineare und toroidale Anordnungen, Tokamak,
Stellarator, Designkriterien für ITER als Prototypreaktor,
Teilchen und Energietransport in toroidaler Geometrie, Diag-
nostik und Heizung magnetisch eingeschlossener Fusions-
plasmen.

Fakultät für Chemie, Biochemie und Pharmazie
(Fak. 18)

**[T1BC-BLN] Grundlagen der Organischen Chemie
(Experimentalchemie)**

Prof. Dr. Oliver Trapp, Dr. Claudia Meier

Zeit: Mo., 08.00–09.30 Uhr
Di., 08.00–09.30 Uhr
Mi., 08.00–09.30 UhrOrt: **Online in Moodle, LMUCast, Anmeldung an
seniorenstudium@lmu.de bis 09.04.2021**Belegung: **1801 – 5 SWS**
HS F 0.002

Biochemie

[T1BI-BLN] Biochemie 1

Prof. Dr. Karl-Peter Hopfner, PD Dr. Dietmar Martin

Zeit: Fr., 11.15–12.45 Uhr

Ort: **Online in Moodle, LMUCast, Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **1802 – 2 SWS**

[T1GD-MN] Genetik des Alterns

Prof. Dr. Julian Stingele, Prof Dr. Lucas Jae

Zeit: Mi., 13.15–14.45 Uhr

Ort: **Online , Anmeldung über LSF bis 11.04.21**

Belegung: **1805 – 2 SWS**

Pharmazie

[18286] Geschichte der Naturwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Pharmazie

Dr. Gerhard Gensthaler

Zeit: Do., 09.15–10.00 Uhr

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **1803 – 1 SWS**

[18242] Systematische Einteilung und Physiologie der pathogenen und arzneistoffproduzierenden Organismen

Dr. Andreas Roidl

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr,

Mi., 12.15–13.00 Uhr

Online per Zoom, Anmeldung per LSF; Zugangsdaten und Materialien bei Studien-

gangskoordinatorin erfragen:

studpharma@cup.uni-muenchen.de

Belegung: **1804 – 3 SWS**

Fakultät für Biologie (Fak. 19)

[19002] Zellbiologie

Prof. Dr. Angelika Böttger et al.

Veranstaltungstermine: 10.05.21–31.05.21

Zeit: Mo., 11.00–12.30 Uhr

Di., 11.00–12.30 Uhr

Do., 09.00–11.00 Uhr

Fr., 11.00–12.30 Uhr

Ort: **Online in Moodle, Anmeldung per LSF**

Belegung: **1901 – 2 SWS**

[19021] Molecular virology (Part II: general and specific virology) (Englisch)

Prof. Dr. Ruth Brack-Werner et al.

Zeit: Mo., 14.00–15.30 Uhr

Ort: **Online, Anmeldung per LSF bis 08.04.21**

Belegung: **1902 – 2 SWS**

[19100] Ökologie

Prof. Dr. Niels Dingemanse et al.

Zeit: Mi., 08.30–11.30 Uhr

Ort: **Online in Moodle, Anmeldung per LSF**

Belegung: **1903 – 2 SWS**

[19081] Tier- und Humanphysiologie

Prof. Dr. Wolfgang Enard, Prof. Dr. Benedikt Grothe

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Ort: **online**

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **1904 – 2 SWS**

[19000] Vorlesung Biologie für Nebenfachstudierende Teil 2

Prof. Dr. Wolfgang Enard et al.

Zeit: Mo., 08.00–09.30 Uhr

Ort: **Online, Anmeldung per LSF**

Belegung: **1905 – 2 SWS**

[19111] Moderne Methoden in den Pflanzenwissenschaften

Prof. Dr. Wolfgang Frank et al.

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: **Online, Anmeldung per LSF**

Belegung: **1906 – 2 SWS**

[19080] Physiologie der Mikroorganismen und Pflanzen

Prof. Dr. Peter Geigenberger, Prof. Dr. Kirsten Jung

Zeit: Di., 14.00–15.30 Uhr

Ort: **Online**

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **1907 – 2 SWS**

[19091] Artenvielfalt Zoologie

Prof. Dr. Nicholas Gompel et al.

Zeit: Di., 13.30–14.15 Uhr

Ort: **Online**

Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor

Belegung: **1908 – 1 SWS**

[19133] Morphology, evolution and diversity of seed plants
(Englisch)
Prof. Dr. Marc Gottschling
Zeit: Mo., 16.00–17.30 Uhr
Ort: **Online**
Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor
Belegung: **1909 – 2 SWS**

[19113] Historische Umweltforschung
Prof. Dr. Gisela Grupe
Zeit: Mo., 08.15–09.45 Uhr
Ort: **Online, Anmeldung per LSF bis 05.04.21**
Belegung: **1910 – 2 SWS**

[19090] Allgemeine Systematik 2 Zoologie
Prof. Dr. Gerhard Haszprunar , Prof. Dr. Martin Heß
Zeit: Di., 14.30–16.15 Uhr
Ort: **Online**
Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor
Belegung: **1911 – 2 SWS**

[19014] Einführung in die medizinische Mikrobiologie und Immunologie
Prof. Dr. Heinrich Jung , Prof. Dr. Elisabeth Weiss
Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr
Ort: **Online, Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de**
Belegung: **1912 – 2 SWS**

[19104] Mathematik II - Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik
Prof. Dirk Metzler , Dr. Noemie Becker
Ort: **Vorträge abrufbar unter**
http://evol.bio.lmu.de/_statgen/StatBiol/
Belegung: **1913 – 2 SWS**

[19086] Allgemeine Systematik 1, Botanik
Prof. Dr. Gudrun Kadereit , Prof. Dr. Dierk Wanke
Zeit: 08.06.21 – 13.07.21
Di., 14.30–16.15 Uhr
Ort: **Online per Moodle, Zugangslinks ab Ende Mai**
Belegung: **1914 – 2 SWS**

[19087] Vorlesung zum Praktikum zur Artenvielfalt (Bestimmungsübungen an mitteleuropäischen Gefäßpflanzen)
Prof. Dr. Dierk Wanke
Zeit: Di., 12.30–13.30Uhr
Ort: **Online, Anmeldung per LSF**

Belegung: 1915 – 1 SWS

[19102] Evolutionsbiologie

Prof. Dr. Jochen Wolf et al.

Ort: **Online in Moodle, Anmeldung per LSF**

Belegung: 1916 – 2 SWS

Fakultät für Geowissenschaften (Fak. 20)

Geographie

Für alle Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung über LSF möglich.

Wie dies funktioniert können Sie hier nachlesen:

https://www.geographie.uni-muenchen.de/department/fiona/studium/fuer_studierende/kursanmeldung/index.html

[20157] Regionale Geographie I: Deutschland

Dr. Peter Hasdenteufel

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF unter der Belegnummer 20039

Belegung: 2001 – 2 SWS

[20155] Regionale Geographie I: Bayern

Prof. Dr. Carola Küfmann

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF unter der Belegnummer 20038

Belegung: 2002 – 2 SWS

[20063] Vertiefte Physische Geographie I: Geomorphologie

Prof. Dr. Carola Küfmann

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF unter der Belegnummer 20031

Belegung: 2003 – 2 SWS

[20153] Umweltmanagement

Prof. Dr. Wolfram Mauser

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF unter der Belegnummer 20034

Belegung: 2004 – 2 SWS

[20077] Vertiefte Physische Geographie II: Klimatologie

Prof. Dr. Julia Pongratz

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF
unter der Belegnummer 20030**

Belegung: **2005 – 2 SWS**

[20154] Regionale Geographie II: Außereuropa (Hochasien: Nepal, Tibet, Bhutan)

Prof. Dr. Lucas Wenzel Lehnert

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF
unter der Belegnummer 20036**

Belegung: **2006 – 2 SWS**

**[20075] Vertiefte Anthropogeographie I:
Allgemeine Wirtschaftsgeographie**

Prof. Dr. Joachim Vossen

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF
unter der Belegnummer 20029**

Belegung: **2007 – 2 SWS**

**[20113] Angewandte Anthropogeographie: Marktsegmente
des Tourismus**

Prof. Dr. Jürgen Schmude

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF
unter der Belegnummer 20040**

Belegung: **2008 – 2 SWS**

**[20114] Physische Geographie: Regionale Aspekte des
globalen Wandels**

Prof. Dr. Ralf-Peter Ludwig

Zeit: Mo., 08.15–09.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF
unter der Belegnummer 20020**

Belegung: **2009 – 2 SWS**

**[20078] Vertiefte Anthropogeographie II: Allgemeine
Stadtgeographie**

Prof. Dr. Matthias Garschagen, PD Dr. Monika Popp ,

Zeit: Mo., 08.15–09.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF
unter der Belegnummer 20035**

Belegung: **2009 – 2 SWS**

9 AKADEMISCHE GOTTESDIENSTE

Katholische Gottesdienste

Ort: Prof. Dr. Marc-Aeilko Aris
Universitätskirche St. Ludwig
Ludwigstr. 22
Zeit: jeweils sonntags, 19.00 Uhr

Evangelische Gottesdienste

Ort: Prof. Dr. Martin Wallraff
Evangelische Universitätskirche St. Markus
Gabelsbergerstr. 6
Zeit: jeweils sonntags, 11.15 Uhr und 12.30 Uhr

Thema: **Jona**
02.05.2021 **Flucht**
Jona 1
Prof. Dr. Holger Gzella
Duo „MoonRa“ (Angelika Vizedum,
Gesang & Percussion – Martin Seeliger, Saxo-
phon & Didge-ridoo), featuring Alexander
Hermann, Orgel
16.05.2021 **Gebet**
Jona 2
Prof. Dr. Dr. h.c Christoph Levin
Trio „Spirit & Soul“ (Stefania Bille, Gesang –
Ulrich Wangenheim, Saxophon), Michael
Roth, Orgel
30.05.2021 **Predigt**
Jona 3
Prof. Dr. Jörg Lauster
Universitäts-Chor München, Leitung: Verena
Egger
13.06.2021 **Zorn**
Jona 4
Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein
Posaunenchor St. Markus
27.06.2021 **Auferstehung**
Matthäus 12 ,38-40
Prof. Dr. Dr. h.c. Gunthern Wenz
Vokalensemble München, Leitung: Viktor
Töpelmann
11.07.2021 **Erlösung**
Kirchenväter
Prof. Dr. Martin Wallraff
Markus-Chor München, Leitung: Michael Roth

Zur Bestätigung der Uhrzeiten sowie des musikalischen
Programms siehe:
www.evtheol.uni-muenchen.de/gottesdienste

10 Mediathek Seniorenstudium

Seit Sommersemester 2020 betreibt das Zentrum Seniorenstudium auf seiner Internetseite eine Mediathek. Dort können Sie auf eine Sammlung von interessanten Vorträgen aus vergangenen Semestern zugreifen. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht nötig!

<https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/bildungsangebot/mediathek/index.html>

Diese Angebote der Mediathek sind kein Ersatz für die in diesem Vorlesungsverzeichnis aufgeführten Veranstaltungen, aber eine fruchtbare und sinnvolle Ergänzung!

Die Sammlung wird laufend ergänzt.

11 Eugen Biser

Prof. Dr. theol. Dr. phil. Dr. h. c. mult. Eugen Biser

Eugen Biser, Professor emeritus für Christliche Weltanschauung und Religionsphilosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Träger hoher und höchster wissenschaftlicher Auszeichnungen des In- und Auslandes, ist Gründer des Seniorenstudiums, das er von 1987 bis 2007 leitete. Er ist im Alter von 96 Jahren am 25. März 2014 verstorben.

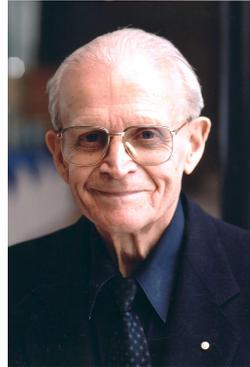


Foto: Gerd Pfeiffer

Seine Theologie, die von dem genuin christlichen Verständnis Gottes als des bedingungslos liebenden Vaters ausgeht, ist der konkreten Lebenswirklichkeit zugewandt. In der Rückbesinnung auf das Zentrum der christlichen Botschaft werden individuelle und soziale Probleme in neuem Zusammenhang gesehen. Die Überwindung der Lebensangst und das Streben nach Frieden sind Grundanliegen dieser Theologie, die von der Geborgenheit des Menschen in Gott ausgeht und die Möglichkeit einer friedlichen Koexistenz von Religionen und Weltanschauungen, Völkern und Staaten in Aussicht stellt. Das wissenschaftliche Werk Eugen Bisers, das weit über hundert Bücher umfasst, entfaltet und veranschaulicht diese Gedanken.



Die im Jahre 2002 gegründete, unabhängige, gemeinnützige Eugen-Biser-Stiftung richtet ihren Blick aus christlichem Welt- und Werteverständnis im Sinne Eugen Bisers auf alle Bereiche menschlicher Existenz mit dem Ziel des Dialogs für die künftige Entwicklung des Christentums und für die Verständigung mit anderen Weltreligionen.

Eugen Biser begreift das Christentum als die größte Liebeserklärung Gottes an die Welt. Es ist in Bisers Worten „noch unterwegs zu sich selbst. Und an diesem Unterwegs müssen wir alle im Rahmen unserer Möglichkeiten mitarbeiten.“ Diesem Auftrag gemäß ist die Stiftung u. a. in folgenden vier Aufgabenbereichen tätig:

1. den christlichen Glauben als lebenspendende Kraft für den Menschen fruchtbar zu machen,
2. das innerchristliche Gespräch in der Ökumene zu fördern,
3. den Dialog zwischen den Weltreligionen zu unterstützen und
4. sich für die Zukunftsfähigkeit des Christentums einzusetzen.

Unsere Kompetenzen liegen in der Aufbereitung und Weiterentwicklung theologisch-wissenschaftlicher Grundlagen, die Eugen Biser ein dringendes Anliegen waren. Damit wirkt die Stiftung bis in Schulen, Universitäten, Erwachsenenbildung und Gemeindearbeit hinein.

Zur Erschließung des Werkes von Eugen Biser stellen wir mit dem digitalen Zugang zu seiner Bibliografie ein umfangreiches Werkzeug zur Verfügung:

Einen Einblick in die Theologie Eugen Bisers vermitteln die Bücher *Zukunft des Christentums* und *Gottesbilder. Eugen Biser als theologischer Grenzgänger*. Eugen Bisers Aufruf zur Erneuerung des Christentums von innen heraus konkretisiert sich in unserer Publikation *Kirche – Idee und Wirklichkeit*. Unser *Lexikon des Dialogs* bietet eine bisher nicht dagewesene sachliche Grundlage für das Gespräch zwischen Christen und Muslimen. Das *Handbuch Christentum und Islam in Deutschland* benennt aktuelle Problemfelder und gibt wiederum konkrete Perspektiven für ein friedliches Zusammenleben an die Hand.

Die Publikation „Religion, Konfessionslosigkeit und Atheismus“ greifen aktuelle gesellschaftliche Fragen auf. Wir treten damit mit Nichtreligiösen und Atheisten in einen offenen Dialog.

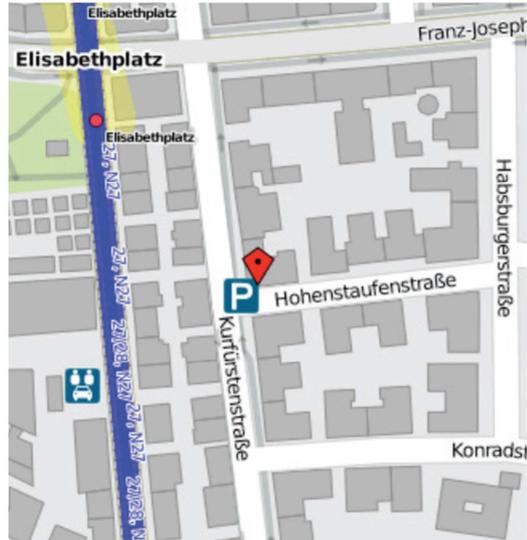
Alle genannten Publikationen sind im Verlag Herder erschienen.

Als ideelle Stiftung sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir wären Ihnen für eine Zustiftung, Spende oder ehrenamtliche Mitarbeit sehr dankbar und würden uns freuen, Sie als Mitglied in unserem Freundeskreis begrüßen zu dürfen. Sprechen Sie uns gerne an!

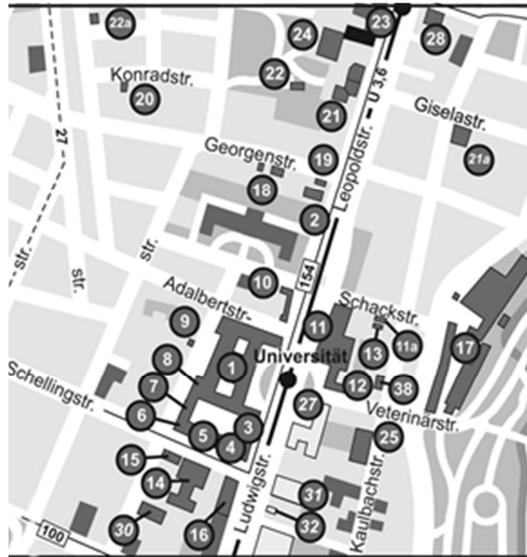
EUGEN-BISER-STIFTUNG
Pappenheimstraße 4 · 80335 München
Tel.: +49-(0)89-18 00 68-11 · Fax -16
E-Mail: kontakt@eugen-biser-stiftung.de
www.eugen-biser-stiftung.de

12 Lagepläne

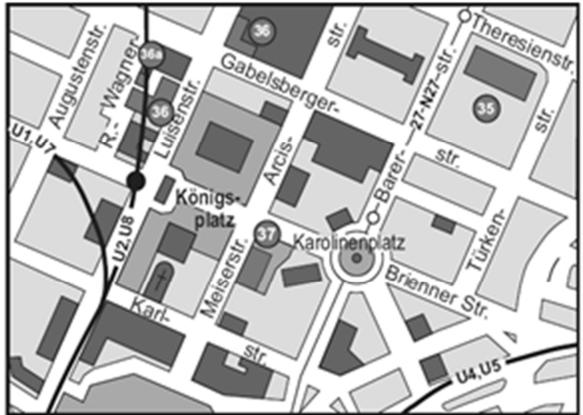
Zentrum Seniorenstudium, Hohenstaufenstraße 1



Hauptgebäude (HG) der Universität (1)
mit Zentrum Seniorenstudium (22a)



Theresienstr. 37–41 (35)
Richard-Wagner-Str. 10 (36)



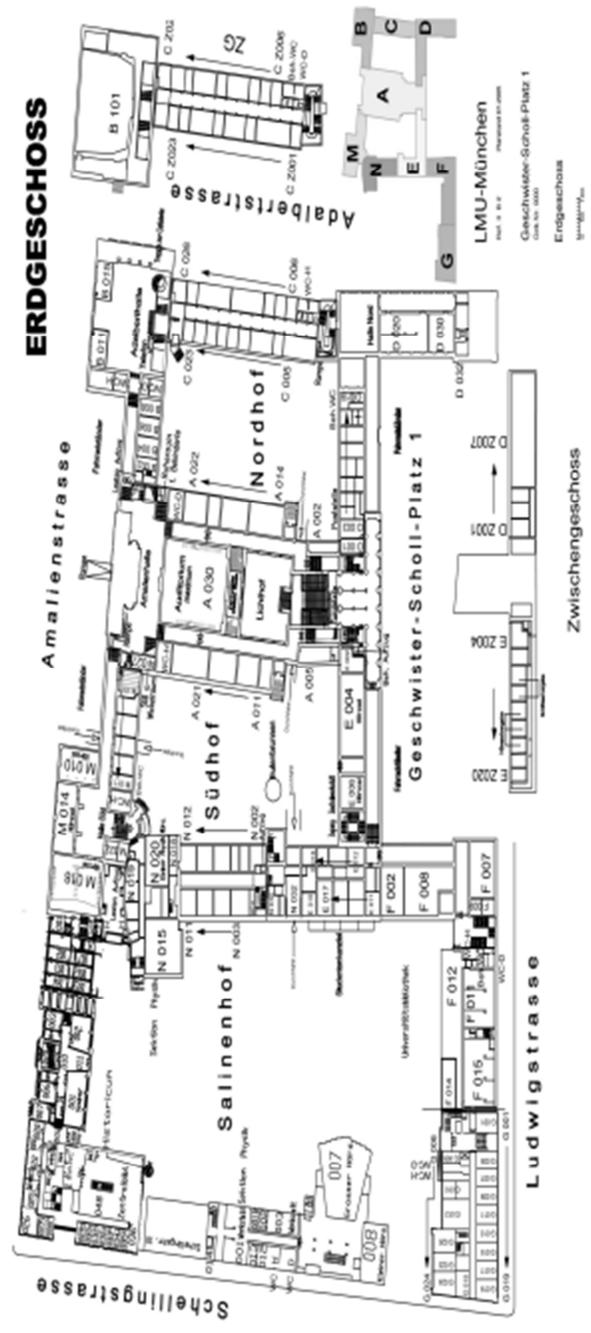
Edmund-Rumpler-Str. 9–13 (4a)

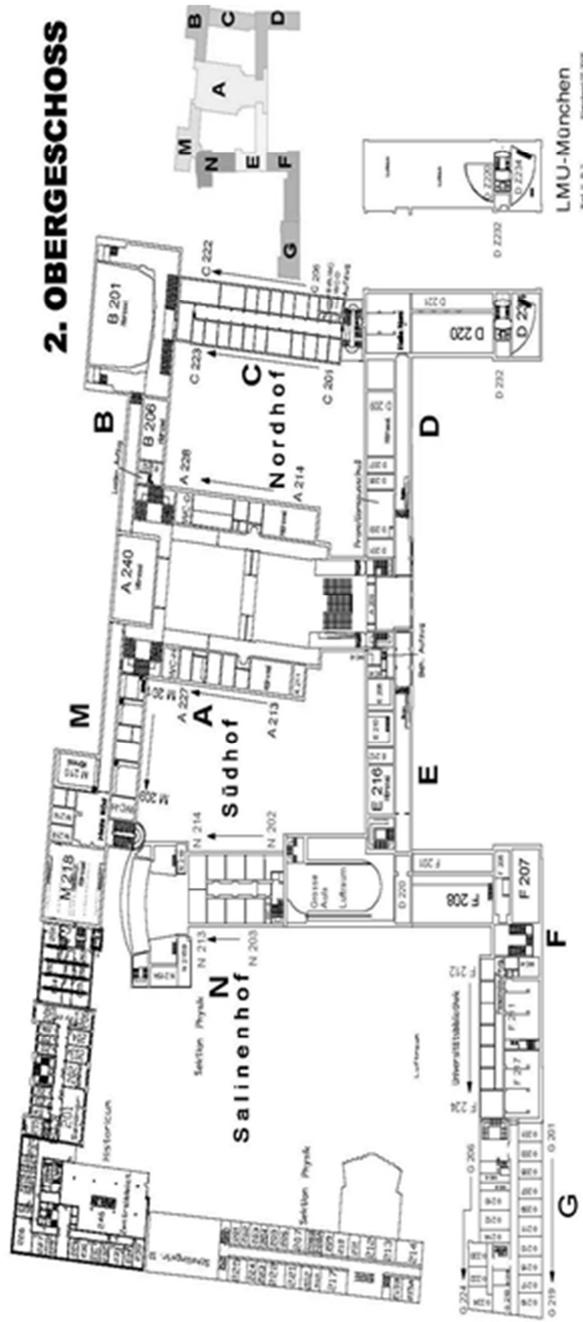


Weitere Lagepläne finden Sie unter
[http://www.uni-muenchen.de/
ueber_die_lm/standorte/lageplaene/index.html](http://www.uni-muenchen.de/ueber_die_lm/standorte/lageplaene/index.html).

Übersicht der Seminarräume/Hörsäle mit einer
Infrarot-Höranlage für hörbehinderte Personen

Liegenschaft / Ort	Bezeichnung Seminarraum/Hörsaal
Amalienstraße 73A	211
Geschw.-Scholl-Platz 1	A 030 Audi Max
	B 006/B 101/B 201
	E 120 Große Aula
Prof.-Huber-Pl. 2	V 002/V 005
	W 101/W 201/W 401
Theresienstraße 39	B 051/B 052

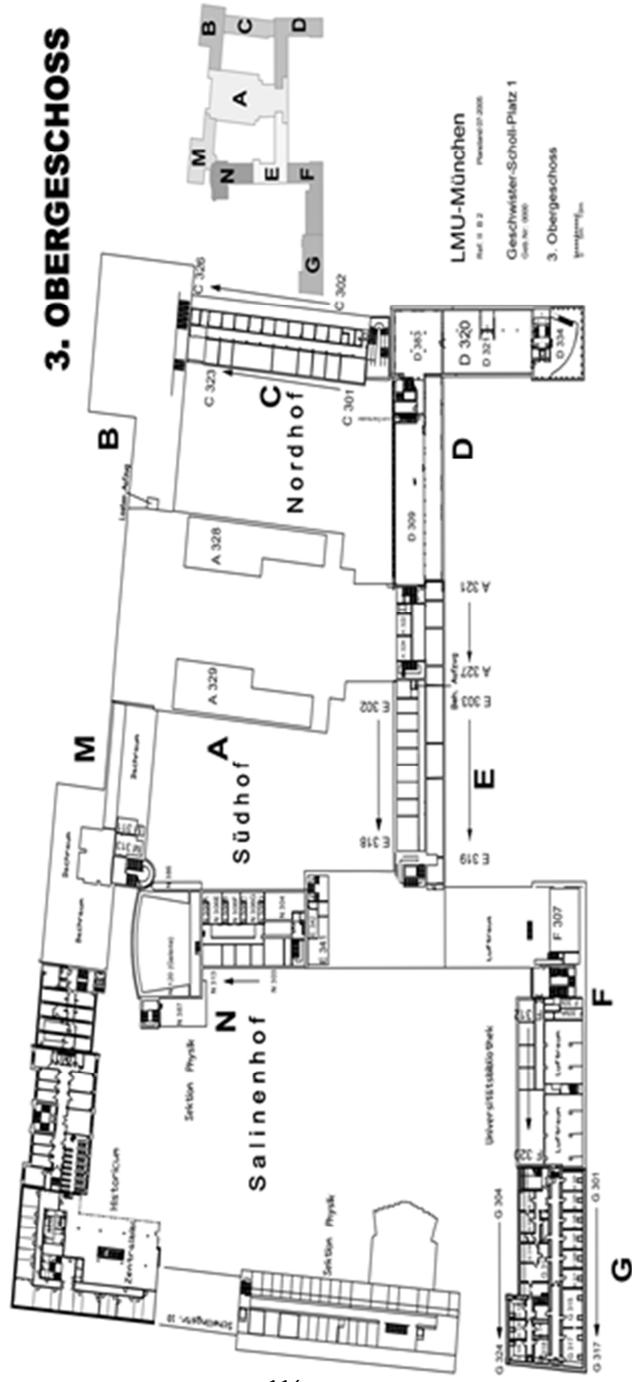




2. OBERGESCHOSS

LMU-München
 Postfach 07-2008
 Geschwister-Schub-Platz 1
 Geb. Nr. 1000
 2. Obergeschoss

3. OBERGESCHOSS



LMU-München
 Platz II 8.3
 Plannummer 07.2008
 Geschwister-Scholl-Platz 1
 3. Obergeschoss
 1:1000

13 Glossar

Online-Evaluationen können gegen Ende der Vorlesungszeit von Lehrpersonen durchgeführt werden und dienen i. d. R. dem allgemeinen Feedback für die Lehrpersonen. Studierende haben so die Möglichkeit, zur Verbesserung der Lehre beizutragen. Für die Teilnahme an Online-Evaluation ist die Anmeldung zu den betreffenden Lehrveranstaltungen in LSF notwendig. Die zur Teilnahme benötigten Zugangsdaten werden dann von den Lehrpersonen an alle angemeldeten Studierenden verschickt.

Seminare (Pro-, Haupt-, Kern-, Basis- und Blockseminare) sind Lehrveranstaltungen, die – im Unterschied zu Vorlesungen – zur aktiven Teilnahme auffordern. Die Diskussionsbeiträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen wesentlich zum Erfolg eines Seminars bei. Gemeinsam mit der Dozentin/dem Dozenten erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand von Primär- und Sekundärliteratur die Fragestellung des jeweiligen Seminars und haben zugleich die Möglichkeit, die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu erlernen und anzuwenden. Die Dozentin/der Dozent kann die Übernahme von Referaten und schriftlichen Hausarbeiten zur Bedingung für die Teilnahme am Seminar machen.

Übungen sind im Gegensatz zu Vorlesungen und Seminaren weniger genau definiert und können sehr unterschiedlich sein. Sie können – ergänzend zu Vorlesungen – deren Inhalte vertiefen oder die Möglichkeit bieten, Kenntnisse und Fähigkeiten des jeweiligen Fachs sowie die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens einzuüben und anzuwenden. Auch hier ist der Erfolg der Übung von der aktiven Beteiligung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer abhängig.

Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen, die i. d. R. vom Vortrag der Dozentin/des Dozenten bestimmt werden. Innerhalb eines Semesters führen Vorlesungen in das jeweilige Thema ein und bieten Einblicke in spezielle Bereiche oder Fragestellungen des jeweiligen Fachs, orientiert am aktuellen Stand der Forschung. Die Vor- und Nacharbeit der Vorlesungsinhalte anhand von bibliografischen Angaben (Literaturliste), die meist von der Dozentin/vom Dozenten genannt oder zur Verfügung gestellt werden, wird allen Teilnehmenden zur Vertiefung des Gehörten empfohlen.

Vortragsreihen (Ringvorlesungen) zu ausgewählten Themen ergänzen das Lehrangebot einzelner Fächer und Fakultäten. Diese Reihen bieten Einzelvorträge (mit der Möglichkeit zu anschließender Diskussion) zu aktuellen Forschungsfragen, die nicht nur für Studierende des jeweiligen Fachs, sondern für eine breite Öffentlichkeit von Interesse sind. Deshalb können diese Vortragsreihen i. d. R. ohne Einschreibung besucht werden und sind öffentlich zugänglich.

14 Abkürzungsverzeichnis

[...]	gekürzter Kommentar
ECTS	ECTS-Punkte sind Leistungspunkte. Sie messen den Arbeitsaufwand für eine erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltung
EG	Erdgeschoss
HG	Hauptgebäude (Geschwister-Scholl-Platz 1)
HS	Hörsaal
IT	Informationstechnik (Information Technology)
LSF	Lehre Studium Forschung (Veranstaltungs-Management-System der LMU)
LV	Lehrveranstaltung
MKE	Münchner Kompetenzzentrum Ethik
MVHS	Münchner Volkshochschule
MZIS	Münchner Zentrum für Islamstudien
N. N.	nomen nominandum (Ausführende Person steht noch nicht fest)
PDF-Datei	Portable Document Format (Dateiformat)
Rg.	Rückgebäude
SIS	Studien-Informations-Service
SoSe	Sommersemester
StaBi	Bayerische Staatsbibliothek
SWS	Semesterwochenstunden (Anzahl der Stunden (à 45 Minuten) pro Woche während der Vorlesungszeit)
UB	Universitätsbibliothek
USM	Universitäts-Sternwarte München
WiSe	Wintersemester
ZMR	Zentrum für Mittelalter- und Renaissancestudien
ZS	Zentrum Seniorenstudium

15 Lehrpersonenverzeichnis

A

Adamson Peter Scott.....	70
Albers Marina	89
Anapliotis Anargyros.....	52
Anselm Sabine	22
Apfelauer Gerhard.....	30
Aris Marc-Aeilko	105
Auspurg Kathrin.....	94

B

Baal Marco van	60, 61
Backhaus Knut	47
Balme Christopher	69
Barth Lisa.....	94
Becker Noemie	102
Benga Daniel.....	53
Bertschinger Dolores Zoé	57
Betzler Monika.....	71
Bielfeldt Ruth	75
Bodenstein-Köppl Birgit.....	60
Böhm Christian	96
Bonfig Peter	41
Böttger Angelika	100
Brack-Werner Ruth	101
Braesel Michaela.....	67
Brüderl Josef.....	23, 95
Brunckhorst Hans-Dieter	35
Buchalla Gerhard	98
Bücheler Gerhard.....	59
Buchheim Lukas.....	62
Burgdorf Wolfgang	64
Burghardt Anja	85
Burgi Martin	24
Burgmayer Claudia	41

C

Costa Hölzl Luisa.....	88
Crämer Catherine.....	59

D

Dietz Bernhard.....	22
Dingemanse Niels	101
Ditton Hartmut.....	73
Döring Tobias	87

Dörr Luisa	63
Dufter Andreas.....	89

E

Enard Wolfgang	101
Epstein Katharina.....	83
Evers Meindert.....	33
Ewers Hans-Heino	82

F

Föderl-Schmid Alexandra	23
Frank Wolfgang	101
Franzen Martin	59
Frey Dieter	22
Fruebis Hildegard	67
Fuchs Franz	32
Fuhrer Therese	83

G

Gäde Gerhard.....	48
Garschagen Matthias	104
Geigenberger Peter.....	101
Geiger Hanni.....	38, 39, 42
Gensthaler Gerhard.....	100
Girwidz Raimund	46
Glaser Markus.....	60
Gloy Karen	31
Gompel Nicholas.....	101
Goslich Roswitha.....	36
Gottschling Marc.....	102
Greindl Gabriele.....	26
Grothe Benedikt.....	44, 101
Gründler Klaus	62
Grupe Gisela	102
Gsell Beate	59
Guntersdorfer Ivett.....	80
Gzella Holger	48, 105

H

Haack Michael	98
Haag Nils-Holger	97
Hackert Stephanie.....	87
Häfner Gerd	48
Hamann Amelie	40
Hartenstein Friedhelm	105
Hartmann Peter Claus.....	22
Hasdenteufel Peter.....	103

Haszprunar Gerhard.....	102
Haug Christine	82
Haverkamp Eva	64
Heizmann Wilhelm.....	92
Hengerer Mark Sven	65
Herrmann-Boeck Petra	37
Heß Martin.....	102
Heuberger Stephan.....	45
Heumann Christian	62, 96
Hochgeschwender Michael.....	23
Hoffmann	77
Hofmann Christian	61, 62
Högl Martin.....	61
Hölscher Lucian	23
Hölscher Thomas	27
Höpflinger Anna-Katharina	57
Hopfner Karl-Peter.....	100
Höppe Peter	97
Hoppe Stefan	68

J

Jahraus Oliver	24
Jaros-Sturhahn Anke	61
Jea Lucas.....	100
Jenne Dieter	35
Jirousek Jan.....	86
Jocher Agnes.....	24
Jung Heinrich.....	102
Jung Kirsten	101

K

Kadereit Gudrun	102
Kaplony Andreas	46, 78
Karnowski Veronika	95
Kellermann Paul.....	23
Kersten Jens.....	59, 60
Kiel Ewald.....	73
Kirchhoff Anne	34, 36
Kiyanrad Sarah.....	79
Klein Christoph	24
Klein David.....	92
Kling Matthias.....	97
Kohle Hubertus	66
Kölbel Ralf.....	60
Krakau Meike.....	59
Kreuter Frauke	96
Küfmann Carola	103
Kurz Heidrun	27

L

Larisch Jutta.....	42
Lauster Jörg	105
Lehnert Lucas Wenzel.....	104
Lehnert Martin	81
Lenz Christian	67
Lerche Thomas	73
Leslie Michael	30
Levin Christoph.....	105
Liedl Tim.....	46
Lindemann Barbara	74
Lindner Cristina	91
Lörcher Bettina	42, 45
Löschke Jörg	71
Lübken Uwe.....	88
Ludwig Rald-Peter	104

M

Mack Thomas.....	61
Mäder Marie-Therese	58
Majorovits Bela	46
Mandrella Isabelle.....	49, 71
Martin Dietmar.....	100
Mauerer Ilse.....	37, 44
Mauser Wolfram	23, 103
Mayer Berhard	97
Mehltretter Florian.....	85
Meier Claudia.....	99
Merkle Stefan.....	83, 84
Merlan Aurelia	90, 91, 92
Metzler Dirk	102
Metzner-Nebelsick Carola.....	75
Meyen Michael	95
Miller Jared	77
Müller Augustinus.....	49
Mumm Peter-Arnold	81
Münch Ursula	22

N

Nassehi Armin	94
Navarro Varela Montserrat.....	89
Neuner Markus	61
Nida-Rümelin Julian.....	22
Nikolakopoulos Konstantinos.....	53, 54
Nollé Johannes.....	25

O

Oelke Harry.....	55
------------------	----

Oerter Rolf	44
Ortisi Salvatore.....	76
Otto Adelheid	80
Otto Ulf	69

P

Pély Désirée-Jessica	61
Perna Emanuela	85
Perneckzy Robert.....	44
Peysen-Kreis Pamela	39, 40
Pezzoli-Olgiati Daria.....	22, 58
Pfisterer Ulrich.....	66
Pongratz Julia.....	104
Popp Monika.....	104
Postlep Sebastian.....	89
Potrafke Niklas.....	63
Pütterich Thomas.....	99

R

Raabe Rainald	27, 28, 40
Ranoutsaki Chryssoula	80
Rapp Christof	72
Rathert Wolfgang	68
Reif Julia	72
Reinemann Carsten.....	24
Reinhardt Thomas.....	81
Ritter Stefan	75
Roidl Andreas.....	100
Rüffer Martina.....	34

S

Sauseng Paul	43
Schärli-Trendel Thomas.....	50
Scheipl Fabian	97
Schellong Marcel	82
Schelske Oliver.....	83
Schlemmer Thomas	65
Schmid Volker	97
Schmidt Josef M.....	63
Schmidt-Hertha Bernhard	23
Schmude Jürgen	104
Schollwöck Ulrich	98
Schönherr-Mann Hans-Martin Albin	93
Schreurs Miranda	23
Schröder Bianca-Jeanette	84
Schroeder Claus C.....	32
Schulz	78
Schulze Ilona.....	82
Schuwerk Tobias.....	73

Schwabe Johannes	72
Schwaiger Manfred	62
Schwaiger Nina	62
Scrinzi Armin	99
Seidler Christian	41
Seifert Josef	72
Siegelin Dorothee	28
Söding Ulrich	67
Soffel Heinrich	35
Spieß Erika	73
Steenbreker Thomas	60
Stegherr Mark	86
Stenger Wolfgang	41
Stenke Karin	61
Stingele Julian	100
Stockhammer Phillip	76
Streich David	61
Stubenrauch Betram	51
Stuckenbruck Loren Theo	55
Sturkenboom Ilse	67
Susak Mara	74
Syed Renate	33, 44

T

Tippelt Rudolf	22, 24, 42
Trapp Oliver	99

U

Ullmann Martina	78
Urbanczik Wolfgang	28, 29, 30

V

Vinken Barbara	90
Vletsis Athanasios	54
Vogel Arwed	38
Vogt Markus	51
Vollandt Ronny	79
von Koppenfels Martin	93
Vossen Joachim	104

W

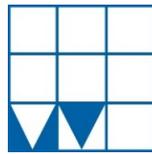
Wallraff Martin	56, 105
Walper Sabine	24
Walter Christian	60
Wang Aiqun	35
Wanke Dierk	102
Weber Margit	51

Weingart Kristin.....	55, 56
Weiß Dieter.....	66
Weiss Elisabeth.....	23, 35, 42, 45, 102
Wenz Gunther.....	33
Wenz Gunthert.....	105
Wenzlhuemer Roland.....	65
Wildner Gerhild.....	25
Wimmer Angelika.....	52
Wimmer Karin.....	24
Wolf Jochen.....	103
Woschée Ralph.....	73

Z

Zachmann Karin.....	66
Zangl Bernhard.....	94
Zimmermann Martin.....	63
Zorn Magdalena.....	70
Zwenger Thomas.....	31

Notizen



Mit Erfahrung Neues Lernen

Die Senioren Volkshochschule bietet Ihnen mit jährlich über 1600 Kursen und Einzelveranstaltungen ein breites Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen:

- Mensch, Gesellschaft, Politik
- Kultur, Kunst, Kreativität
- Gesundheit, Ernährung und Kochkultur
- Computer und Internet
- Fremdsprachen

Lernen Sie ohne Leistungsdruck und in Ihrem Tempo mit erfahrenen Dozentinnen und Dozenten. Vertiefen Sie z. B. Ihre Computer- und Internetkenntnisse, um Ihre Recherche zu erleichtern oder Office-Programme noch effektiver zu nutzen.

Unser Sprachangebot umfasst alle gängigen europäischen Fremdsprachen wie Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, aber auch seltener gelernte Sprachen wie Latein oder Russisch.

In unseren Seminaren oder Vorträgen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik oder Kunstgeschichte besteht die Möglichkeit, in ein neues Thema einzusteigen oder Ihre Wissensbasis zu vertiefen.

Entdecken Sie neue Perspektiven und Lernziele für sich, erhalten Sie neue Impulse durch vielfältige Aktivitäten mit Gleichgesinnten - lernen Sie mit- und voneinander.

Das Team der Senioren Volkshochschule berät Sie gerne!

Information unter der Telefonnummer (089) 48006-6567/-6568 oder im Internet unter www.mvhs.de.



**Münchener
Universitätsgesellschaft**

Gesellschaft von Freunden und Förderern der
Ludwig-Maximilians-Universität München e.V.

**Bildung fördern.
Zukunft sichern.**

So lautet das Leitmotiv unserer Gesellschaft und verdeutlicht unsere Zielsetzung, die Ludwig-Maximilians-Universität anhaltend, ideell und finanziell zu unterstützen.

Unsere Mitglieder profitieren von einem hochkarätigen Netzwerk und vielen interessanten Veranstaltungen wie z. B. dem Stiftungsfest, der höchsten akademischen Feier der LMU, der Ringvorlesung, informativen Vorträgen und vielem mehr. Lernen Sie die LMU neu kennen.



Werden Sie Mitglied und/oder spenden Sie!

www.unigesellschaft.de

Die Motivation der meisten unserer Förderinnen und Förderer liegt darin, „etwas zurückgeben zu wollen“ – sei es aus privaten Gründen oder aus gesellschaftlicher Motivation. Wir freuen uns über jegliche Zuwendung, mit der wir verantwortungsvoll und satzungskonform die LMU unterstützen können. Ein höherer Mitgliedsbeitrag als der Mindestbeitrag ist uns natürlich sehr willkommen. Vielen Dank!